

ABUS DVR

HDCC90002 / HDCC90012 / HDCC90022



Anleitung lokale Bedienoberfläche

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren.

Ⓧ INHALT

1) Konformitätserklärung	5
2) Einrichtungsassistent.....	6
3) Live-Ansicht	6
Hauptmenü	8
Kameramenü	9
Kamerabefehl.....	9
Anzeigemenü	9
4) Wiedergabe-Ansicht	10
Kameraauswahl	10
Kalender.....	11
Kamerabefehl.....	11
Wiedergabesteuerung.....	12
Vorschaubilder	12
Zeitdarstellung Zeitleiste.....	12
Filter Zeitleiste	13
Steuerung Zeitleiste.....	13
5) Dateisuche	14
Gespeicherte Suche	15
Alle Dateien	15
Suche nach Personen	15
Suche speichern.....	15
Suchergebnisse exportieren.....	16
6) Intelligente Analyse	16
Intelligente Suche	16
Personenzählung:	16
7) Kamera-Einstellungen	17
Analoge Kamera	17
IP Kamera	17
Netzwerkübersicht.....	18
Darstellung / Anzeigen	21
Privatzone	22
Videoparameter	22
Ereignis	23
Normales Ereignis	24
Intelligentes Ereignis	25

8) Speicher-Einstellungen.....	26
Zeitplan	26
Aufzeichnung Video (Aufnahmeplan)	26
Erweitert	27
Aufzeichnung Bild (Erfassen)	27
Speichermedium	28
Netzlaufwerk hinzufügen	30
Speichermodus	30
Modus: Kontingent	31
Modus: Gruppe.....	31
Auto Backup.....	32
Erweiterte Einstellungen	33
9) System-Einstellungen.....	35
Allgemein	35
Benutzer.....	37
Benutzer hinzufügen.....	38
Benutzer ändern.....	38
Benutzer löschen.....	39
Live View Parameter	39
Berichtung pro Benutzer	39
Netzwerk	40
TCP/IP	40
DDNS	41
PPPoE.....	42
NTP	42
NAT	42
Erweiterte Einstellungen - SNMP	43
Erweiterte Einstellungen - E-Mail	44
Erweiterte Einstellungen - ABUS Link Station	45
Erweiterte Einstellungen- Weitere Einstellungen	46
Liveansicht	47
Allgemein.....	47
Layout / Anzeigen.....	48
All-in-One Stream.....	48
Urlaub	49
10) Wartung-Einstellungen	50
Systeminfo	50

Logbuch	51
Import / Export	51
Update	52
Zurücksetzen	52
Netzwerk	53
Festplattenfunktion.....	53
Systemwartung	54
Erweiterte Einstellungen	54

1) Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass das beiliegende Produkt die folgenden Richtlinien, die das Produkt betreffen, erfüllt:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Nieder-Spannungsrichtlinie 2014/35/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die vollständige EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
(„Artikelnummer“ im Link ist mit der Artikelnummer
des beiliegenden Produktes zu ersetzen)

2) Einrichtungsassistent

Assistent

1 Datum und Zeit einstellen

2 Netzwerk einrichten

3 Festplatte

4 Kamera einrichten

5 ABUS Link Station

6 Passwort ändern

Datum und Zeit einstellen

Zeitzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Br

Datum Format: TT-MM-JJJJ

Datum: 18-12-2019

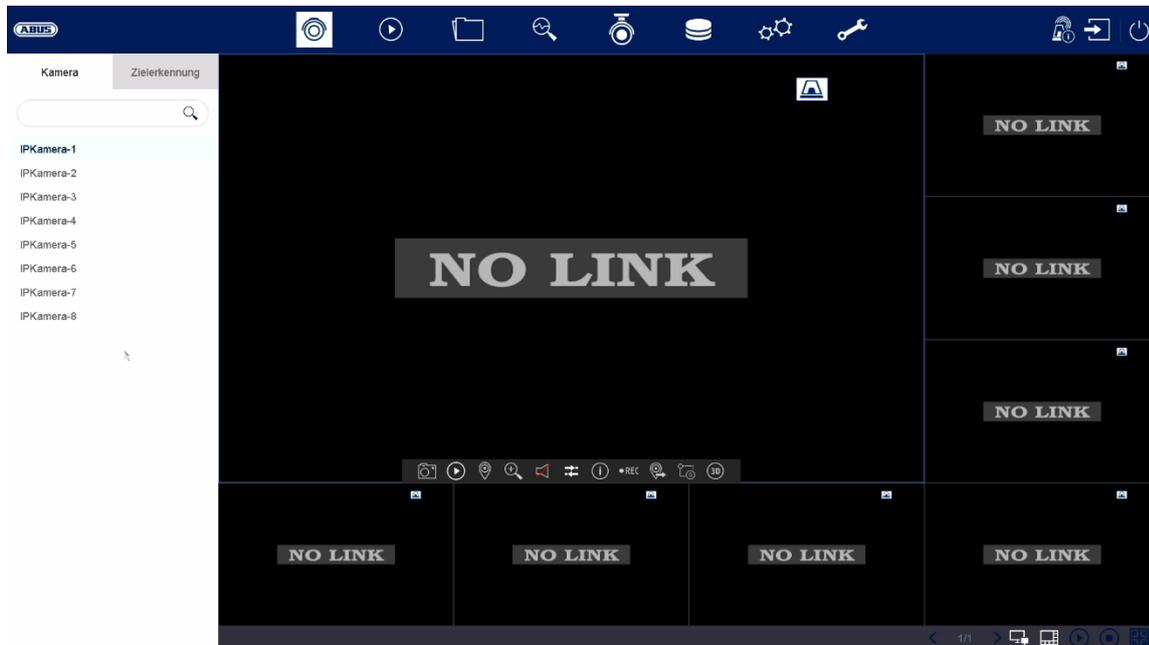
Zeit: 11:43:29

Assistenten aktivieren

Nächste Verlassen

Der Einrichtungsassistent führt Sie durch die notwendigen Grundeinstellungen des Systems. Danach ist der Rekorder grundsätzlich zur Aufnahme und Überwachung eingerichtet.

3) Live-Ansicht



Die Live-Ansicht startet automatisch nach dem Einschalten des Gerätes. Diese Ansicht bietet die Möglichkeit Livebilder und Kamerabefehle von allen angeschlossenen Kameras am Rekorder anzuzeigen bzw. auszuführen.

- Mit Doppelklick der linken Maustaste können Sie das jeweilige Kamerabild als Vollbild darstellen oder wieder zu ursprünglicher Ansicht zurückschalten.
- Mit einem Klick der rechten Maustaste können Sie die Menüstruktur aus- und einblenden, um nur die jeweilige Kameraleyout als Vollbild darzustellen.

Die Live-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

Hauptmenü	Auswahl der Konfigurations- und Bedienmenü's	
Kameramenü	Auswahl und Suche nach Kameras bzw. Anzeige von diversen Analysefunktionen	
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera	
Anzeigemenü	Steuerung der Ansicht am lokalen Monitor	
Aufnahmestatus	Im Livebild wird immer (rechts oben) der aktuelle Aufnahme Status in Form eines farbigen R („Record“) angezeigt. Jeder Video-Kanal kann einer der drei folgenden Stati besitzen:	
	Kein Symbol	Keine Aufnahme programmiert, keine Festplatte verfügbar, kein Ereignis
		Ereignis-Alarm (bei Bewegung, Alarm-Eingang oder VCA)
		Aufzeichnung gestartet

Hauptmenü

	Wechselt in die Live-Ansicht
	Wechselt in die Wiedergabe-Ansicht
	Wechselt in die Dateisuche
	Wechselt in die Intelligente-Analyse
	Wechselt in das Menü für Kamera-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für Speicher-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für System-Einstellungen
	Wechselt in das Menü für Wartungs-Einstellungen
	Öffnet das Logbuch Alle Interaktionen und Ereignisse werden im Logbuch protokolliert. Hier können Einträge nach bestimmten Kriterien gefiltert und angezeigt werden.
	Sicherung. Hier werden alle aktiven Export-Downloads angezeigt.
	Hier können Sie sich vom NVR abmelden oder das System neustarten bzw. herunterfahren.

Kameramenü

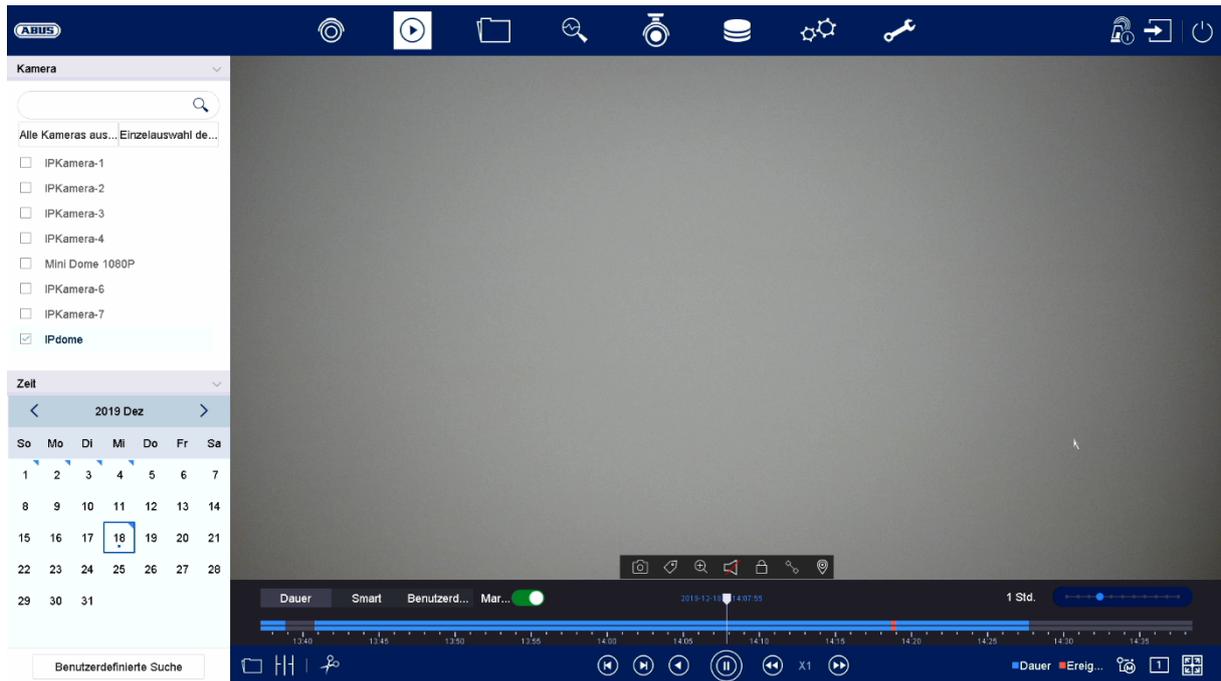
Kamerabefehl

	Erzeugt ein Sofortbild
	Startet die Wiedergabe der letzten 5 Minuten
	Öffnet die PTZ Steuerung
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Öffnet die Anzeigepriorität
	Zeigt Informationen zum Videostream an
	Startet / beendet die Aufzeichnung, ACHTUNG: Diese Funktion überschreibt die vorhandenen Aufnahme-Zeitpläne.
	Öffnet ein Menü zum Wechsel der Ansichten beim Einsatz von Fisheye-Kameras
	Wechselt zwischen Stream 1 und Stream 2
	Schaltet die 3D-Positionierung an / aus

Anzeigemenü

	Wechselt zwischen Ansicht-Seiten
	Wechselt zum Zweitmonitor
	Öffnet die Auswahl der Kameralayouts
	Startet / beendet die Sequenzanzeige
	Startet / beendet die Aufzeichnung aller Kameras
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

4) Wiedergabe-Ansicht



Die Wiedergabe ermöglicht das Abspielen der aufgezeichneten Videodaten von Kameras am Rekorder.

Die Wiedergabe-Ansicht ist in folgende Funktionsbereiche unterteilt:

Kameraauswahl	Auswahl der wiederzugebenden Kameras.
Kalender	Auswahl des Datums der aufgezeichneten Daten.
Kamerabefehl	Auswahl der Kamerabefehle und Aktionen der ausgewählten Kamera.
Wiedergabesteuerung	Steuerung und Interaktion während der Wiedergabe.

Kameraauswahl

Die Kameraliste dient zur Auswahl der aufgezeichneten Kamera-Archive am Rekorder. Durch Anklicken der Auswahlfelder in der Liste können mehrere Kameras gleichzeitig wiedergegeben werden.

Im Suchfeld oberhalb der Kameraliste kann nach einer spezifischen Kameranamen gesucht werden (Groß- und Kleinschreibung beachten). Weiterhin haben Sie die Möglichkeit mit einem Klick „Alle Kameras auswählen“ oder „Einzelauswahl der Kameras“ auszuwählen.

Kalender

Im Kalender können Sie den Tag für die mit der zu durchsuchenden Aufzeichnung direkt auswählen.

Mit einem Klick auf „Benutzerdefinierte Suche“ öffnen Sie ein neues Fenster mit Kriterien und Filter für eine bessere Eingrenzung Ihrer Suche.

Zeit	Auswahl eines vordefinierten oder selbst definierten Zeitraums
Datei Typ	Auswahl ob nach Videos oder Bildern gesucht werden soll
Markierung	Wurden Markierungen erstellt, kann hier nach der Bezeichnung der Markierung gesucht werden
Dateistatus	Auswahl ob die Datei „gesperrt“ oder „Entsperrt“ sind
Ereignistyp	Auswahl ob nach einem bestimmten Ereignistyp gesucht werden soll. Z.B.: Bewegungserkennung
Kennzeichnr. & Region/Land	Wird eine kompatible Nummernschildkamera verwendet, kann hier nach einem bestimmten Kennzeichen gesucht werden

Durch Eingabe eines Namens und klicken auf den Button „Speichern“ können die Einstellungen der Suche gespeichert werden. Diese können im Menü auf der linken Seite aufgerufen und ausgeführt werden.

Kamerabefehl

	Erzeugt ein Sofortbild
	Erstellt eine Markierung der aktuellen Wiedergabeposition. Markierungen können über den Wiedergabe-Typ „Markierung“ direkt aufgerufen und wiedergegeben werden.
	Öffnet den digitalen Zoom
	Schaltet Audio an / aus
	Die Aufzeichnungsdatei der aktuellen Wiedergabeposition wird gesperrt. Eine gesperrte Datei wird nicht vom Ring-Speicher überschrieben.
	Öffnet die Smart-Suche. Um die Smart-Suche verwenden zu können, muss der jeweilige Eventtyp aktiviert sein. (Bewegungserkennung, Tripwire, Intrusion-Detektion)
	Öffnet ein Menü zum Wechsel der Ansichten beim Einsatz von Fisheye-Kameras.

Wiedergabesteuerung

Klicken Sie anschließend auf die Zeitleiste, um die Wiedergabe an der gewünschten Zeit zu starten / fortzusetzen. Aufzeichnungen werden durch farbige Balken in der Zeitleiste angezeigt. Die Farbkodierung ist wie folgt:

	Daueraufzeichnung
	Ereignisaufzeichnung (Bewegung, Alarm-Eingang, VCA)
	Smart-Suche (Abhängig vom Filter)

Vorschaubilder

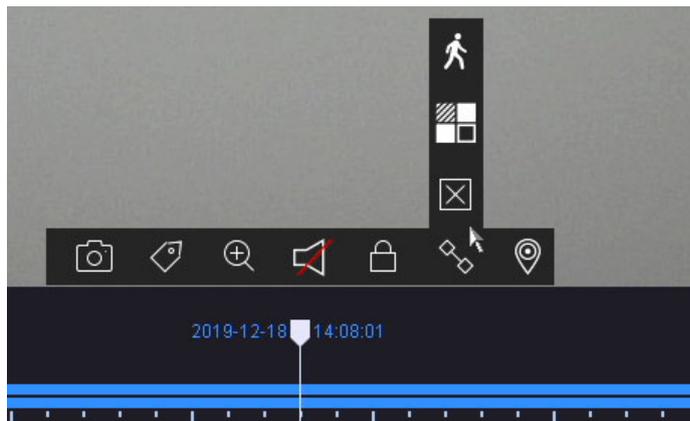
Diese Funktion erlaubt Ihnen sich schnell einen Überblick zu verschaffen. Positionieren Sie den Mauszeiger auf die Zeitleiste, um neun Vorschaubilder zur ausgewählten Uhrzeit anzuzeigen.

Zeitdarstellung Zeitleiste

Die Standard-Einstellung des Anzeigebereiches der Zeitleiste ist 20 Minuten. Dies bedeutet, es werden die letzten 10 Minuten vor und die nächsten 10 Minuten ab der aktuellen Wiedergabezeit auf der Zeitleiste dargestellt. Die Skalierung vom Zeitstrahl kann in folgenden Schritten eingestellt werden:

5 Minuten, 10 Minuten, 20 Minuten, 1 Stunde, 2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden, 16 Stunden, 20 Stunden, 1 Tag.

Filter Zeitleiste



Es stehen vier verschiedene Filter zur Verfügung, um die Suche nach bestimmten Aufzeichnungen zu vereinfachen. Dabei wird auch immer die Darstellung der Zeitleiste angepasst.

Dauer	Zeigt alle Daueraufzeichnungen an
Smart	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt alle Aufzeichnungen an, die von einer VCA-Funktion ausgelöst wurden Bsp. Tripwire • In vorhanden Aufzeichnungen kann mittels einer VCA-Funktion nachträglich gezielt gesucht werden. Klicken Sie hierzu auf das Icon  in der Kamerabefehlsleiste. Folgende drei VCA-Funktionen stehen zur Verfügung: <div style="margin-left: 20px;">  Tripwire  Intrusion Detection  Bewegungserkennung </div>
Benutzerdefiniert	Verwenden Sie zuvor die „Benutzerdefinierte Suche“
Markierung	Zeigt hinzugefügte Markierungen in der Zeitleiste an

Steuerung Zeitleiste

Unterhalb der Zeitleiste stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

	Öffnet das Menü zur Wiedergabe von Aufzeichnungen von externen Datenträgern
	Die Aufzeichnungen der ausgewählten Kamera werden in der Quad-Ansicht zu verschiedenen Zeitpunkten wiedergegeben. Dies soll eine schnellere Eingrenzung der Ereignisse ermöglichen.
	Ermöglicht das schnelle und einfache Exportieren von Videoclips. Es steht die Möglichkeit der Kalender-Suche zur Verfügung. Ebenfalls kann die Zeit des Videoclips durch Verschieben der roten Klammern auf dem Zeitbalken bestimmt werden.

	Springt 30 Sekunden rückwärts
	Springt 30 Sekunden vorwärts
	Wiedergabe und Pause der Aufzeichnung rückwärts
	Wiedergabe und Pause der Aufzeichnung vorwärts
	Reduziert die Wiedergabegeschwindigkeit
X1	Wiedergabegeschwindigkeit
	Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit
	Wechselt zwischen Stream 1 und Stream 2
	Öffnet die Auswahl der Kameralayouts
	Öffnet und schließt die Vollbild-Ansicht

5) Dateisuche

ABUS













Suche

Suche nach Personen

Gespeicherte Suchen

Zeit: 2019-12-18 00:00:00

Kamera:

Datei Typ:

Markierung: Dateistatus:

Ereignistyp:

Kennzeichennr.: Region/Land:

Gespeicherte Suche

Gespeicherte Suchanfragen werden hier angezeigt und können zu einem späteren Zeitpunkt schnell aufgerufen werden.

Alle Dateien

Zeit	Auswahl eines vordefinierten oder selbst definierten Zeitraums.
Kamera	Auswahl welche Kameraarchive durchsucht werden sollen
Datei Typ	Auswahl ob nach Videos oder Bildern gesucht werden soll
Markierung	Wurden Markierungen erstellt, kann hier nach der Bezeichnung der Markierung gesucht werden
Dateistatus	Auswahl ob die Datei „gesperrt“ oder „Entsperrt“ sind.
Ereignistyp	Auswahl ob nach einem bestimmten Ereignistyp gesucht werden soll Bsp. Bewegungserkennung.
Kennzeichnr. & Region/Land	Wir eine kompatibel Nummernschildkamera verwendet, kann hier nach einem bestimmten Kennzeichen gesucht werden.

Suche nach Personen

Zeit	Auswahl eines vordefinierten oder selbst definierten Zeitraums.
Kamera	Auswahl welche Kameraarchive durchsucht werden sollen
Datei Typ	Auswahl ob nach Videos oder Bildern gesucht werden soll

Nach der Suche haben Sie die Möglichkeit die Ergebnisse wie folgt darzustellen.

Nahaufnahme	Zeigt Nahaufnahmen von erkannten Gesichtern
Originalbild	Zeigt das Originalbild mit erkannten Gesichtern

Alle Suchergebnisse können einfach und schnell exportiert werden.

Suche speichern

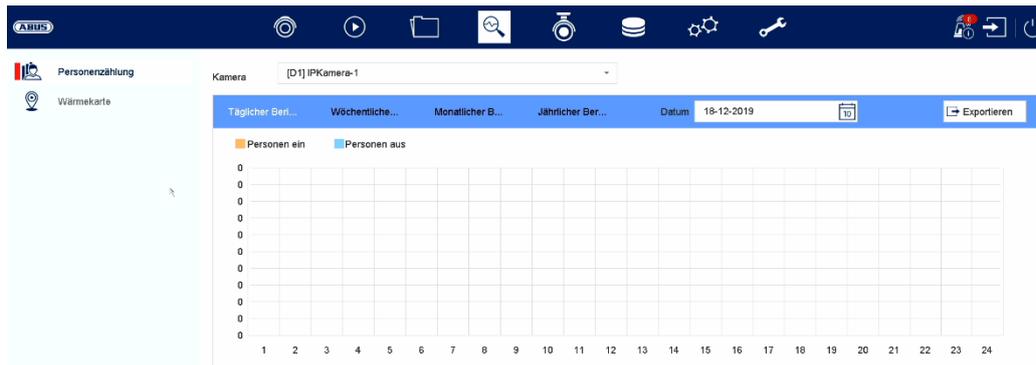
Durch Klicken auf den Button „Speichern“ können definierte Filter gespeichert und schnell wieder aufgerufen werden. Geben Sie hierzu eine Bezeichnung ein und bestätigen Sie mit klicken auf „Speichern“.

Suchergebnisse exportieren

Suchergebnisse können schnell und einfach exportiert werden. Wählen Sie hierzu das zu exportierende Video oder Bild aus (eine mehrfache Auswahl ist möglich) und klicken Sie auf den Button „Exportieren“.

Beim Export haben Sie die Möglichkeit zusätzlich zu den Aufnahmen das Logfile und einen Video-Player zu exportieren.

6) Intelligente Analyse



Intelligente Suche

- Suche nach Personen
- Suche nach Fahrzeugen (Kennzeichen)

Achtung: Nur in Verbindung mit Kameras die Personenzählung unterstützen. Die jeweilige Funktion muss in der Kamera selbst aktiviert werden und auf die microSD Karte der Kamera gespeichert werden.

Personenzählung:

Wählen Sie die Kamera mit Personenzählungs-Funktion aus. Wählen Sie mit dem Kalender den gewünschten Zeitraum aus und wählen Sie die gewünschte Berichtsart aus. (Täglicher, wöchentlicher, monatlicher, jährlicher Bericht). In der Statistik werden nun die Ein- und ausgehenden Personen dargestellt. Diese kann über die Export-Funktion auf ein externes Speichermedium exportiert werden. auf „Zählung“ wird das Wärmekarten-Bild dargestellt. Dieses kann über die Export-Funktion auf ein externes Speichermedium exportiert werden.

7) Kamera-Einstellungen

Analoge Kamera

In diesem Menü kann für die ersten 4 bzw. 8 bzw. 16 Kanäle (je nach Modell) festgelegt werden, ob der Kanal mit einer analogen HD Kamera (Anschluss über Rückseite) oder einer IP Kamera (Einbindung über das Ethernet) belegt werden soll.

5-MP-Langstreckenübertragung: Gilt nur für 5 Megapixel Analog HD Kameras. Verdoppelung der Reichweite bei Reduktion der Bildrate von 15 auf 12 fps.

IP Kamera

The screenshot shows the ABUS camera management interface. At the top, there is a navigation bar with various icons. Below it, a sidebar on the left contains menu items like 'Kamera', 'PoE-Einstellungen', 'Darstellung', 'Privatzone', 'Videoparameter', and 'Ereignis'. The main area displays a table of IP cameras with columns for 'Nr.', 'Löschen', 'Stat...', 'Sicherheit', 'IP Adresse', 'Bearbeiten', 'Update', 'Kameraname', 'Prolok...', 'Gerätetyp...', 'Port', and 'Se'. Below this table, there is a section for adding and managing cameras, with a sub-table showing details like 'Nr.', 'Status', 'Sicherheit', 'IP-Adresse', 'Bearb...', 'Gerätemodell', 'Protokoll', 'Port', 'Seriennummer', and 'Firm'.

Nr.	Löschen	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Bearbeiten	Update	Kameraname	Prolok...	Gerätetyp...	Port	Se
D1	-	⚠	N/A	192.168.254.2	✎	-	IPKamera-1	ABUS		8000	
D2	-	⚠	N/A	192.168.254.3	✎	-	IPKamera-2	ABUS		8000	
D3	-	⚠	N/A	192.168.254.4	✎	-	IPKamera-3	ABUS		8000	
D4	-	⚠	N/A	192.168.254.5	✎	-	IPKamera-4	ABUS		8000	
D5	-	🔒	N/A	192.168.254.6	✎	🔄	Mini Dome 10...	ABUS	IPCB425...	8000	IPC
D6	-	⚠	N/A	192.168.254.7	✎	-	IPKamera-6	ABUS		8000	
D7	-	⚠	N/A	192.168.254.8	✎	-	IPKamera-7	ABUS		8000	
D8	⊗	🔒	Schwach	192.168.0.101	✎	🔄	IPdome	ABUS	IPCS825...	8000	IPC

Nr.	Status	Sicherheit	IP-Adresse	Bearb...	Gerätemodell	Protokoll	Port	Seriennummer	Firm
1	-	🔒	192.168.0.15	✎	IPCS82520	ABUS	8000	IPCS825202016...	V5.3
2	-	🔒	192.168.0.32	✎	IPCA72520	ABUS	8000	IPCA725202015...	V5.3
3	⚠	🔒	192.168.0.73	✎	IPCA62520	ABUS	8000	IPCA625202015...	V5.3
4	-	🔒	192.168.0.69	✎	IPCB72501	ABUS	8000	IPCB725012016...	V5.3
5	-	🔒	192.168.0.23	✎	IPCA33500	ABUS	8000	IPCA335002015...	V5.3
6	⚠	🔒	192.168.0.16	✎	IPCA33500	ABUS	8000	IPCA335002015...	V5.3

In diesem Menü findet die Kameraverwaltung statt. Weiterhin können grundlegende Einstellungen bzgl. der Kamera vorgenommen werden.

	Alle Kameras auswählen
	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	Kameraliste importieren / exportieren
	Weitere Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> Kamera Standard-Passwortverwaltung Hier können Sie das Standard-Passwort (wurde bei der Initialeinrichtung im Einrichtungsassistenten vergeben)

	ändern. Dieses wird für die QUICK-ADD Funktion im Kamera Menü verwenden. Zusätzlich können „Inaktive“ Kameras mit diesem Passwort aktiviert werden.
	Geben Sie hier den Namen der zur suchenden Kamera ein
	Darstellung der Kameras als Kachelansicht
	Darstellung der Kameras als Listenansicht

Netzwerkübersicht

Klicken Sie unten im Menü auf den Button „“ um eine Übersicht aller Kameras im Netzwerk anzuzeigen. Durch Klicken auf das Icon „Schloss“ wird diese Anzeige fixiert.

Markieren Sie gewünschte Kameras um diese zu „Aktivieren“ oder dem NVR „Hinzufügen“.

Manuelles hinzufügen / Benutzerdefiniertes Hinzufügen

IP-Kamera hinzufügen (benutzerdef.)
✕

Nr.	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Gerätemodell	Pro
1	—	⊙ Aktiv	192.168.0.32	IPCA72520	AB
2	—	⊙ Aktiv	192.168.0.15	IPCS82520	AB
3	⚠	⊙ Aktiv	192.168.0.73	IPCA62520	AB

IP-Adresse Netzwer...

Protokoll

Port

Übertragungsprotokoll

Benutzername

Passwort

Standardpasswort fü...

Standard-Port verwe...

Zertifikat überprüfen

Hier können Sie manuell Netzwerkkameras durch Eingabe von IP-Adresse, Protokoll, sowie Angabe des Ports und der Benutzerkennung hinzufügen oder Einstellungen bereits hinzugefügter Kameras bearbeiten. Über dieses Menü können auch Netzwerkkameras anderer Hersteller, sowie ONVIF-kompatible Kameras und RTSP-Profile hinzugefügt werden.

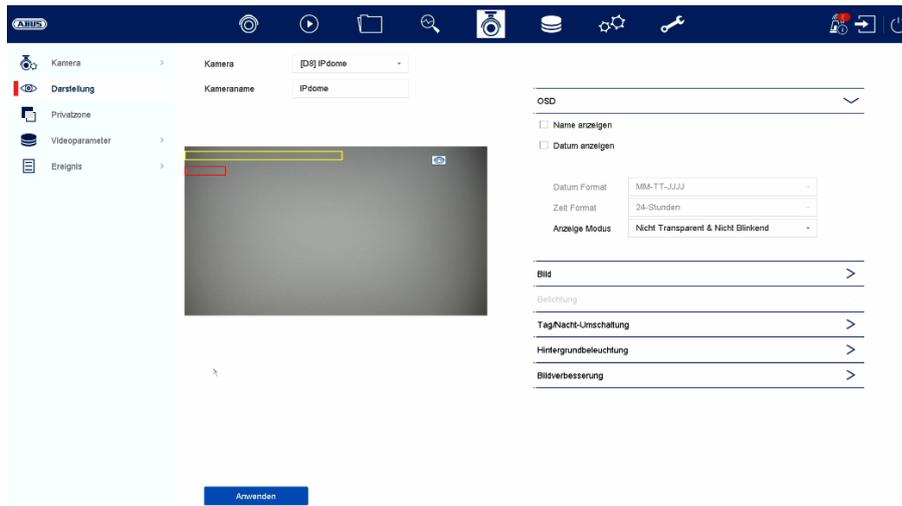
Wählen Sie eine Kamera aus der Liste aus und ergänzen/ändern Sie, wenn nötig die entsprechenden Parameter ab

Alternativ können Sie Kameras durch klicken auf die Buttons oben im Menü hinzufügen.

IP-Adresse	IP-Adresse der Kamera
Protokoll	Hersteller Kommunikationsprotokoll. Für Kameras von ABUS wählen Sie bitte ABUS als Protokoll aus.
Port	Kommunikationsport der Kamera (in der Regel Port 80 oder 8000)
Übertragungsprotokoll	Auto (empfohlen) , UDP, TCP
Benutzername	Benutzername des Admin-Kontos der Kamera
Passwort	Passwort des Admin-Kontos der Kamera

Standardpasswort für die Kamera verwenden	Standard-Passwort verwenden (wurde bei der Initialeinrichtung im Einrichtungsassistenten vergeben)
Standard-Port verwenden	Standard-Port verwenden (8000) (wurde bei der Initialeinrichtung im Einrichtungsassistenten vergeben)
Zertifikat überprüfen	Das Zertifikat ist eine Identifizierungsform für die Kamera, die eine sicherere Kameraauthentifizierung erlaubt. Bei der Verwendung dieser Funktion muss zuerst das IP-Kamera-Zertifikat in den NVR importiert werden (siehe Netzwerkeinstellungen).

Darstellung / Anzeigen



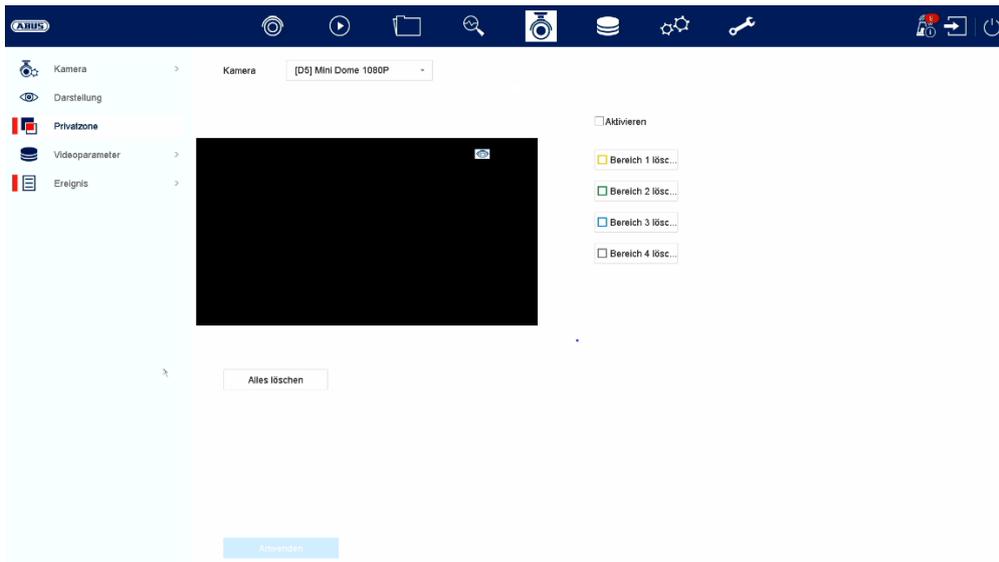
Hier haben Sie Möglichkeit, pro Kamera individuelle Einstellung zur Darstellung der Kamera vorzunehmen. Die Positionierung von Kameraname und Datum&Uhrzeit können im angezeigten Livebild direkt vorgenommen werden.

Achtung: Je nach eingesetzten Kameramodell kann die Auswahl von Einstellungsmöglichkeiten variieren.

Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

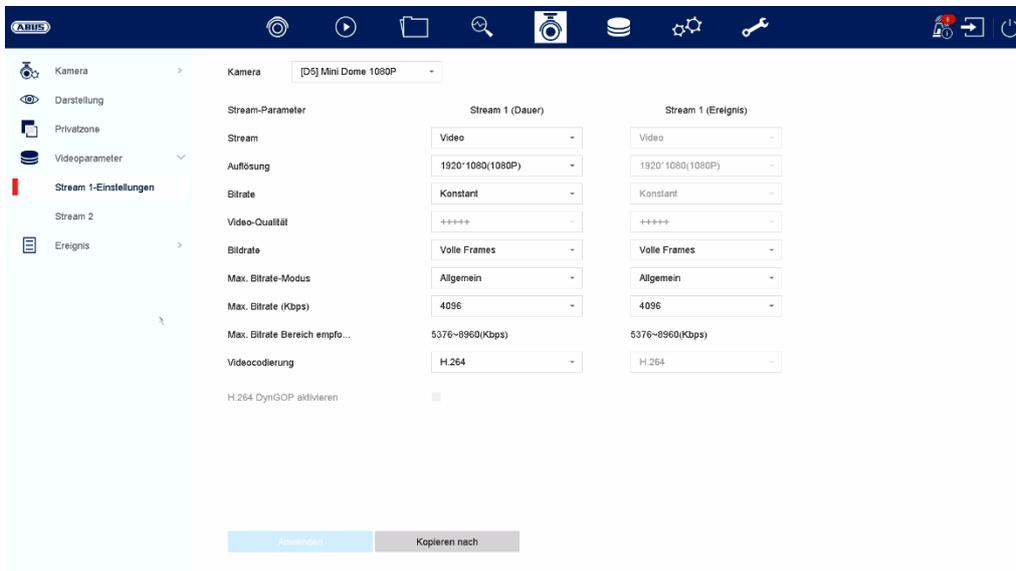
Kamera	Wählen Sie die einzustellende Kamera aus
Kameraname	Hier können Sie die Bezeichnung für die Kamera ändern
OSD	Hier können Sie wählen, was und in welchem Format im Kamerabild angezeigt werden soll: Name, Datum, Wochentag
Bild	Hier können Sie die Helligkeit, Kontrast und Sättigung vom Bild einstellen. Je nach Installation der Kamera, kann es notwendig sein, folgende Einstellungen vorzunehmen: Korridor-Modus: Dreht das Bild um 90° Spiegel-Modus: Kippt oder spiegelt das Bild.
Belichtung	Hier können Sie die Belichtungszeit der Kamera anpassen
Tag/Nacht-Umschaltung	Hier können Sie das Verhalten der Tag/Nacht-Umschaltung anpassen sowie SMART-IR aktivieren/deaktivieren.
Hintergrundbeleuchtung	Hier können Sie das WDR-Verhalten der Kamera anpassen
Bildverbesserung	Hier können Sie die Digitale Rauschunterdrückung (DNR) der Kamera anpassen

Privatzone



Hier können Sie pro Kamera bis zu 4 Privatzone erstellen. Durch Klicken auf die Checkbox „Aktivieren“, können Sie im angezeigten Livebild direkt die Privatzone erstellen und löschen.

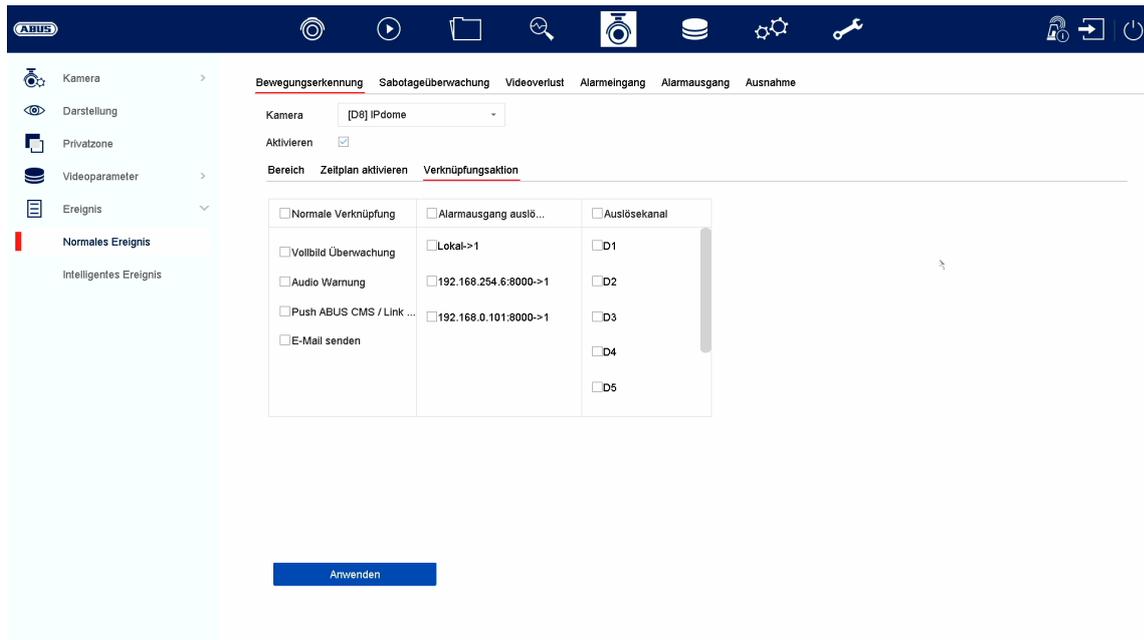
Videoparameter



Hier können Sie die Video-Parameter für den Stream 1 und 2 anpassen.

Achtung: Nähere Information zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

Ereignis



Im Menü „Ereignis“ legen Sie fest, welche Reaktionen im Falle eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) ausgelöst werden sollen.

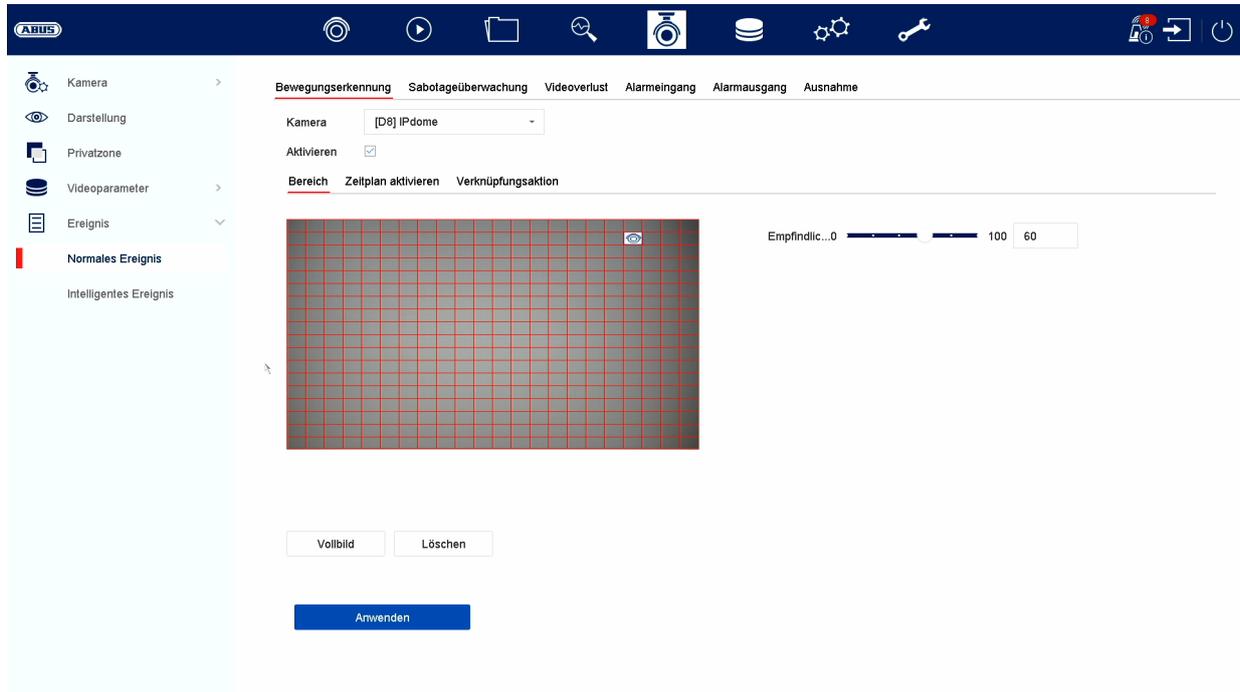
Bei einigen Ereignissen ist es notwendig einen Bereich, Empfindlichkeit und Zeitplan (wann soll dieses Ereignis überwacht werden) zu definieren. Weiterhin können Sie als Reaktion auf das Ereignis folgende „Verknüpfungsaktionen“ auswählen.

Vollbild Überwachung	Zeigt die ausgelöste Kamera als Vollbild am lokalen Monitor an. (Konfiguration der Vollbildausgabe unter „System“ / „Liveansicht“)
Audio Warnung	Startet einen Warnton am Rekorder
CMS / Link Station Push	Sendet eine Push Nachricht an die ABUS CMS oder ABUS Link Station App
E-Mail senden	Versendet eine E-Mail (zuvor müssen die Empfänger + SMTP eingerichtet sein)
Lokal->1	Löst den lokalen Alarmausgang aus. Hinweis: Anzahl der Alarmausgänge variiert je nach Modell und angeschlossener Kameras.

Unter „Auslösekanal“ wird festgelegt, welche Kameras im Eventfall getriggert und aufgezeichnet werden.

Normales Ereignis

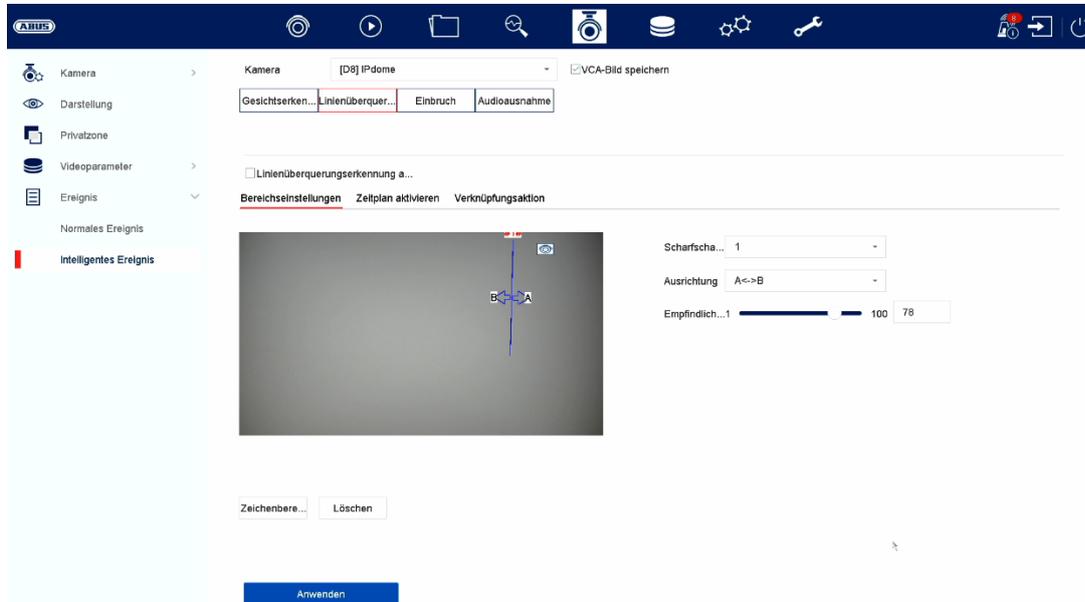
Im Menü „Normales Ereignis“ können folgende Ereignisse eingerichtet werden:



Bewegungserkennung	<p>Der Rekorder verarbeitet ausschließlich die Bewegungserkennung innerhalb der Kamera.</p> <p>Wird in diesem Dialog ein Live-Bild der Kamera angezeigt, können Sie direkt die Bewegungsmasken der Kamera konfigurieren.</p> <p><i>Hinweis: Die angezeigten Einstellungen für die Bewegungserkennung sind Grundeinstellungen. Im Web-Interface der Kamera werden möglicherweise detaillierte Einstellungen angeboten.</i></p>
Sabotageüberwachung	Die Funktion Sabotageüberwachung überwacht den Helligkeitswert der ausgewählten Kamera. Wird das Objektiv abgedeckt, schlägt der Trigger an.
Videoverlust	Die Funktion Videoverlust überwacht die ausgewählte Kamera auf Bildverlust. Ist die Kamera per Netzwerk nicht mehr erreichbar, schlägt der Trigger an.
Alarমেingang	Die Funktion Alarমেingang überwacht das Verhalten der physikalischen und virtuellen Alarমেingänge.
Alarmausgang	Die Funktion Alarmausgang definiert das Verhalten der physikalischen und virtuellen Alarmausgänge.
Ausnahme	Die Funktion Ausnahme definiert das Verhalten des Rekorders für Warnmeldungen und Systemereignisse.

Intelligentes Ereignis

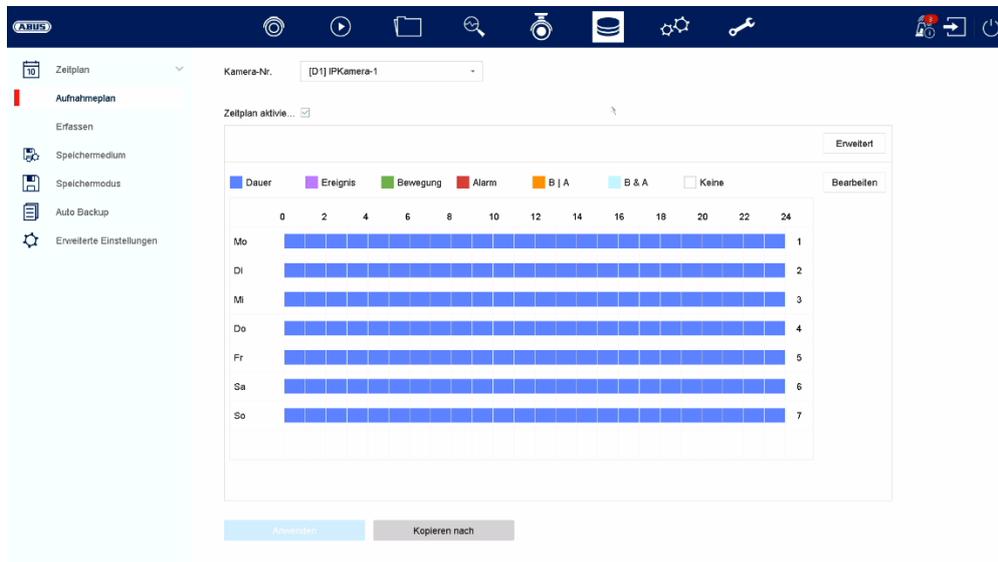
Hinweis: Je nach verwendeter Kamera stehen verschiedenen VCA Funktionen zur Verfügung. Für eine detaillierte Anleitung zur Verwendung der Funktion, lesen Sie bitte die Anleitung der Kamera. Die hier genannten Funktionen sind die meistverfügbaren VCA Funktionen:



Tripwire Detection / Linienüberquerung	Die Funktion Tripwire löst ein Ereignis aus, wenn sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt.
Intrusion Detection / Einbruch	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Audioausnahme	Detektion eines plötzlichen Lautstärkeanstieg oder Lautstärkeabfall am Audioeingang eines Kanales.
Scene Change Detection	Diese Funktion löst ein Ereignis aus, wenn sich der Bildinhalt gravierend ändert. Ein Verdrehen der Kamera kann somit erkannt werden.

8) Speicher-Einstellungen

Zeitplan



In diesem Menü definieren Sie den Zeitplan und die Auslöser für die Aufzeichnung von Videos oder Bildern.

Aufnahmeplan	Hier programmieren Sie die Aufzeichnung von Videos
Erfassen	Hier programmieren Sie die Aufzeichnung von Bildern

Aufzeichnung Video (Aufnahmeplan)

Aktivieren Sie zuerst den Zeitplan, klicken auf einen Auslöser und ziehen dann mit gedrückter linken Maustaste im Wochenkalender, um die gewünschten Zeiten zu definieren.

Dauer	Durchgehende Daueraufnahme
Ereignis	Bei jeder Art von Ereignis (Bewegung oder VCA-Events) wird aufgezeichnet
Bewegung	Es wird nur bei Bewegungserkennung aufgezeichnet
Alarm	Es wird nur bei Alarmeingang (lokal/remote) aufgezeichnet
B A	Es wird bei Bewegungserkennung oder bei Alarmeingang (lokal/remote) aufgezeichnet
B & A	Es wird nur bei gleichzeitiger Bewegungserkennung und Alarmeingang aufgezeichnet
Keine	Es findet keine Aufnahme statt
Bearbeiten	Hier können Sie die Einstellungen in Listenform bearbeiten

Durch klicken auf den Button „Erweitert“ können noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Erweitert

Audio aufnehmen	Aktiviert die Audioaufzeichnung (sofern die Kamera ein Audiosignal liefert und der Stream auf „Video & Audio“ umgestellt ist)
Voralarm	Hier aktivieren Sie die Voralarm-Aufzeichnung <i>Hinweis: Je nach Systemkonfiguration und Anzahl der Kameras, kann eine Speicherung von bis zu 10 Sekunden erreicht werden.</i>
Nachalarm	Wählen Sie die Dauer für die Nachalarm-Speicherung für Ereignisaufnahmen
Streamtyp	Wählen Sie die Stream-Quelle für die Aufzeichnung. Bei „Stream1&2“ werden beide Streams aufgezeichnet
Verfallszeit (Tage)	Geben Sie an, wie viele Tage die Aufzeichnungen vorgehalten werden sollen, bevor diese überschrieben werden
Redundant (Video/Bild)	Aktiviert die Speicherung für die HDD-Gruppe „Redundant“ (Ist nur verfügbar, wenn der HDD-Gruppen-Modus aktiviert ist)

Aufzeichnung Bild (Erfassen)

Aktivieren Sie zuerst den Zeitplan, klicken auf einen Auslöser und ziehen dann mit gedrückter linken Maustaste im Wochenkalender, um die gewünschten Zeiten zu definieren.

Dauer	Dauerhafte Speicherung von Snapshots
Ereignis	Bei jeder Art von Ereignis (Bewegung oder VCA-Events) wird ein Snapshot abgespeichert.
Bewegung	Es wird nur bei Bewegungserkennung ein Bild gespeichert

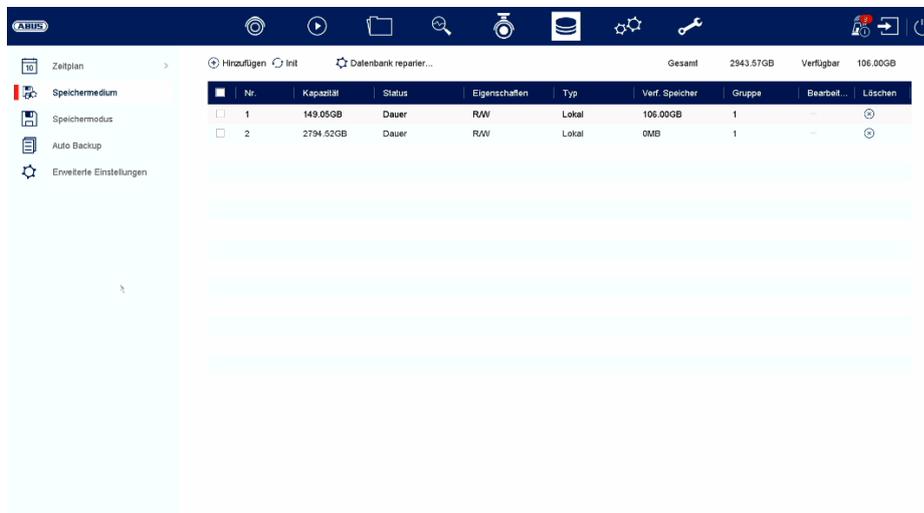
Alarm	Es wird nur bei Alarmeingang (lokal/remote) ein Bild gespeichert
B A	Es wird bei Bewegungserkennung oder bei Alarmeingang (lokal/remote) ein Bild gespeichert
B & A	Es wird nur bei gleichzeitiger Bewegungserkennung und Alarmeingang ein Bild gespeichert
Keine	Es findet keine Aufnahme statt
Bearbeiten	Hier können Sie die Einstellungen in Listenform bearbeiten

Durch klicken auf den Button „Erweitert“ können noch folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Unter „**Erweitert**“ finden Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Parameter Typ	Zeigt die Einstellung für Dauer-Aufzeichnung und Ereignis an
Auflösung	Wählen Sie die Bildauflösung
Bildqualität	Wählen Sie die Bildqualität
Intervall	Wählen Sie das auszulösende Intervall aus
Erfassungsverzögerung	Einstellbar von 0 bis 5 Minuten

Speichermedium



Hier können Sie lokale oder netzwerkbasierte Speichermedien konfigurieren und deren Status einsehen.

Hinzufügen	Netzlaufwerk hinzufügen
Initialisieren	Speicher initialisieren (formatieren)
Datenbank reparieren	Baut alle Datenbanken neu auf, die Dateien werden nicht gelöscht.
Gesamt	Zeigt den gesamten Speicherplatz an
Verfügbar	Zeigt den gesamten freien Speicherplatz an

Achtung: Bevor Sie mit dem Gerät Aufzeichnungen durchführen können, muss die eingebaute Festplatte „initialisiert“ werden. **Sämtliche Daten einer Festplatte werden beim Initialisieren gelöscht!**

Nr.	Anzahl der eingebauten Festplatten / hinzugefügten NAS Laufwerken
Kapazität	Zeigt den Speicherplatz in GB an
Status	Zeigt den aktuellen Status der Festplatten: <ul style="list-style-type: none"> • Nicht initialisiert • Normal • Fehlerhaft • Schlafend (=Standby)
Eigenschaften	Zeigt den Zugriffsstatus der Festplatte an: <ul style="list-style-type: none"> • Nur lesen: Schreibschutz • Lesen/Schreiben: Lesen und schreiben
Typ	Zeigt den Anschlusstyp der Festplatte an: <ul style="list-style-type: none"> • Lokal: Gerätefestplatte • NAS: Netzwerkfestplatte (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Verf. Speicher	Zeigt den freien Speicherplatz an
Gruppe	Zeigt an welcher Gruppe die Festplatte zugeordnet ist

Bearbeitung	Hier können Sie die Gruppenzuordnung und den Zugriffsstatus ändern <ul style="list-style-type: none"> • HDD Nr.: Interne Nummerierung der Festplatten • R/W: In diesem Modus werden Videodaten auf die Festplatten geschrieben und können auch gelesen werden (Standardeinstellung) • Nur Leserechte: In diesem Modus werden keine Videodaten auf den Datenträger geschrieben. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn nach einem Ereignis ein Überschreiben der Daten verhindert werden soll. • Redundant: In diesem Modus werden Videodaten redundant auf alle Datenträger mit der Einstellung „Redundant“ gespeichert. Hierzu muss im Menü „Aufzeichnung → Parameter → Weitere Einstellungen“ die Schaltfläche „Redundant“ gesetzt werden. • Gruppe: Zuweisung der Festplatte zu einer HDD-Gruppe
Löschen	Festplatte deaktivieren / aktivieren

Achtung: Wenn nur eine Festplatte installiert ist und diese den Status „Nur lesen“ erhält, kann das Gerät keine Aufzeichnungen durchführen!

Netzlaufwerk hinzufügen

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um ein Netzlaufwerk hinzu-zufügen.

Achtung: Es wird empfohlen pro NVR ein eigenes Volume auf dem NAS zu verwenden, da es bei Mehrfachnutzung zu Problemen kommen könnte.

Netzlaufwerk	Wählen Sie zwischen 8 Netzlaufwerken aus.
Typ	<ul style="list-style-type: none">• NAS: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das NFS-Dateisystem unterstützen.• IP SAN: Für diese Einstellung muss Ihr Netzwerkspeicher das iSCSI-Protokoll unterstützen.
IP Adresse	Geben Sie hier die IP-Adresse des Netzwerkspeichers ein.
Verzeichnis	Klicken Sie auf „Suchen“ um den Pfad auszuwählen oder geben Sie diesen direkt ein.

Speichermodus

The screenshot shows the 'Speichermodus' (Storage Mode) configuration page in the AHDUS web interface. The left sidebar contains navigation options: 'Zeitplan', 'Speichermedium', 'Speichermodus' (selected), 'Auto Backup', and 'Erweiterte Einstellungen'. The main content area is titled 'Modus' and has two radio buttons: 'Kontingent' (selected) and 'Gruppe'. Below this, there are several input fields: 'Kamera' (dropdown menu showing '[D1] IPKamera-1'), 'Belegter Video-Speicher' (363.00GB), 'Belegter Bild-Speicher' (1024.00MB), 'HDD Kapazität (GB)' (2943), 'Reservierter Speicher Video' (0), and 'Reservierter Speicher Bild' (0). A warning icon and text at the bottom indicate 'Freier Speicherplatz 2943 GB'. At the bottom of the page, there are two buttons: 'Anwenden' and 'Kopieren nach'.

In diesem Menü stellen Sie den Speichermodus des Rekorders ein. Es stehen zwei unterschiedliche Speicher-Modi zur Verfügung, um Videodaten entweder auf alle Festplatten zu verteilen oder gezielt Schreibvorgänge auf einzelne Datenträger zu ermöglichen.

Modus: Kontingent

In diesem Modus werden die Videodaten auf die Gesamtzahl aller angeschlossenen Datenträger verteilt geschrieben.

Kamera	Wählen Sie die Kamera aus
Belegter Video-Speicher	Aktuell benutzter Video-Speicher auf dem Datenträgerverbund
Belegter Bild-Speicher	Aktuell benutzter Bild-Speicher auf dem Datenträgerverbund
HDD Kapazität (GB)	Zeigt den gesamten Speicherplatz in GB
Reservierter Speicher „Video“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Video auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest
Reservierter Speicher „Bilder“	Legen Sie die maximale Aufzeichnungsgröße für Bilder auf dem Datenträgerverbund pro Kamera fest

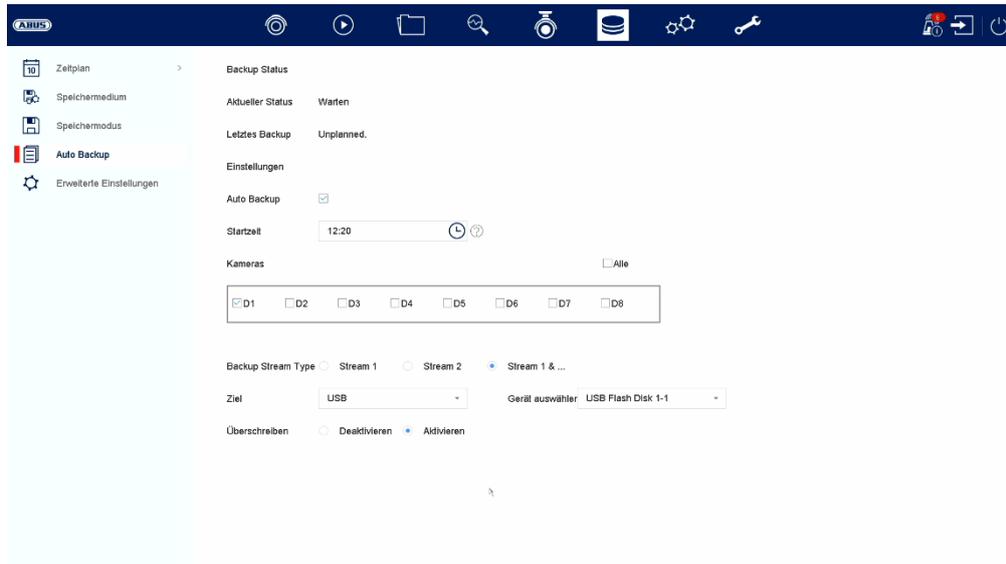
Modus: Gruppe

In diesem Modus können die Videodaten gezielt (auch redundant) auf ausgewählte Datenträger geschrieben werden. Hierzu werden die Datenträger in „Gruppen“ organisiert. Eine Gruppe muss mindestens eine HDD beinhalten.

Auf HDD Gruppe aufzeichnen	Wählen Sie die HDD-Gruppe aus
Kamera	Wählen Sie welche Kameras auf der aktuell gewählten Gruppe aufzeichnen sollen

Hinweis: Um Einstellungen an der HDD-Gruppe vorzunehmen, klicken Sie bei der jeweiligen Festplatte auf „Bearbeiten“ im Menü „Speicher\Speichergerät“.

Auto Backup



Hier können sie das automatische Backup einrichten. Hierbei werden die letzten 24h automatisch auf ein USB / eSATA Gerät exportiert.

Backup Status	Hier wird der Fortschritt des Backups angezeigt
Aktueller Status	Zeigt den aktuellen Status an.
Last Backup	Hier wird angezeigt ob der letzte Backup erfolgreich war
Auto Backup	Hiermit kann man einstellen, dass das Backup automatisch jeden Tag durchgeführt wird
Startzeit	Hier gibt man ein wann das Backup starten soll
Kameras	Hier kann man den Kamera Kanal auswählen, für den das Backup gemacht werden soll
Backup Stream Type	Hier kann man auswählen für welchen Stream der Backup gemacht werden soll
Ziel	Hier wird der Gerätetyp ausgewählt, der für den Backup verwendet werden soll
Gerät auswählen	Hier wählt man das angeschlossene Gerät aus. USB oder eSATA (falls verfügbar)
Überschreiben	Diese Option stellt ein ob die bereits vorhandenen Daten des angeschlossenen Geräts überschrieben werden dürfen

Erweiterte Einstellungen

Hier können Sie allgemeine Einstellungen für alle installierten Festplatten vornehmen.

Überschreiben	Legen Sie fest, ob bei voller Festplatte ältere Aufzeichnungen überschrieben werden sollen.
HDD-Sleep-Funktion	Bei aktivierter Funktion gehen Festplatten, welche sich im Leerlauf befinden, in den Stand-by-Modus.
RAID	Aktivieren Sie hier den integrierten RAID-Controller (Nur NVR10040)

RAID:

In diesem Menü können Sie einen RAID-Verbund zur Aufzeichnung der Videodaten am Rekorder erstellen.

Achtung:

Es handelt sich bei RAID um eine Software-RAID-Funktion. Dies bedeutet, die Verwaltung der RAID-Daten erfolgt über die integrierte CPU des Rekorders. Wird die Funktion aktiviert, verringert sich die INPUT-Bitrate des NVR um ca. 40%.

Physischer Datenträger:

Diese Ansicht zeigt eine Auflistung aller angeschlossenen Datenträger am NVR. Zur weiteren Konfiguration stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Schnell-Konfiguration	Erstellt automatisch ein RAID-Verbund von allen freien Datenträgern.
Erstellen	Manuelle Erstellung eines RAID-Verbundes. Es können folgende RAID-Typen verwendet werden: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Freie Datenträger, welche nicht einem RAID-Verbund zugeordnet sind, können als „Hotspare“ definiert werden. Diese Datenträger werden zunächst nicht vom System verwendet. Kommt es zu einem Datenträger-Fehler in einem RAID-Verbund, wird sofort der Hotspare Datenträger zur Verwendung aktiviert.

Hinweis

Möchten Sie mehr Informationen zur Verwendung von RAID bekommen, bitten wir Sie hierzu einschlägige Fachliteratur heranzuziehen.

Array:

Diese Ansicht zeigt den aktuellen Zustand des RAID-Arrays an. Es können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Re-Build	Führen Sie manuell einen Re-Build des Arrays durch. Hierdurch wird die Datenstruktur des RAID-Verbundes neu aufgebaut.
Löschen	Löschen Sie den RAID-Verbund. Hierdurch werden die Datenträger wieder „frei“ und können für RAID-Konfigurationen erneut genutzt werden.

9) System-Einstellungen

Im Menü „System“ werden sämtliche grundlegende Geräteeinstellungen verwaltet.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt wurden. Nachträgliche Änderungen können zum Datenverlusten führen! Sorgen Sie rechtzeitig für eine Datensicherung.

Allgemein

The screenshot shows the 'Allgemein' settings page. On the left is a navigation menu with icons for 'Allgemein', 'Benutzer', 'Netzwerk', 'Liveansicht', and 'Urlaub'. The main area contains the following settings:

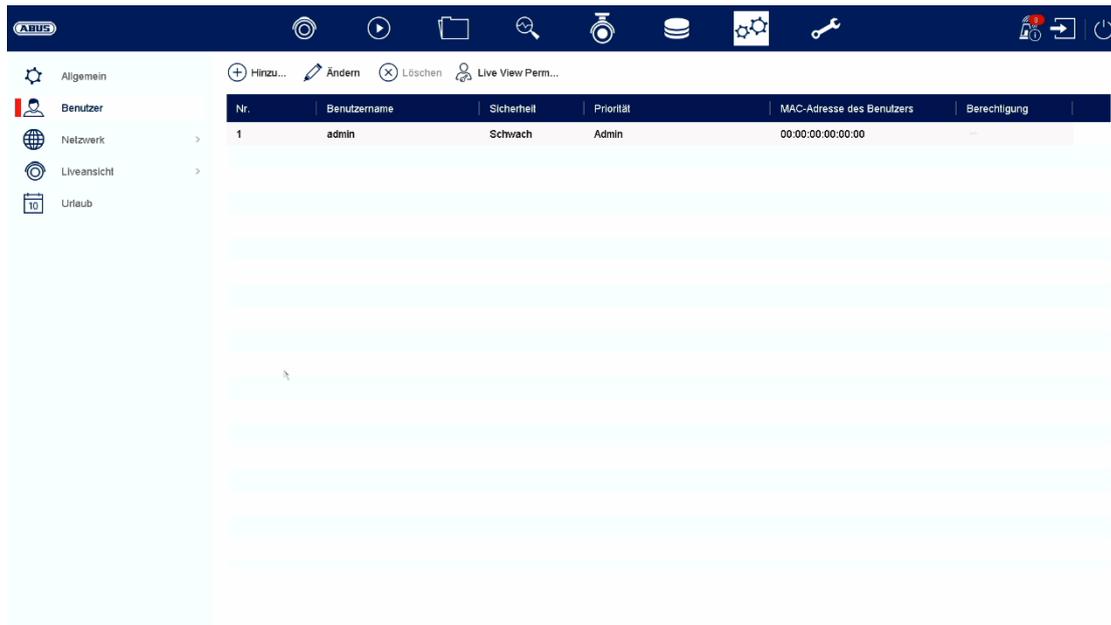
- Sprache:** Deutsch
- Zeitzone:** (GMT+01:00) Amsterdam, Br
- Datum Format:** TT-MM-JJJJ
- Datum:** 18-12-2019
- Zeit:** 12:12:29
- Gerätename:** DS-7608NI-12/8P ABUS NVR
- Nr.:** 255
- Auto. Abmeldung:** 5 Minuten
- Menü-Anzeige:** Auto
- Assistent aktivieren:**
- Passwort aktivieren:**
- VGA Auflösung:** 1920*1080/60HZ(1080P)
- HDMI Auflösung:** 1920*1080/60HZ(1080P)
- Geschwindigkeit des Mau...:** Slider between 'Langsam' and 'Schnell'
- Sommerzeit aktivieren:**
- Sommerzeitmodus:** Radio buttons for 'Auto' and 'Manuell' (selected)
- Startzeit:** März, letzte, So., 2 : 00
- Endzeit:** Okt, letzte, So., 3 : 00
- SZ-Verschiebung:** 60 Minuten

An 'Anwenden' button is located at the bottom center.

Sprache	Wählen Sie die anzuzeigende Menü-Sprache aus
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone aus in der Sie sich befinden
Datum Format	Wählen Sie wie das Datum dargestellt werden soll: MM-TT-JJJJ, TT-MM-JJJJ, JJJJ-MM-TT
Datum	Stellen Sie das aktuelle Datum ein
Zeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein
Gerätename	Hier können einen Namen/Bezeichnung für den Rekorder vergeben
Nr.	Dient zur eindeutigen Identifizierung des Rekorders bei Benutzung eines Bedienpultes
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Schieberegler, links niedrige, rechts hohe Geschwindigkeit
Auto. Abmeldung	Wählen Sie nach welcher Dauer das Menü automatisch geschlossen wird: Nie / 1 ... 30 Minuten
Menü-Anzeige	Wählen Sie den Monitorausgang für die Anzeige des Menüs. Bei Einstellung Auto wird der Ausgang vom Rekorder ermittelt.

Assistent aktivieren	Wählen Sie ob beim Systemstart der Assistent erscheinen soll
Kennwort aktivieren	Wählen Sie ob bei der lokalen Bedienung eine Passwortabfrage erscheinen soll. <i>Achtung: Beim Zugriff per Netzwerk muss das Passwort allerdings eingegeben werden.</i>
VGA Auflösung	Wählen Sie die Monitor-Auflösung des VGA-Ausganges
HDMI Auflösung	Wählen Sie die Monitor-Auflösung des HDMI-Ausganges
Geschwindigkeit des Mauszeigers	Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit des Mauszeigers
Sommerzeit aktivieren	Wählen Sie ob der Rekorder zwischen Sommer- & Winterzeit wechseln soll. <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Rekorder wechselt automatisch • Manuell: Rekorder wechselt anhand vom eingestellten Start- Enddatum

Benutzer



Im Menü „Benutzer“ findet die Benutzerverwaltung statt.

	Benutzer hinzufügen
	Benutzer ändern
	Benutzer löschen
	Legt fest welche Kameras auf dem „Sperrbildschirm“ lokal zu sehen sind.

Benutzer hinzufügen

Um einen Benutzer hinzuzufügen klicken Sie auf das „+“ Symbol.

Benutzername	Wählen Sie einen eindeutigen Namen
Passwort	Wählen Sie ein Passwort <i>Hinweis: wechseln Sie Passwörter regelmäßig, verwenden Sie Kombinationen aus Buchstaben, Zahlen etc., notieren Sie Passwörter an einem geschützten Ort.</i>
Bestätigen	Bestätigen Sie das Passwort
Benutzerberechtigung	Wählen Sie die Berechtigungsstufe des Benutzers. <i>WICHTIG: Beim Level Betreiber können mehr Rechte als beim Level Gast eingestellt werden.</i>
Benutzer MAC	Hier können Sie die MAC-Adresse des Netzwerkadapters vom verwendeten PC des jeweiligen Benutzers eingeben. Der Zugriff für den Benutzer ist dann nur noch mit dieser MAC-Adresse möglich.

Benutzer ändern

Um die Einstellungen für einen Benutzer zu ändern, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Ändern“.

Folgende Änderungen können vorgenommen werden:

- Benutzername
- Passwort
- Benutzerberechtigung
- MAC Adresse des Benutzers

Benutzer löschen

Um einen Benutzer zu löschen, wählen Sie zuerst einen Benutzer aus und klicken dann auf das Symbol „Löschen“.

Live View Parameter

Hier können Sie festlegen, welche Kamera angezeigt oder nicht angezeigt werden dürfen, wenn sich kein Benutzer angemeldet hat.

Geben Sie hierzu das Admin Passwort ein und wählen danach welche Kameras im nicht eingeloggten Status angezeigt werden sollen.

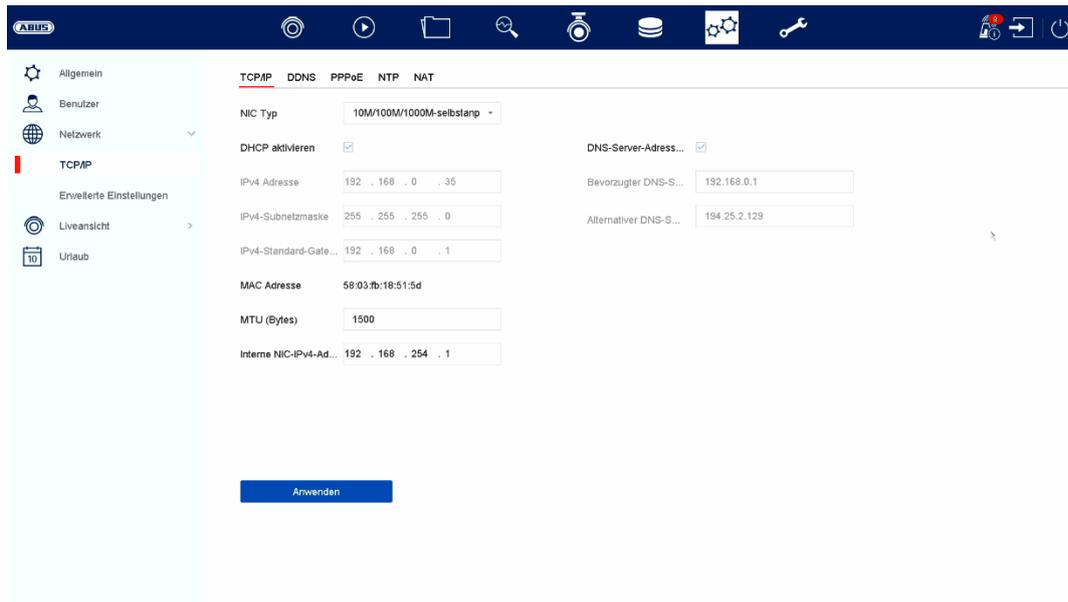
Berechtigung pro Benutzer

Pro Benutzer können Sie festlegen, welche Rechte der Benutzer beim Lokalen und Fernzugriff via Netzwerk hat.

Wählen Sie hierzu den Benutzer aus, klicken auf  in der Spalte „Berechtigungen“ und geben das Admin Passwort ein.

Lokale Konfiguration	Die Berechtigungen im TAB „Lokale Konfiguration“ beziehen sich ausschließlich auf Konfigurationseinstellungen, die über das lokale Benutzerinterface (Zugriff über lokalen Monitor) zugänglich sind
Remote Konfiguration	Die Berechtigungen im TAB „Remote Konfiguration“ beziehen sich ausschließlich auf Konfigurationseinstellungen, die über Remote Anwendungen (Browser, App, CMS-Software) zugänglich sind
Kamera Konfiguration	Die Berechtigungen im TAB „Kamera Konfiguration“ beziehen sich ausschließlich auf Kameras. Hier werden der Zugriff und die Bedienung von Kameras (Live/Wiedergabe/Export) via Remote und Lokal gesteuert

Netzwerk



Im Menü „Netzwerk“ wird die komplette Netzwerkkonfiguration des Rekorders vorgenommen. Der Rekorder muss mindestens mittels Netzkabel physisch mit dem Netzwerk verbunden werden. Um einen reibungslosen Netzbetrieb zu ermöglichen, empfehlen wir eine durchgängige GBit-Verkabelung zwischen Rekorder, Kamera und Switch.

Hinweis

Die korrekten Netzwerkeinstellungen sind unabdingbar, um Netzkameras einzubinden und mittels Remote-Software (Browser, CMS, App) auf den Rekorder zuzugreifen.

TCP/IP

Hier werden Einstellungen zum lokalen Netz sowie Wahl des Netzwerkmodus festgelegt.

NIC Typ	Stellen Sie hier die Übertragungsgeschwindigkeit der eingebauten Netzwerkkarte ein. Wählen Sie "Self-adaptive", damit der Rekorder selbstständig die bestmögliche Geschwindigkeit ermittelt.
DHCP aktivieren	<p>Aktivieren Sie die Checkbox, falls Sie im Netzwerk die IP-Adressen dynamisch per DHCP vergeben.</p> <p>DHCP aktiv: nachfolgende Eingabefelder sind inaktiv geschaltet, da die Parameter von DHCP bezogen werden.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Wenn Sie die IP-Adressen manuell vergeben, achten Sie darauf, dass DHCP nicht aktiv ist (kein Haken in der Checkbox')</i></p>

IPv4 Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4-Subnetzmaske	Hier tragen Sie die Subnetzmaske des Netzwerkgerätes im Netzwerk bei manueller Vergabe ein
IPv4 Standard-Gateway	Hier tragen Sie die IP-Adresse des Gateways im Netzwerk bei manueller Vergabe ein, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
MAC Adresse	Hardware-Adresse der eingebauten Netzwerkkarte
MTU (Bytes)	Beschreibt die maximale Paketgröße eines Protokolls.
Bevorzugter DNS-Server	IP-Adresse des Domain Name Servers, im Normalfall die IP-Adresse vom Router
Alternativer DNS-Server	Alternative IP-Adresse des DNS Servers
DNS Server Adresse auto. beziehen	Bezieht automatisch vom DHCP Server die korrekte DNS Server Adresse

DDNS

Die DDNS-Funktion dient zur Aktualisierung von Hostnamen bzw. DNS-Einträgen

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die DDNS-Synchronisierung
DDNS Typ	Wählen Sie hier den DDNS-Dienste Provider aus
Server Adresse	Hier tragen Sie die IP-Adresse oder Host Name des DDNS-Providers an
Geräte-Domain Name	Hier tragen Sie, sofern notwendig, die Sub-Domain des Gerätes an
Status	Anzeige des DDNS-Status
Benutzername	Hier tragen Sie den Benutzernamen Ihres DDNS Accounts ein
Passwort	Hier tragen Sie das Passwort für Ihren DDNS-Account ein

Wenn Sie ABUS-Server für den Remote-Zugriff verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein kostenloses Konto bei <http://www.abus-server.com> einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
- 2) Legen Sie bitte vor dem Aktivieren der ABUS-Server-DDNS Funktion ihre ABUS Geräte im ABUS Server mit der jeweiligen MAC Adresse korrekt an.
- 3) Aktivieren Sie die DDNS Funktion
- 4) Geben Sie den Benutzernamen und Passwort ihres ABUS -Server-Accounts ein
- 5) Klicken Sie auf „Speichern“.

Der NVR wird sich nun mit dem ABUS Server-Account verbinden. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten in Anspruch nehmen. Im ABUS Server werden nun die Ports automatisch in regelmäßigen Abständen übermittelt und aktualisiert.

Damit ein Zugriff von extern möglich ist und der Port-Scan des ABUS Servers den Status „grün“ ermittelt, müssen die jeweiligen Ports im Router/Firewall freigeschalten / forwarded sein.

PPPoE

Hier können Sie PPPoE aktivieren / deaktivieren.

NTP

Das Network Time Protocol (NTP) dient zur automatischen Uhrzeit-Synchronisation über das Netzwerk oder Internet.

Aktivieren	Hier aktivieren Sie die NTP-Funktion am Rekorder
Intervall (Min.)	Hier wählen Sie das Intervall für die Synchronisierung
NTP Server	Hier tragen Sie die IP-Adresse vom NTP Server ein
NPT Port	Hier tragen Sie den Port vom NTP-Server ein

NAT

Network Address Translation (NAT) dient der Trennung von internen und externen Netzen.

ACHTUNG: Es wird empfohlen die AutoUPnP Funktion auf „Manuell“ zu lassen. (Zuordnungstyp).

UPnP aktivieren	<p>Checkbox aktivieren, um die Sichtbarkeit in einem IP-Netzwerk zu aktivieren. Bei aktivierter Funktion wird im Router automatisch eine Portweiterleitung für alle Netzwerk Ports eingetragen (sofern UPnP im Router aktiv).</p> <p>Bei aktiviertem UPnP, werden die durch UPnP konfigurierten Netzwerk Ports (sofern ABUS DDNS aktiv ist) an den ABUS-Server übertragen.</p>
Zuordnungstyp	<p>Bei Einstellung „manuell“ können die Netzwerk Ports über die Schaltfläche „Bearbeiten“ manuell festgelegt werden.</p> <p>Bei Einstellung „Auto“ prüft der Rekorder auf freie Netzwerk Ports am Router und legt die Portnummern nach einem zufälligen Muster fest.</p>

Erweiterte Einstellungen - SNMP

Das Simple Network Management Protocol (SNMP) dient um Netzwerkelemente von einer zentralen Station aus überwachen und steuern zu können. Das Protokoll regelt dabei die Kommunikation zwischen den überwachten Geräten und der Überwachungsstation.

Aktivieren	Checkbox aktivieren, um eine Verbindung mit einer SNMP Software herzustellen
SNMP-Version	Version des SNMP-Systems
SNMP Port	Tragen Sie hier den SNMP-Port ein, im Normalfall 161
Schreibe-Community	Tragen Sie hier den „Key“ entsprechend den Einstellungen Ihrer SNMP Software ein
Lese-Community	Tragen Sie hier den „Key“ entsprechend den Einstellungen Ihrer SNMP Software ein
Trap Adresse	Tragen Sie hier die IP-Adresse des SNMP-Managers ein
Trap Port	Tragen Sie hier den Trap-Port ein, im Normalfall 162

Erweiterte Einstellungen - E-Mail

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen - E-Mail' configuration page. The left sidebar contains navigation options: Allgemein, Benutzer, Netzwerk, TCP/IP, **Erweiterte Einstellungen**, Liveansicht, and Urlaub. The main content area is titled 'E-Mail' and includes the following fields:

- Server-Authentifizierung:
- Benutzername:
- Passwort:
- Absender:
- Absender Adresse:
- Empfänger wählen:
- Empfänger:
- Empfänger Adresse:
- Bild anhängen:
- Intervall:
- SMTP-Server:
- SMTP-Port:
- SSL/TLS aktivieren:

At the bottom, there are two buttons: 'Test' and 'Anwenden'.

In einem Alarmfall kann das Gerät eine Nachricht per Email versenden. Geben Sie hier die E-Mail-Konfiguration ein.

Server Authentifizierung	Checkbox aktivieren, wenn eine Authentifizierung am Server erfolgen soll/notwendig ist
Benutzername	Tragen Sie hier den Benutzername von Ihrem E-Mail-Konto ein
Passwort	Tragen Sie hier das Passwort von Ihrem E-Mail-Konto ein
Absender	Tragen Sie hier den Absendernamen ein
Absender Adresse	Tragen Sie hier die zum E-Mail-Konto gehörende E-Mail-Adresse ein
Empfänger wählen	Hier können Sie bis zu 3 verschiedene Empfänger auswählen und nachgehend deren E-Mail-Adressen eingeben
Empfänger	Tragen Sie hier den Namen des Empfängers ein
Empfänger Adresse	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse des Empfängers ein
Bild anhängen	Checkbox aktivieren, wenn zusätzlich zur E-Mail Aufnahmen der Kamera als Foto-Dateien gesendet werden sollen
Intervall	Wählen Sie hier eine Auslösezeit zwischen 2 bis 5 Sekunden. Die Bilder werden erst versandt, wenn über den definierten Zeitraum Bewegung detektiert wurde.
SMTP Server	Tragen Sie hier die SMTP-Server-Adresse des E-Mail Providers ein
SMTP Port	Tragen Sie hier die den SMTP-Port des E-Mail Providers ein
SSL/TLS aktivieren	'Checkbox' aktivieren, um die E-Mail-Verschlüsselung zu aktivieren

Erweiterte Einstellungen - ABUS Link Station

Der Dienst ABUS Link Station erlaubt einen einfachen und unkomplizierten Zugriff via Remote, z.B. via mobiles Endgerät (ohne Port-Forwarding).

Hinweis: Zur Nutzung dieses Dienstes ist eine Internetverbindung zwingend erforderlich.

Aktivieren	<p>Checkbox aktivieren um den Dienst nutzen zu können.</p> <p>Nach dem Aktivieren erscheint ein Menü um den „Verification Code“ erstmalig einzugeben und den Nutzungsbedingungen des Dienstes zuzustimmen.</p>
Stream-Verschlüsselung	Hier können Sie die Verschlüsselung der Datenübertragung aktivieren.
Verification Code	Hier können Sie den Verification Code festlegen. Dieser wird beim Verbindungsaufbau von Remote abgefragt, um einen Zugriff durch unbefugten Dritten zu verhindern. (Wenn Stream-Verschlüsselung aktiviert)
Status	Zeigt ob der Rekorder mit dem Dienst ABUS Link Station verbunden ist
ABUS Link Station Account Status	Zeigt ob der Rekorder mit einem Benutzer-Account von ABUS Link Station verbunden ist

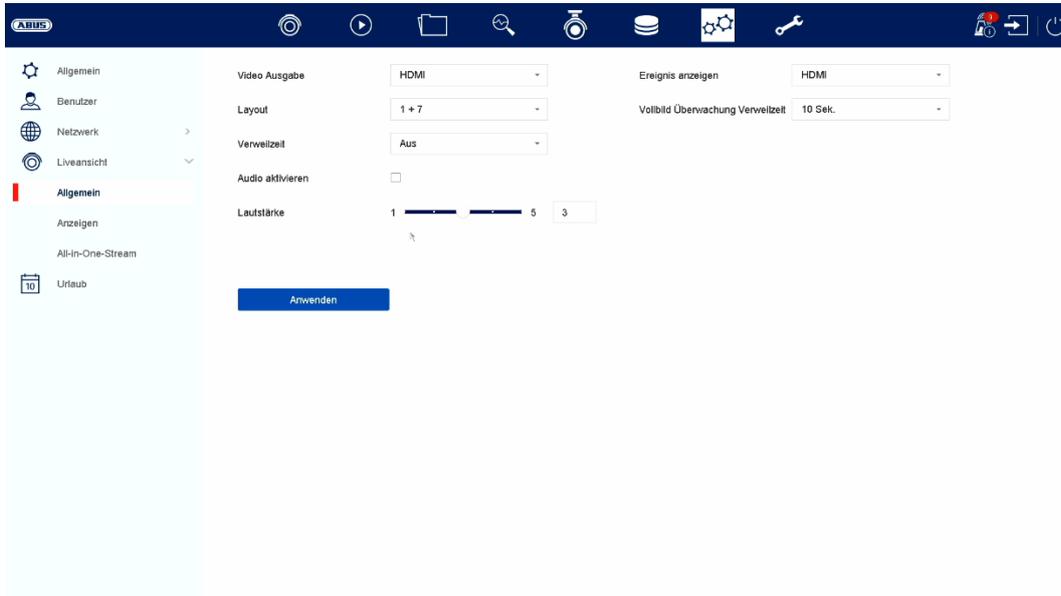
In der App „ABUS Link Station“ können Sie ganz einfach Geräte hinzufügen, indem Sie den QR Code des Gerätes scannen. Diesen QR Code finden Sie im Lieferumfang oder Sie können den hier im Menü angezeigten QR Code nutzen.

Erweiterte Einstellungen- Weitere Einstellungen

Alarm Host IP	Netzwerk-Adresse der CMS-Station
Alarm Host Port	Port Ihrer CMS Station (Standard: 7200)
Server Port	Port für Datenkommunikation zu ABUS CMS und iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale Verbindung via IP) (Standard: 8000)
HTTP Port	Port des Webservers (Standard: 80)
Multicast IP	Sie können zur Traffic-Minimierung hier auch die Multicast IP eingeben. Die IP-Adresse muss, mit der in der Videoüberwachungssoftware übereinstimmen.
RTSP Port	Geben Sie den RTSP-Port an (Standard: 554)
Erweiterter SDK- Serviceanschluss	(Standard:8443)

Liveansicht

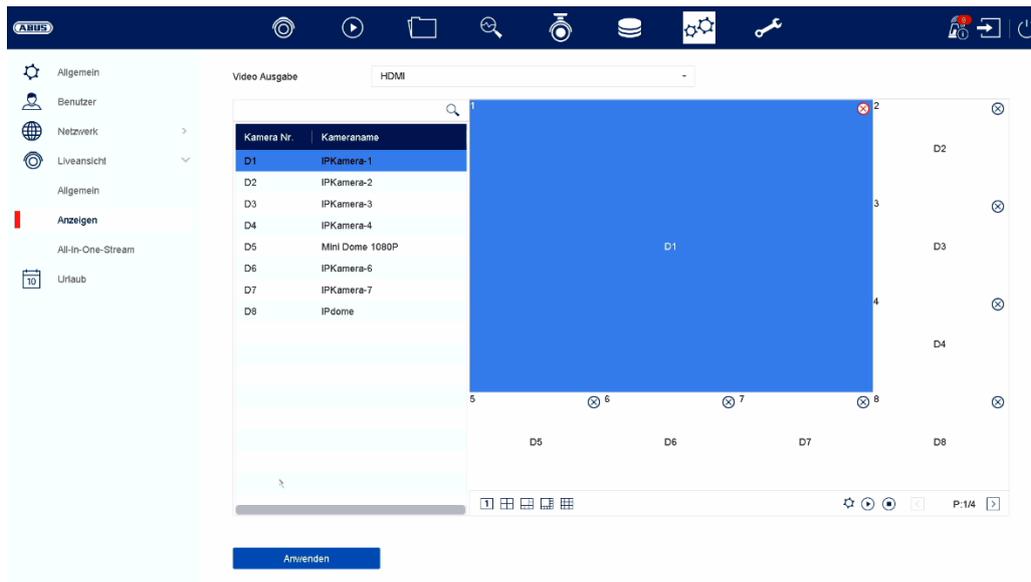
Im Menü Liveansicht legen Sie das Verhalten der lokalen Bildausgabe am Rekorder fest.



Allgemein

Video Ausgabe	Hier können Sie auswählen, an welchem Anschluss die Einstellungen geändert werden sollen
Layout	Hier können Sie das Kameraleyout auswählen: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, usw.
Verweilzeit	Hier können Sie die Umschaltzeit zwischen den einzelnen Kameras bei Sequenzanzeige auswählen
Audio deaktivieren	Aktiviert den Audioausgang für die Liveansicht. VGA: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die Chinch-Buchsen auf der Rückseite des Rekorders HDMI: ist diese Option gewählt, erfolgt die Audioausgabe über die HDMI-Schnittstelle
Lautstärke	Hier können Sie die Lautstärke anpassen
Ereignis anzeigen	Hier können Sie den Monitor für die Ausgabe von Ereignissen definieren
Vollbild Überwachung Verweilzeit	Hier können Sie definieren, wie viele Sekunden das Ereignis auf dem zugewiesenen Monitor angezeigt werden soll

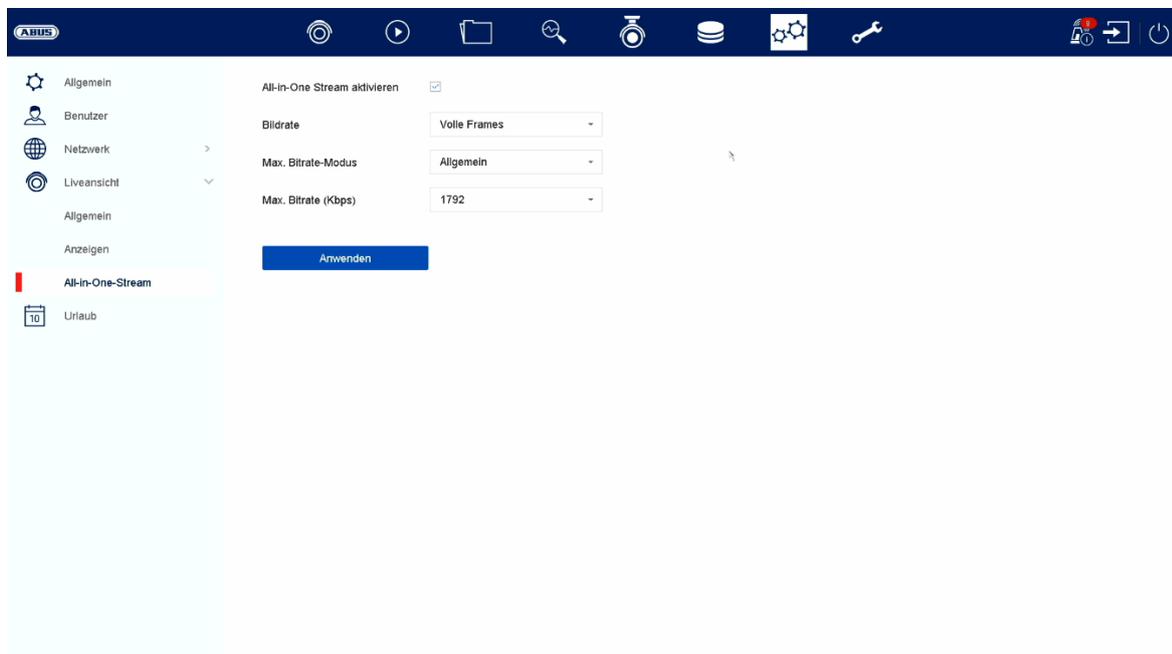
Layout / Anzeigen



Hier können Sie das Kameraleyout für den ausgewählten Monitor definieren.

Hinweis: Achten Sie auf mögliche Einschränkungen in der Live-Ansicht hinsichtlich der lokalen Dekoderleistung des Rekorders.

All-in-One Stream



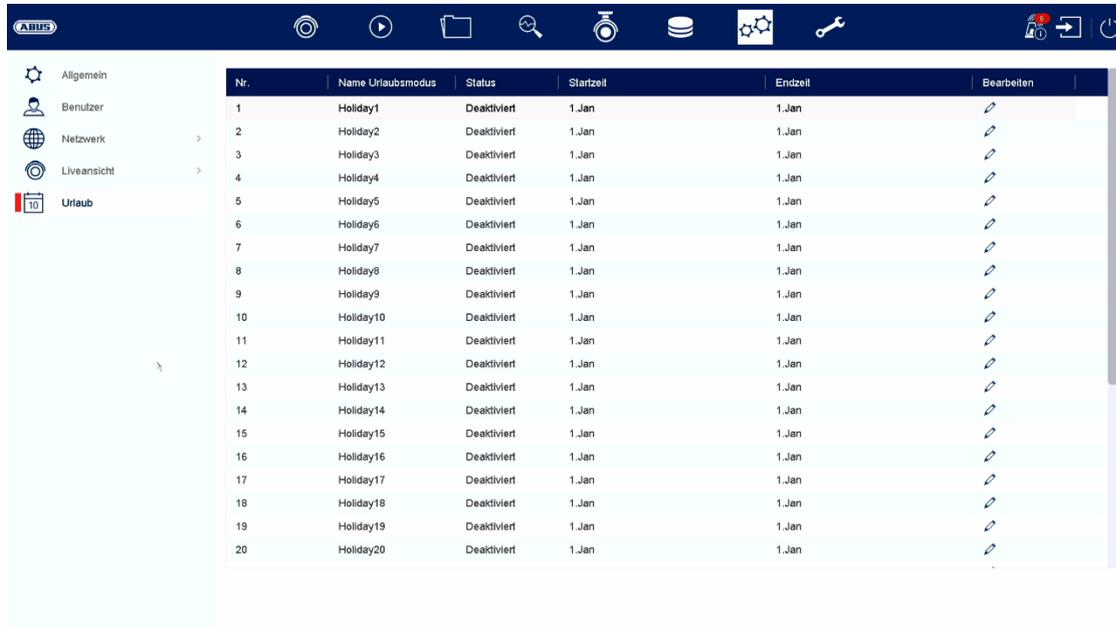
Hier können Sie den „All-in-One“ Stream aktivieren. Der Rekorder stellt dann einen zusätzlichen Stream zur Verfügung. Dabei wird das aktuelle Bild des VGA-Monitors als ein kombiniertes „Bild/Stream“ übertragen (eine Kameraauswahl in dem Stream ist nicht mehr möglich).

Diese Option ist hilfreich, wenn eine Übersicht aller Kameras benötigt wird, aber nur eine geringe Bandbreite für die Übertragung zur Verfügung steht.

Achtung:

Sobald das Menü auf dem VGA Monitor geöffnet ist, wird nur ein schwarzes Bild übertragen.

Urlaub



The screenshot shows the ABUS software interface with a sidebar menu on the left containing 'Allgemein', 'Benutzer', 'Netzwerk', 'Liveansicht', and 'Urlaub'. The main area displays a table with 20 rows of holiday entries. Each row includes a number, a name (Holiday1-20), a status (Deaktiviert), a start time (1.Jan), an end time (1.Jan), and a 'Bearbeiten' (edit) icon.

Nr.	Name Urlaubsmodus	Status	Startzeit	Endzeit	Bearbeiten
1	Holiday1	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
2	Holiday2	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
3	Holiday3	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
4	Holiday4	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
5	Holiday5	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
6	Holiday6	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
7	Holiday7	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
8	Holiday8	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
9	Holiday9	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
10	Holiday10	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
11	Holiday11	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
12	Holiday12	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
13	Holiday13	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
14	Holiday14	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
15	Holiday15	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
16	Holiday16	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
17	Holiday17	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
18	Holiday18	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
19	Holiday19	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
20	Holiday20	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	

Der Urlaubszeitplan hat höhere Priorität als der normale Aufzeichnungszeitplan und setzt diesen bei Aktivierung außer Kraft.

Hotspare

Der Hot Spare Modus ermöglicht eine zusätzliche Sicherung gegen Systemausfall Ihrer Aufzeichnungslösung. Hierfür wird mindestens ein weiterer Rekorder benötigt.

Der primäre Rekorder übernimmt hierbei die „Master“-Funktion für Aufzeichnung, Kamerakonfiguration, Live-Bild Darstellung. Fällt der primäre Rekorder aus (Stromausfall, Netzwerkausfall), so übernimmt automatisch der Hot Spare Rekorder den Betrieb (Liveanzeige und Aufzeichnung).

Ist der primäre Rekorder wieder in Betrieb, überspielt der Hot-Spare Rekorder alle Daten zum primären Rekorder zurück und geht in den Stand-By Modus.

Hinweis

Der Hot Spare Rekorder synchronisiert permanent die Kamera- und Aufzeichnungseinstellungen mit dem primären Rekorder, um bei Ausfall den Betrieb mit identischen Einstellungen zu übernehmen.

Überprüfen Sie, ob beide Geräte mit Ihrem Netzwerk verbunden sind. Sollte das nicht der Fall sein, richten Sie dies bitte wie im Kapitel „Netzwerk-Konfiguration“ beschrieben ein.

Hot Spare Modus einrichten

1. Richten Sie zunächst das Zweitgerät im Netzwerkwerk ein und konfigurieren Sie alle Grundfunktionen (Datum, Speicherlaufwerke, etc.).
2. Wählen Sie nun im Menü „Hot Spare“ den Hot Spare Modus für dieses Gerät aus. Der Rekorder muss hierfür neu gestartet werden. Folgen Sie der Anweisung.
3. Notieren Sie sich die IP-Adresse des Hot Spare Geräts.
4. Wechseln Sie an ihrem primären Rekorder ebenfalls in das Menü Hot Spare und wählen Sie als Option „Primär-Modus“ aus und aktivieren Sie die Funktion.
5. Geben Sie die IP-Adresse und Passwort des Hot Spare Gerätes ein.
6. Es wird nun eine permanente Verbindung zwischen primär- und Hot Spare Gerät aufgebaut.
7. Die Einrichtung ist abgeschlossen

Um die Einstellungen zu übernehmen, bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Anwenden.

Hinweis

Bei aktiviertem Hot Spare Modus ist der Rekorder nur eingeschränkt nutzbar. Es stehen nur Grund-konfigurationen im Einstellungs-Menü zur Verfügung.

10) Wartung-Einstellungen

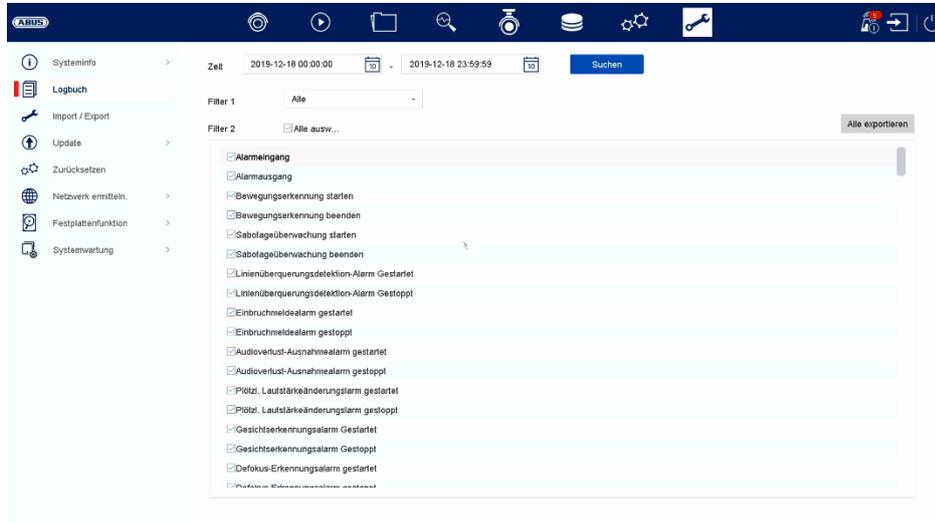
In diesem Menü können Sie u.a. wichtige Statusinformationen, sowie Konfigurationsdaten exportieren und importieren und den Rekorder auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Systeminfo

Kamera Nr.	Kameraname	Status	Bewegungserkennung	Sabotageüberwachung	Videoverlust
D1	IPKamera-1	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D2	IPKamera-2	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D3	IPKamera-3	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D4	IPKamera-4	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D5	Mini Dome 1080P	Verbunden	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
D6	IPKamera-6	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D7	IPKamera-7	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D8	IPDome	Verbunden	Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert

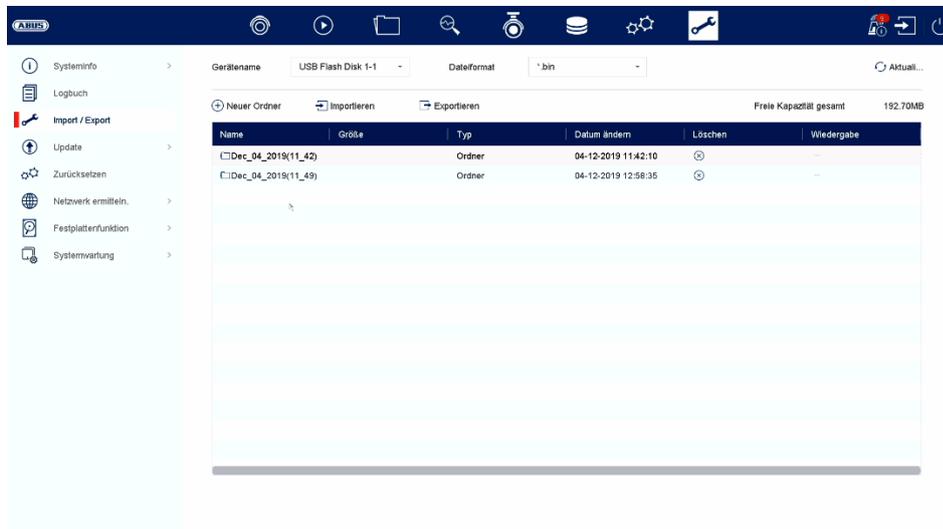
In diesem Menü werden diverse Informationen zum System, Kameras, Aufzeichnung, Alarm, Netzwerk und Speichermedien dargestellt.

Logbuch



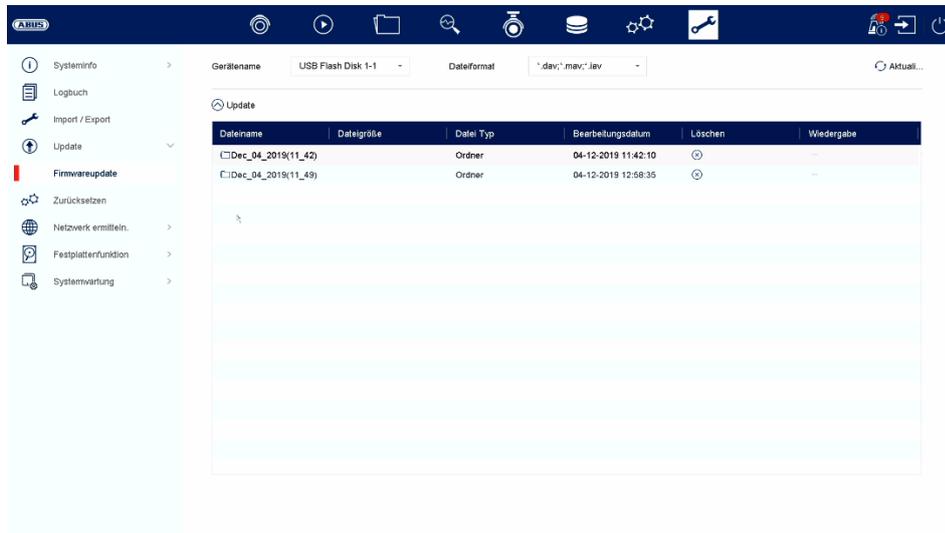
Alle Interaktionen und Ereignisse werden im Logbuch protokolliert. Hier können Einträge nach bestimmten Kriterien gefiltert und angezeigt werden.

Import / Export



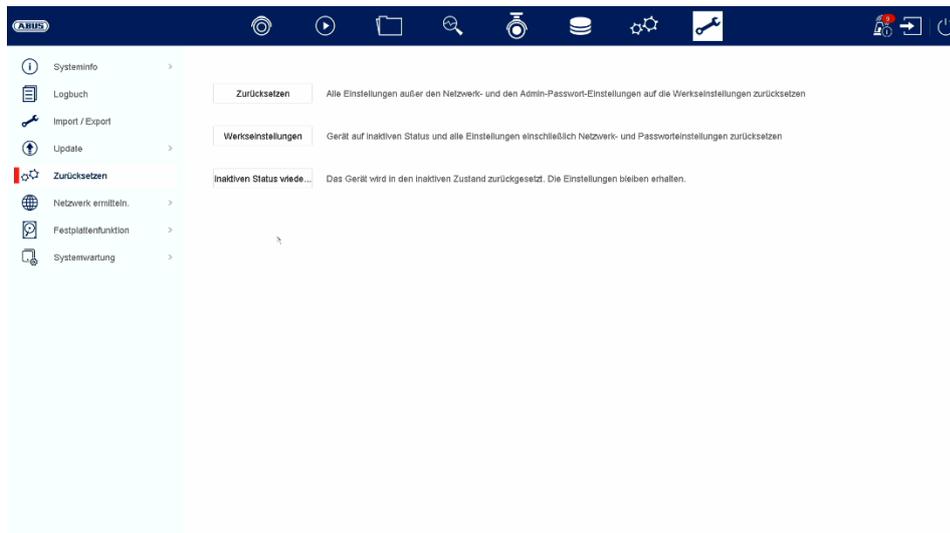
Hier können Sie die Konfigurationsdaten vom Rekorder im- und exportieren.

Update



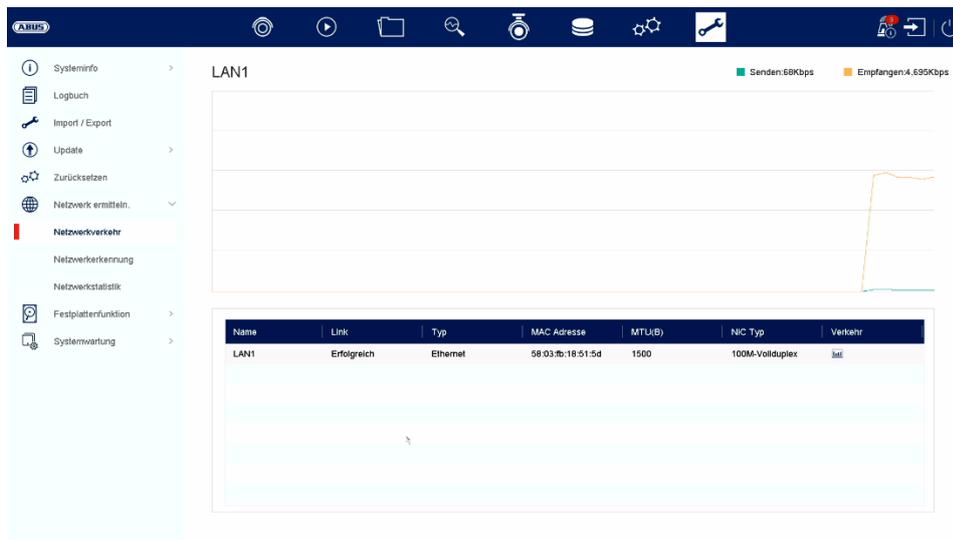
Hier können Sie den Rekorder mit der aktuellen Firmware updaten.

Zurücksetzen



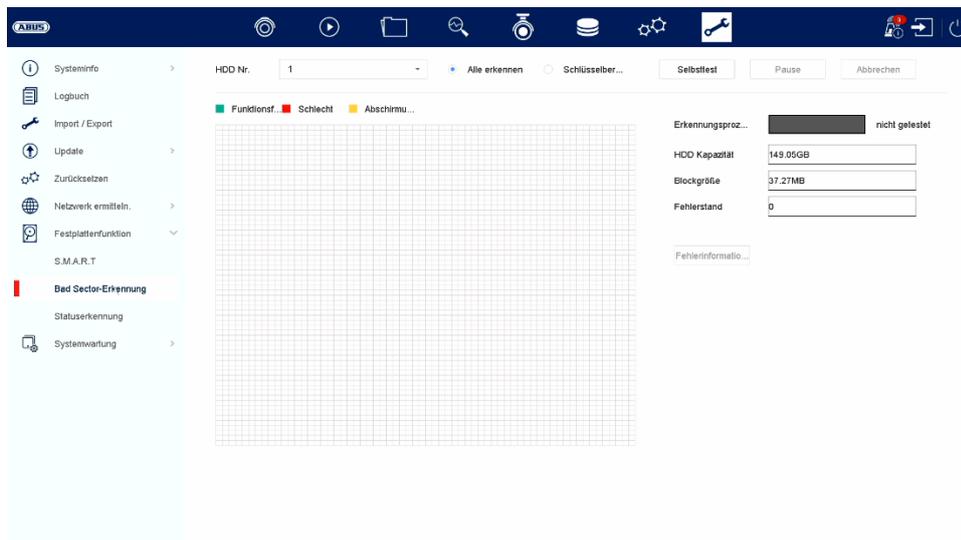
Hier können Sie die Einstellungen vom Rekorder zurücksetzen, den Rekorder komplett auf Werkseinstellungen zurücksetzen oder den Rekorder wieder auf „inaktiv“ setzen.

Netzwerk



In diesem Menü finden diverse Informationen zur Netzwerkschnittstelle, Netzwerkverkehr und Netzwerkstatus.

Festplattenfunktion



In diesem Menü finden Sie diverse Information zur eingebauten Festplatte. Weiterhin können Sie die Festplatte auf „Bad Sectors“ überprüfen lassen.

Systemwartung

Erweiterte Einstellungen

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) page in the ABUS system maintenance interface. The page is divided into a left sidebar with navigation options and a main content area with configuration settings.

Navigation Sidebar:

- Systeminfo
- Logbuch
- Import / Export
- Update
- Zurücksetzen
- Netzwerk ermitteln
- Festplattenfunktion
- Systemwartung
- Erweiterte Einstellungen**
- ONVIF
- Stream-Verschlüsselung
- Adressfilter
- 4-Augen-Prinzip

Configuration Settings:

- RTSP aktivieren
- RTSP-Authentifizierungstyp: Digest
- ISAPI aktivieren
- HTTP aktivieren
- HTTP-Authentifizierungstyp: Digest
- IP-Kamera-Belegerkennu...
- SDK-Dienst aktivieren
- Erweiterten SDK-Dienst a...
- Enable USB Redirect

Buttons: Anwenden

ONVIF:

The screenshot shows the 'ONVIF' configuration page in the ABUS system maintenance interface. The page is divided into a left sidebar with navigation options and a main content area with configuration settings and a user management table.

Navigation Sidebar:

- Systeminfo
- Logbuch
- Import / Export
- Update
- Zurücksetzen
- Netzwerk ermitteln
- Festplattenfunktion
- Systemwartung
- Erweiterte Einstellungen
- ONVIF**
- Stream-Verschlüsselung
- Adressfilter
- 4-Augen-Prinzip

Configuration Settings:

- ONVIF aktivieren

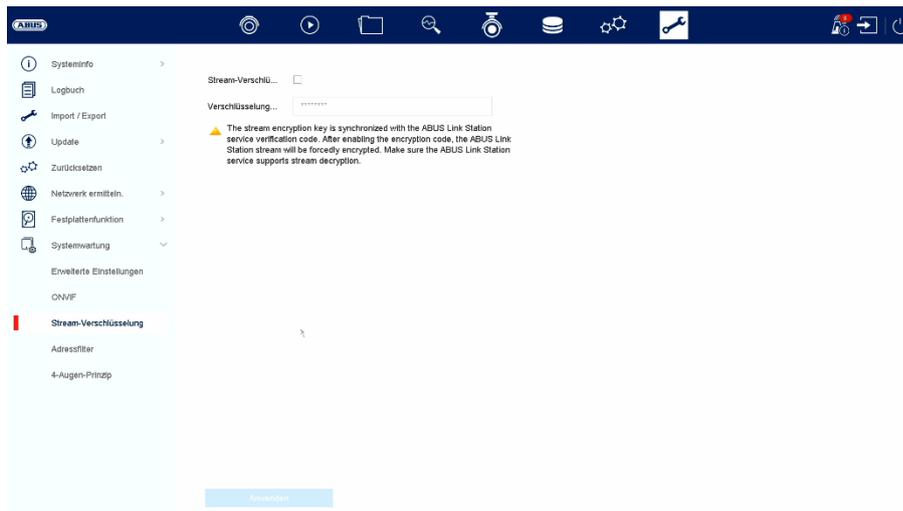
User Management Table:

Nr.	Benutzername	Sicherheit	Ebene	Bearbeiten	Löschen

Buttons: Hinzufügen, Anwenden

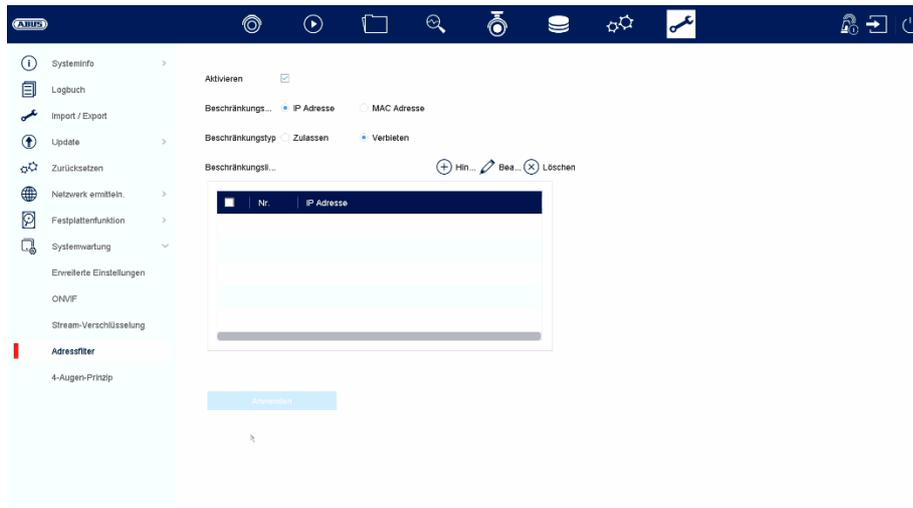
Hier können sie die ONVIF Funktion aktivieren und Benutzer anlegen, welche für den Zugriff auf den NVR via ONVIF Protokoll berechtigt sind.

Stream-Verschlüsselung:



Hier können Sie die Stream-Verschlüsselung für den Zugriff via ABUS LINK STATION App aktivieren/deaktivieren sowie Ihren Verification Code ändern. Dieser wird für den Zugriff auf die Livebilder in der App sowie Remote via Webinterface und ABUS CMS Software benötigt.

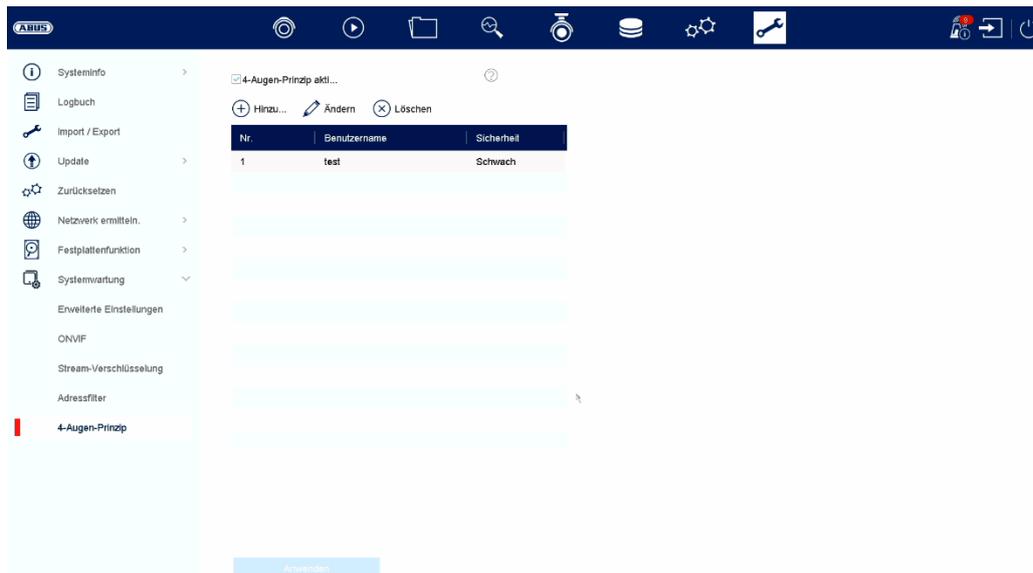
Adressfilter:



In diesem Menü kann ein Berechtigungsfiler angelegt werden. Dieser kann IP oder MAC-Adressen basiert „berechtigen“ oder „verbieten“. Wählen Sie den gewünschten Typ (IP oder MAC) und die Berechtigungsart (Zulassen / Verbieten) aus und klicken dann auf „Hinzufügen“.

Achtung: Der Filter wird sofort bei „Anwenden“ aktiv. Unbedingt darauf achten, dass die korrekte Filterregel angelegt wird und man sich nicht selbst blockiert.

4-Augen-Prinzip:



Das 4-Augen Prinzip ermöglicht eine doppelte Verifizierung eines „Gast“ oder „Betreiber“ Nutzers für die folgenden Aktionen:

- Lokale Wiedergabe
- Remote Wiedergabe
- Lokaler Videoexport

Eine dieser Aktionen kann dann nur ausgeführt werden, wenn der „4-Augen“- User sein Passwort eingibt und somit eine doppelte Verifizierung darstellt.

Man kann bis zu 8 verschiedenen „4-Augen“ – User anlegen.

Einrichtung 4-Augen-Prinzip am Beispiel eines neu angelegten Benutzers mit der Berechtigungsstufe „Betreiber“:

- 1) Legen Sie unter „System“ / „Benutzer“ einen neuen „Betreiber“ an und geben Sie die gewünschten Berechtigungen (unabhängig vom 4-Augen-Zugriff)
- 2) Aktivieren Sie unter „Wartung“ / „Systemwartung“ / „4-Augen-Prinzip“ die Funktion und legen einen neuen Benutzer an, welcher für die doppelte Verifizierung vorgesehen ist.
- 3) Vergeben Sie im Menü „4-Augen-Prinzip“ die gewünschten Kameras an, welche nur via doppelte Verifizierung abgerufen werden können.

Info: Die „4-Augen“- Berechtigungen können auch unter „System / Benutzer“ beim jeweiligen Benutzer unter „Berechtigung“ bearbeitet werden.

- 4) Nun wird bei der Aktion vom „Betreiber“ bei den gewünschten Kameras der „4-Augen“ User abgefragt.

Dieses Vorgehen ist für einen „Gast“ -Benutzer identisch.

ABUS DVR

HDCC90002 / HDCC90012 / HDCC90022



① Instructions for local user interface

Original operating instructions in German. Keep for future use.

ⓓ CONTENT

1) Declaration of conformity	61
2) Setup wizard	62
3) Live view	62
Main menu	64
Camera menu	65
Camera command	65
Display menu	65
4) Playback view	66
Camera selection	66
Calendar	67
Camera command	67
Playback control	67
Thumbnails	68
Time representation Timeline	68
Filter Timeline	69
Timeline control	69
5) File search	70
Saved search	70
All files	71
Search for people	71
Save search	71
Export search results	72
6) Intelligent analysis	72
Intelligent search	72
Census of persons:	72
7) Camera settings	73
Analogue camera	73
IP camera	73
Network overview	74
Representation / Displays	77
Private zone	77
Video parameters	78
Event	79
Normal event	80
Intelligent event	80

8) Memory settings	82
Timetable	82
Recording video (recording schedule)	82
Extended	82
Recording Image (Capture)	83
Storage medium	84
Add network drive	85
Storage mode	85
Mode: Contingent	86
Mode: Group	86
Auto Backup	87
Advanced settings	88
9) System settings	90
General	90
User	92
Add user	93
Change user	93
Delete user	93
Live View Parameters	94
Reporting per user	94
Network	95
TCP/IP	95
DDNS	96
PPPoE	96
NTP	97
NAT	97
Advanced Settings - SNMP	97
Advanced settings - E-mail	99
Advanced settings - ABUS Link Station	99
Advanced settings- Further settings	100
Live view	101
General	102
Layout / Advertisements	102
All-in-One Stream	103
Holiday	104
10) Maintenance settings	105
System info	105

Logbook	105
Import / Export	106
Update	106
Reset.....	107
Network.....	107
Hard disk function	108
System maintenance.....	109
Advanced settings.....	109

1) Declaration of conformity

ABUS Security Center hereby declares that the enclosed product complies with the following directives concerning the product:

EMC Directive 2014/30/EU
Low Voltage Directive 2014/35/EU
RoHS Directive 2011/65/EU

The complete EU Declaration of Conformity can be obtained from the following address:

ABUS Security Center GmbH & Co KG
Left Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

www.abus.com/product/Artikelnummer
("Item number" in the link is identical to the item number
of the enclosed product)

2) Setup wizard

Assistent

1 Datum und Zeit einstellen

2 Netzwerk einrichten

3 Festplatte

4 Kamera einrichten

5 ABUS Link Station

6 Passwort ändern

Datum und Zeit einstellen

Zeitzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Br

Datum Format: TT-MM-JJJJ

Datum: 18-12-2019

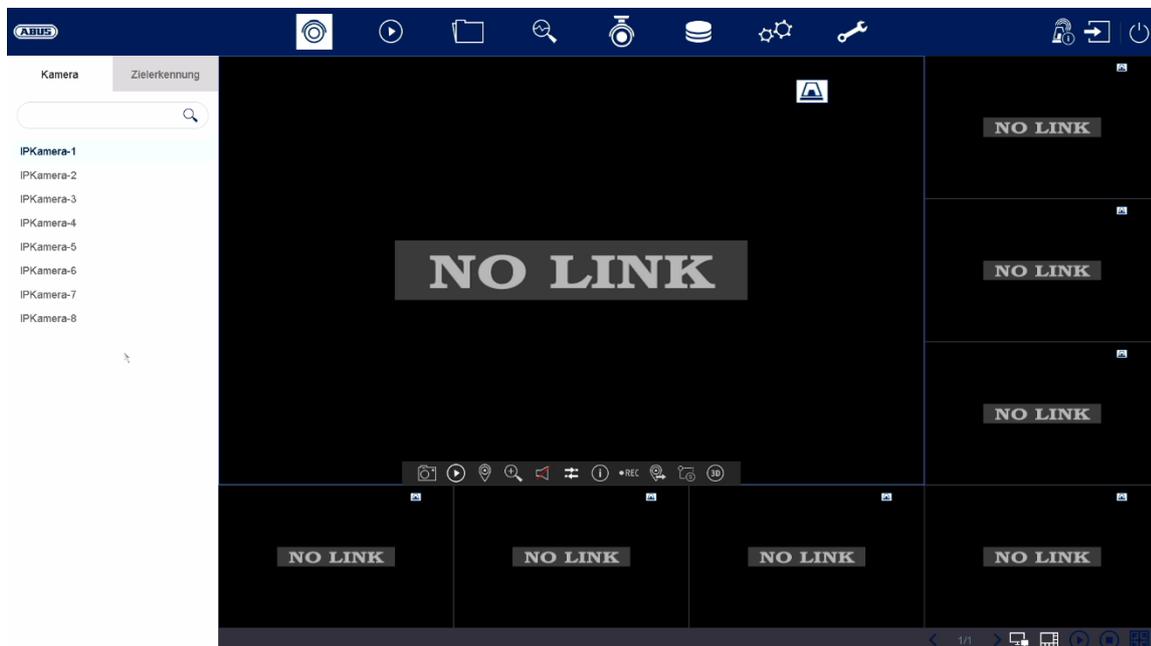
Zeit: 11:43:29

Assistenten aktivieren

Nächste Verlassen

The setup wizard guides you through the necessary basic settings of the system. After that, the recorder is basically set up for recording and monitoring.

3) Live view



The live view starts automatically after the unit is switched on. This view offers the possibility of displaying or executing live images and camera commands from all connected cameras on the recorder.

- By double-clicking the left mouse button, you can display the respective camera image in full screen or switch back to the original view.
- With a click of the right mouse button, you can hide and show the menu structure to display only the respective camera layout as a full screen.

The live view is divided into the following functional areas:

Main menu	Selection of the configuration and operating menus	
Camera menu	Selection and search for cameras or display of various analysis functions	
Camera command	Selection of camera commands and actions of the selected camera	
Display menu	Controlling the view on the local monitor	
Recording status	In the live image, the current recording status is always displayed (top right) in the form of a coloured R ("Record"). Each video channel can have one of the following three statuses:	
	No symbol	No recording programmed, no hard disk available, no event
		Event alarm (on motion, alarm input or VCA)
		Recording started

Main menu

	Switches to the live view
	Switches to the playback view
	Switches to the file search
	Switches to Intelligent Analysis
	Switches to the menu for camera settings
	Switches to the menu for memory settings
	Switches to the menu for system settings
	Switches to the menu for maintenance settings
	Opens the logbook All interactions and events are logged in the logbook. Here, entries can be filtered and displayed according to certain criteria.
	Backup. All active export downloads are displayed here.
	Here you can log out of the NVR or restart or shut down the system.

Camera menu

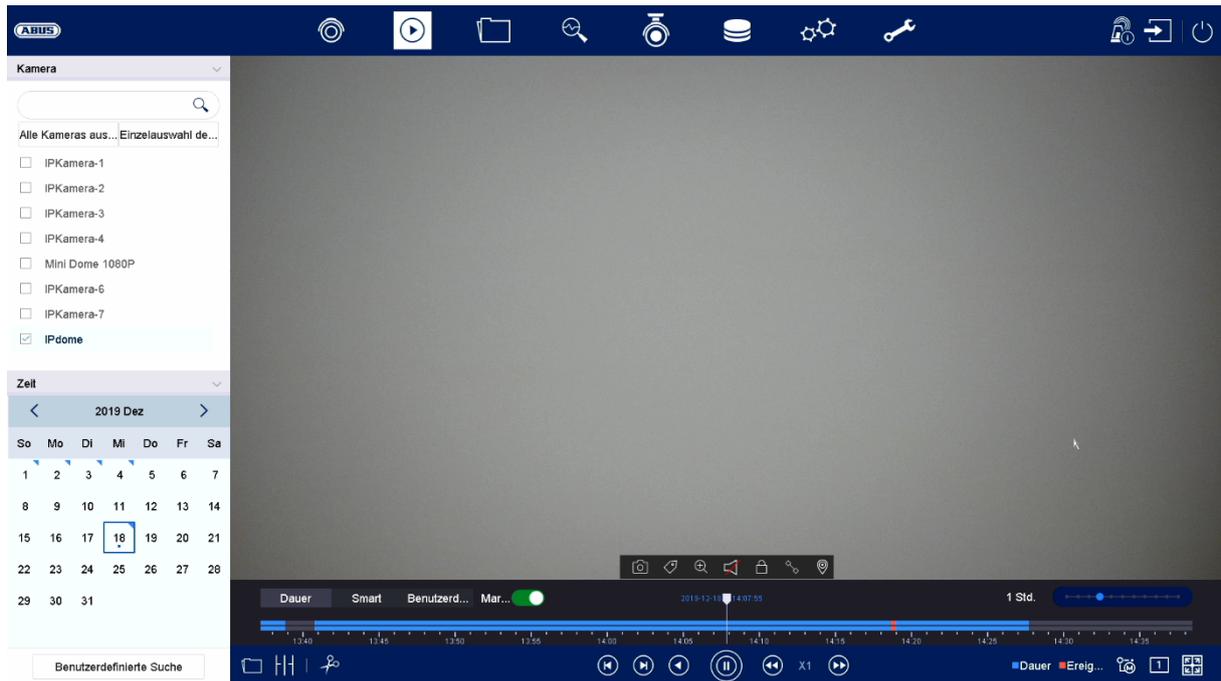
Camera command

	Creates an instant image
	Starts playback of the last 5 minutes
	Opens the PTZ control
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	Opens the display priority
	Displays information about the video stream
	Starts / stops recording, CAUTION: This function overwrites the existing recording schedules.
	Opens a menu for changing views when using fisheye cameras
	Switches between stream 1 and stream 2
	Switches the 3D positioning on / off

Display menu

	Switches between view pages
	Switches to the second monitor
	Opens the selection of camera layouts
	Starts / ends the sequence display
	Starts / stops the recording of all cameras
	Opens and closes the full screen view

4) Playback view



Playback allows the recorded video data from cameras to be played back on the recorder.

The playback view is divided into the following functional areas:

Camera selection	Selection of cameras to be played back.
Calendar	Selection of the date of the recorded data.
Camera command	Selection of camera commands and actions of the selected camera.
Playback control	Control and interaction during playback.

Camera selection

The camera list is used to select the recorded camera archives on the recorder. By clicking on the selection fields in the list, several cameras can be played back simultaneously.

In the search field above the camera list, you can search for a specific camera name (case sensitive). Furthermore, you have the option of selecting "Select all cameras" or "Individual selection of cameras" with one click.

Calendar

In the calendar, you can directly select the day for the recording to be searched.

Click on "Custom Search" to open a new window with criteria and filters to better narrow down your search.

Time	Selection of a predefined or self-defined time period
File type	Select whether to search for videos or images
Marking	If markers have been created, the name of the marker can be searched for here
File status	Selection of whether the file is "locked" or "unlocked"
Event type	Select whether to search for a specific event type. E.G.: Motion detection
Identification no. & region/country	If a compatible number plate camera is used, a specific number plate can be searched for here

By entering a name and clicking on the "Save" button, the search settings can be saved. These can be called up and executed in the menu on the left.

Camera command

	Creates an instant image
	Creates a marker of the current playback position. Markers can be called up and played back directly via the playback type "Marker".
	Opens the digital zoom
	Switches audio on / off
	The recording file of the current playback position is locked. A locked file is not overwritten by the ring buffer.
	Opens the Smart Search. To be able to use the Smart Search, the respective event type must be activated. (Motion detection, Tripwire, Intrusion detection)
	Opens a menu for changing views when using fisheye cameras.

Playback control

Then click on the timeline to start / continue playback at the desired time. Recordings are indicated by coloured bars in the timeline. The colour coding is as follows:

	Continuous recording
	Event recording (motion, alarm input, VCA)
	Smart Search (Depending on the filter)

Thumbnails

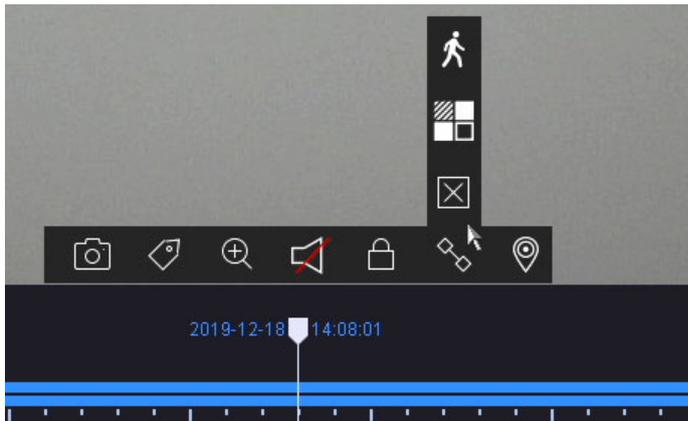
This function allows you to quickly get an overview. Position the mouse pointer on the timeline to display nine thumbnails at the selected time.

Time representation Timeline

The default setting of the display range of the timeline is 20 minutes. This means that the last 10 minutes before and the next 10 minutes from the current playback time are displayed on the timeline. The scaling from the timeline can be set in the following steps:

5 minutes, 10 minutes, 20 minutes, 1 hour, 2 hours, 4 hours, 8 hours, 12 hours, 16 hours, 20 hours, 1 day.

Filter Timeline



Four different filters are available to simplify the search for specific records. The display of the timeline is also always adjusted.

Duration	Displays all permanent records
Smart	<ul style="list-style-type: none"> • Displays all recordings triggered by a VCA function Ex. Tripwire • In existing recordings, a VCA function can be used to search specifically afterwards. To do this, click on the icon  in the camera command bar. The following three VCA functions are available: <ul style="list-style-type: none">  Tripwire  Intrusion Detection  Motion detection
Custom	Use the "Custom Search" beforehand
Marking	Displays added markers in the timeline

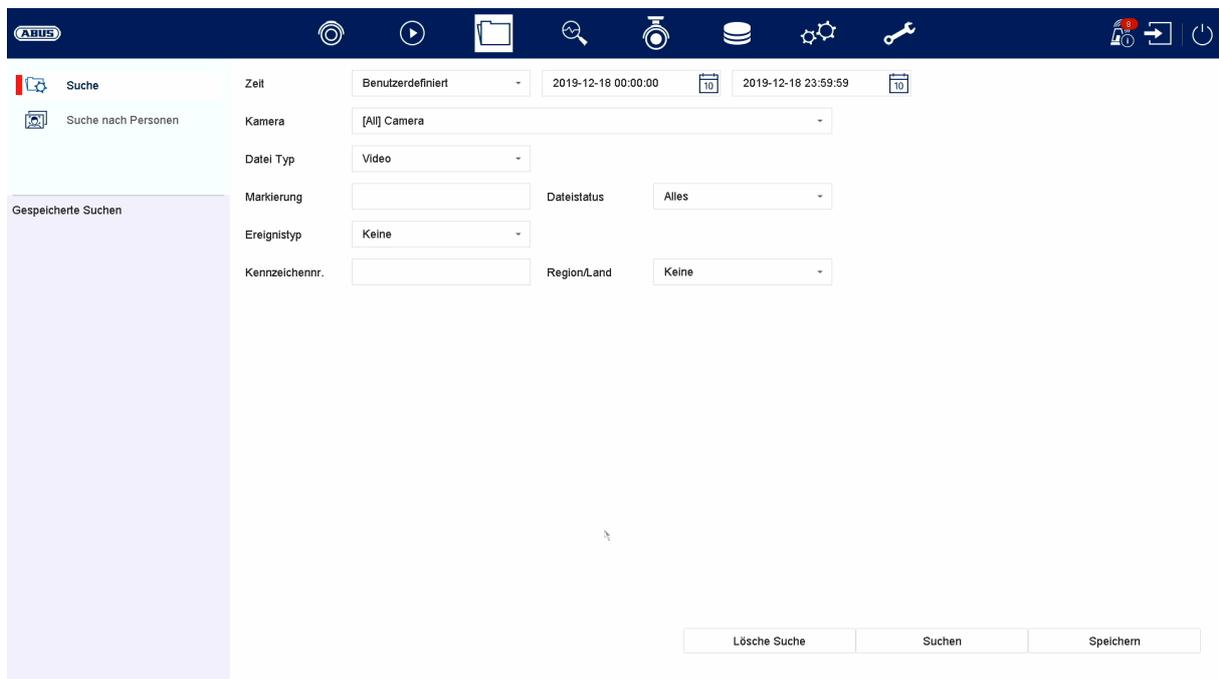
Timeline control

The following functions are available for selection below the timeline:

	Opens the menu for playing back recordings from external data carriers
	The recordings of the selected camera are played back in the Quad view at different points in time. This is to enable a quicker narrowing down of the events.
	Allows quick and easy export of video clips. The calendar search option is available. The time of the video clip can also be determined by moving the red brackets on the time bar.
	Jumps 30 seconds backwards

	Jumps forward 30 seconds
	Play and pause the recording backwards
	Play and pause the recording forward
	Reduces the playback speed
X1	Playback speed
	Increases the playback speed
	Switches between stream 1 and stream 2
	Opens the selection of camera layouts
	Opens and closes the full screen view

5) File search



Suche

Suche nach Personen

Gespeicherte Suchen

Zeit: Benutzerdefiniert - 2019-12-18 00:00:00 10 2019-12-18 23:59:59 10

Kamera: [All] Camera -

Datei Typ: Video -

Markierung: Dateistatus: Alles -

Ereignistyp: Keine -

Kennzeichennr.: Region/Land: Keine -

Lösche Suche Suchen Speichern

Saved search

Saved search queries are displayed here and can be called up quickly at a later time.

All files

Time	Selection of a predefined or self-defined time period.
Camera	Selecting which camera archives are to be searched
File type	Select whether to search for videos or images
Marking	If markers have been created, the name of the marker can be searched for here
File status	Select whether the file is "locked" or "unlocked".
Event type	Select whether to search for a specific event type, e.g. motion detection.
Identification no. & region/country	If a compatible number plate camera is used, a specific number plate can be searched for here.

Search for people

Time	Selection of a predefined or self-defined time period.
Camera	Selecting which camera archives are to be searched
File type	Select whether to search for videos or images

After the search, you have the option of displaying the results as follows.

Close-up	Shows close-ups of recognised faces
Original image	Shows the original image with recognised faces

All search results can be exported easily and quickly.

Save search

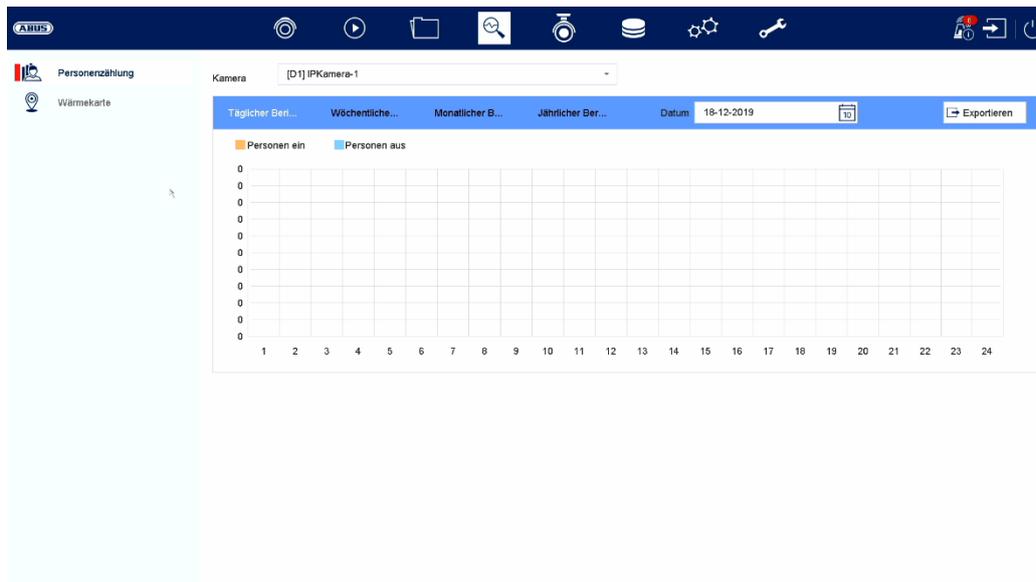
By clicking on the "Save" button, defined filters can be saved and quickly recalled. To do this, enter a name and confirm by clicking on "Save".

Export search results

Search results can be exported quickly and easily. To do this, select the video or image to be exported (multiple selection is possible) and click on the "Export" button.

When exporting, you have the option of exporting the log file and a video player in addition to the recordings.

6) Intelligent analysis



Intelligent search

- Search for people
- Search for vehicles (number plate)

Attention: Only in connection with cameras that support people counting. The respective function must be activated in the camera itself and saved on the microSD card of the camera.

Census of persons:

Select the camera with people counting function. Use the calendar to select the desired period and select the desired report type. (Daily, weekly, monthly, annual report). The statistics now show the incoming and outgoing persons. This can be exported to an external storage medium using the export function.

on "Count", the heat map image is displayed. This can be exported to an external storage medium using the export function.

7) Camera settings

Analogue camera

In this menu, you can define for the first 4 or 8 or 16 channels (depending on the model) whether the channel is to be occupied by an analogue HD camera (connection via the rear) or an IP camera (integration via the Ethernet).

5-MP long-distance transmission: Applies only to 5 megapixel analogue HD cameras. Doubling the range while reducing the frame rate from 15 to 12 fps.

IP camera

The screenshot shows the ABUS camera management interface. The top navigation bar includes icons for camera, play, folder, search, camera, database, settings, and tools. The main menu on the left lists options like Kamera, PoE-Einstellungen, Darstellung, Privatzone, Videoparameter, and Ereignis. The main content area displays a table of IP cameras with columns for Nr., Löschen, Stat..., Sicherheit, IP Adresse, Bearbeiten, Update, Kameraname, Prolok..., Gerätem..., and Port. Below this, there is a section for adding and managing cameras, with a sub-table showing columns for Nr., Status, Sicherheit, IP-Adresse, Bearb..., Gerätemodell, Protokoll, Port, Seriennummer, and Firm.

Nr.	IP Adresse	Kameraname	Gerätem...	Port	Se
D1	192.168.254.2	IPKamera-1	ABUS	8000	
D2	192.168.254.3	IPKamera-2	ABUS	8000	
D3	192.168.254.4	IPKamera-3	ABUS	8000	
D4	192.168.254.5	IPKamera-4	ABUS	8000	
D5	192.168.254.6	Mini Dome 10...	ABUS IPCB425...	8000	IPC
D6	192.168.254.7	IPKamera-6	ABUS	8000	
D7	192.168.254.8	IPKamera-7	ABUS	8000	
D8	192.168.0.101	IPdome	ABUS IPCS825...	8000	IPC

Nr.	Status	Sicherheit	IP-Adresse	Bearb...	Gerätemodell	Protokoll	Port	Seriennummer	Firm
1	⊙ Aktiv	⚠	192.168.0.15	✎	IPCS82520	ABUS	8000	IPCS825202016...	V5.3
2	⊙ Aktiv	⚠	192.168.0.32	✎	IPCA72520	ABUS	8000	IPCA725202015...	V5.3
3	⊙ Aktiv	⚠	192.168.0.73	✎	IPCA62520	ABUS	8000	IPCA625202015...	V5.3
4	⊙ Aktiv	⚠	192.168.0.69	✎	IPCB72501	ABUS	8000	IPCB725012016...	V5.3
5	⊙ Aktiv	⚠	192.168.0.23	✎	IPCA33500	ABUS	8000	IPCA335002015...	V5.3
6	⊙ Aktiv	⚠	192.168.0.16	✎	IPCA33500	ABUS	8000	IPCA335002015...	V5.3

The camera management takes place in this menu. Furthermore, basic settings regarding the camera can be made.

<input type="checkbox"/>	Select all cameras
	Add camera
	Delete camera
	Import / export camera list
	Other settings: <ul style="list-style-type: none"> Camera Default Password Management Here you can change the default password (assigned during the initial setup in the setup wizard). This is used for the

	QUICK-ADD function in the camera menu. In addition, "inactive" cameras can be activated with this password.
	Enter the name of the camera to be searched for here.
	Display of the cameras as a tile view
	Display of the cameras as a list view

Network overview

Click on the button "" at the bottom of the menu to display an overview of all cameras in the network. Click on the "Lock" icon to fix this display.

Select the desired cameras to "Activate" or "Add" them to the NVR.

Manual Add / Custom Add

IP-Kamera hinzufügen (benutzerdef.)
✕

Nr.	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Gerätemodell	Pro
1	—	⊙ Aktiv	192.168.0.32	IPCA72520	AB
2	—	⊙ Aktiv	192.168.0.15	IPCS82520	AB
3	⚠	⊙ Aktiv	192.168.0.73	IPCA62520	AB

IP-Adresse Netzwer...

Protokoll

Port

Übertragungsprotokoll

Benutzername

Passwort

Standardpasswort fü...

Standard-Port verwe...

Zertifikat überprüfen

Here you can manually add network cameras by entering the IP address, protocol and specifying the port and user ID, or edit settings of cameras that have already been added. This menu can also be used to add network cameras from other manufacturers, as well as ONVIF-compatible cameras and RTSP profiles.

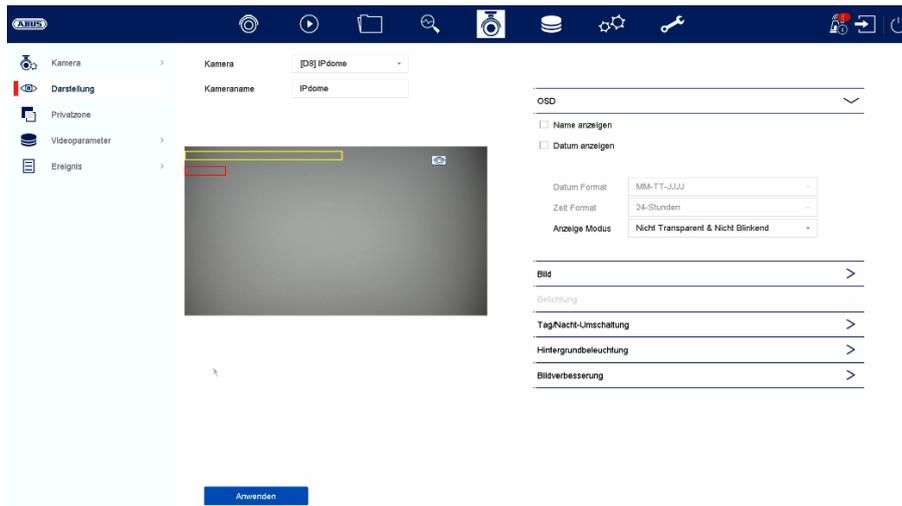
Select a camera from the list and add/change the corresponding parameters, if necessary.

Alternatively, you can add cameras by clicking on the buttons at the top of the menu.

IP address	IP address of the camera
Protocol	Manufacturer Communication protocol. For cameras from ABUS, please select ABUS as the protocol.
Port	Communication port of the camera (usually port 80 or 8000)
Transmission protocol	Auto (recommended) , UDP, TCP
Username	User name of the admin account of the camera
Password	Password of the admin account of the camera

Use default password for the camera	Use default password (was assigned during initial setup in the setup wizard)
Use standard port	Use standard port (8000) (was assigned during initial setup in the setup wizard)
Check certificate	The certificate is a form of identification for the camera that allows for more secure camera authentication. When using this function, the IP camera certificate must first be imported into the NVR (see Network Settings).

Representation / Displays



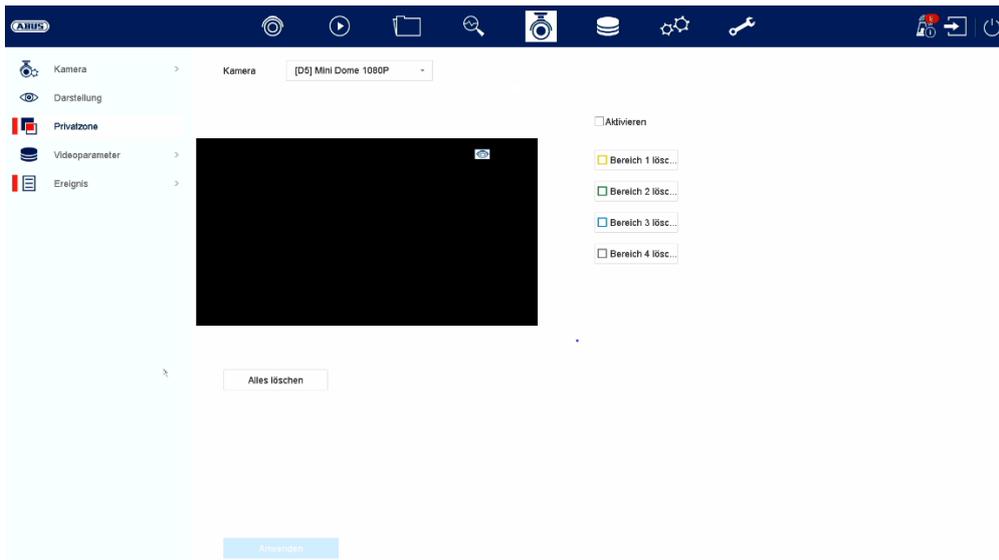
Here you have the option of making individual settings per camera for the display of the camera. The positioning of the camera name and date & time can be made directly in the displayed live image.

Attention: Depending on the camera model used, the selection of setting options may vary.

For more information on the settings, please refer to the operating instructions of the camera.

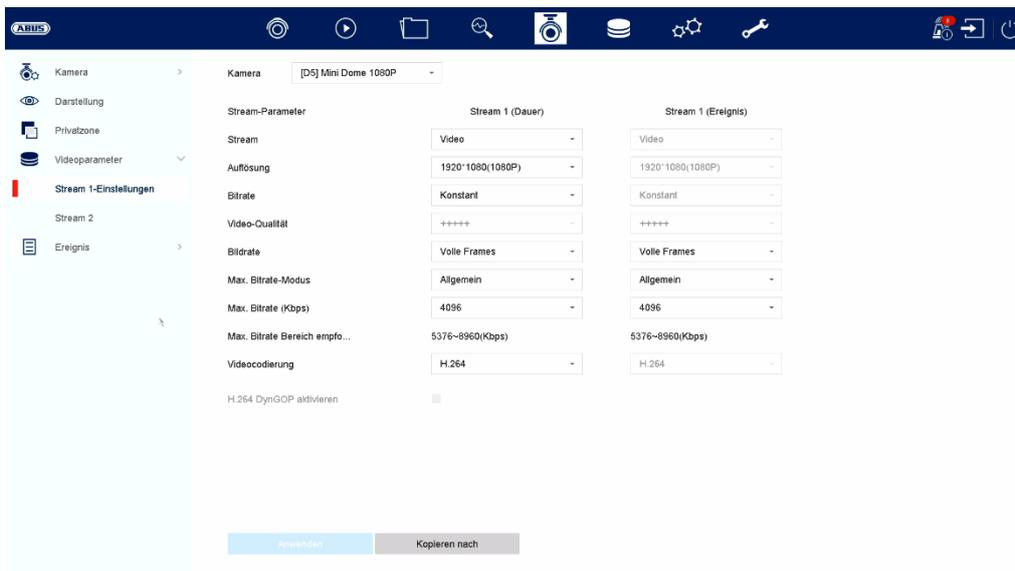
Camera	Select the camera to be set
Camera name	Here you can change the name for the camera
OSD	Here you can select what is to be displayed in the camera image and in what format: Name, date, weekday
Image	Here you can adjust the brightness, contrast and saturation of the image. Depending on the installation of the camera, it may be necessary to make the following settings: Corridor mode: Rotates the image by 90°. Mirror mode: Tilts or mirrors the image.
Exposure	Here you can adjust the exposure time of the camera
Day/night switching	Here you can adjust the behaviour of the day/night switching and activate/deactivate SMART-IR.
Backlight	Here you can adjust the WDR behaviour of the camera
Image enhancement	Here you can adjust the Digital Noise Reduction (DNR) of the camera

Private zone



Here you can create up to 4 privacy zones per camera. By clicking on the "Activate" checkbox, you can directly create and delete the privacy zone in the displayed live image.

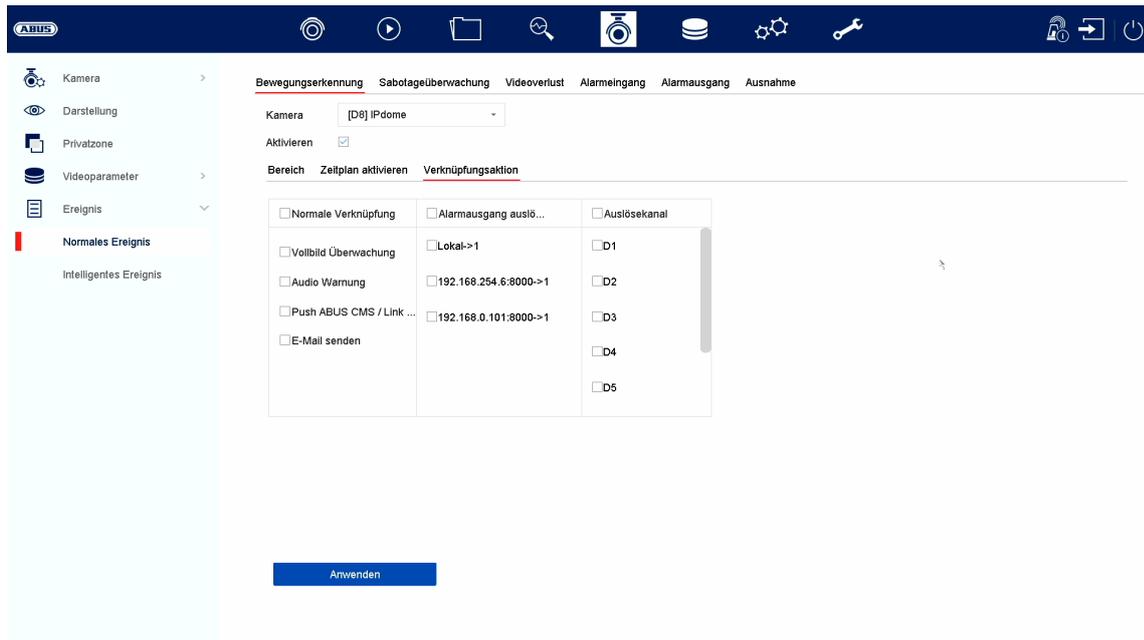
Video parameters



Here you can adjust the video parameters for stream 1 and 2.

Attention: For more information on the settings, please refer to the operating instructions of the camera.

Event



In the "Event" menu, you define which reactions are to be triggered in the event of an event (e.g. motion detection).

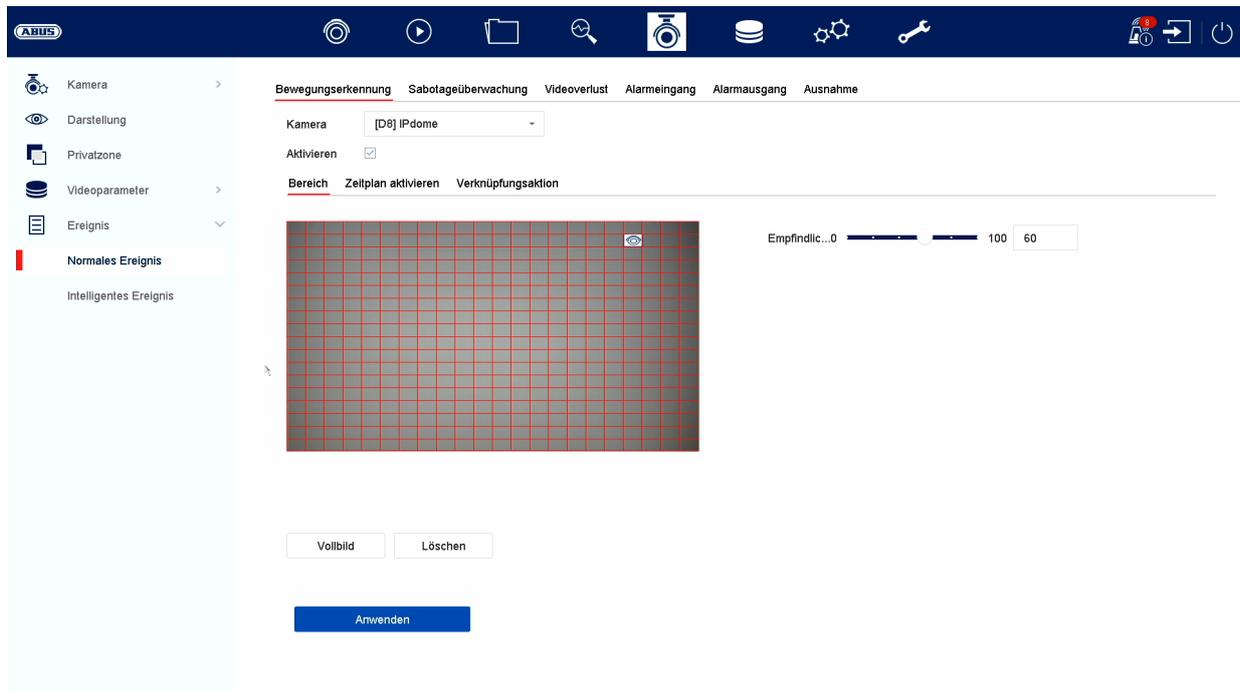
For some events, it is necessary to define a range, sensitivity and schedule (when should this event be monitored). Furthermore, you can select the following "linkage actions" as a reaction to the event.

Full screen monitoring	Displays the triggered camera as a full screen on the local monitor. (Configuration of full screen output under "System" / "Live View")
Audio warning	Starts a warning tone on the recorder
CMS / Link Station Push	Sends a push message to the ABUS CMS or ABUS Link Station App
Send email	Sends an e-mail (recipients + SMTP must be set up beforehand)
Local->1	Triggers the local alarm output. Note: Number of alarm outputs varies depending on model and cameras connected.

Under "Trigger Channel", you define which cameras are triggered and recorded in the event of an event.

Normal event

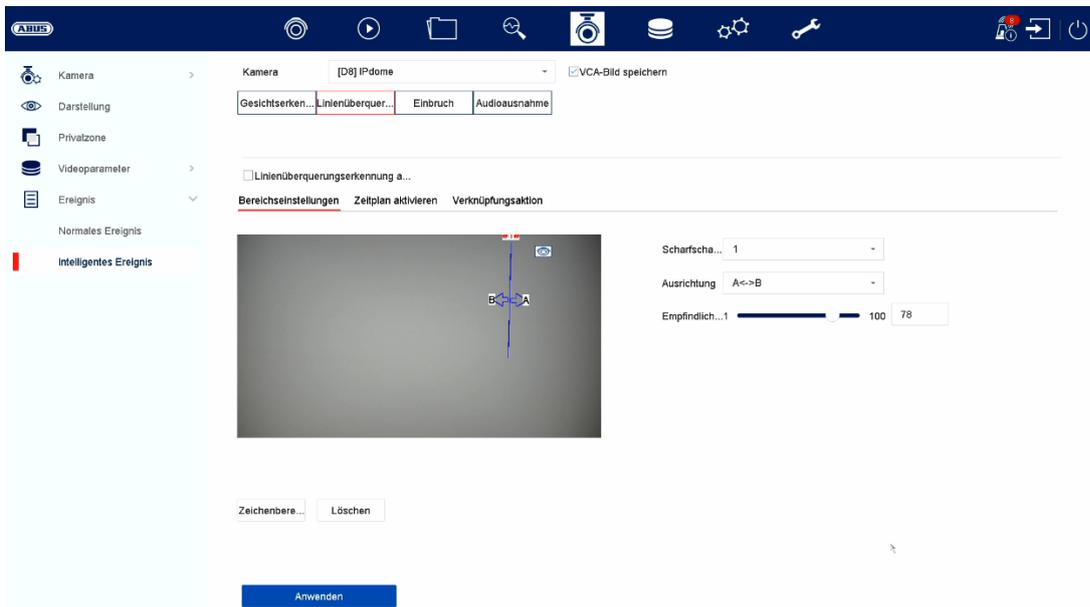
The following events can be set up in the "Normal Event" menu:



Motion detection	<p>The recorder only processes motion detection within the camera.</p> <p>If a live image of the camera is displayed in this dialogue, you can directly configure the camera's motion masks.</p> <p><i>Note: The displayed settings for motion detection are basic settings. Detailed settings may be offered in the web interface of the camera.</i></p>
Sabotage monitoring	The sabotage monitoring function monitors the brightness value of the selected camera. If the lens is covered, the trigger strikes.
Video loss	The video loss function monitors the selected camera for image loss. If the camera is no longer accessible via the network, the trigger is activated.
Alarm input	The alarm input function monitors the behaviour of the physical and virtual alarm inputs.
Alarm output	The alarm output function defines the behaviour of the physical and virtual alarm outputs.
Exception	The Exception function defines the behaviour of the recorder for warning messages and system events.

Intelligent event

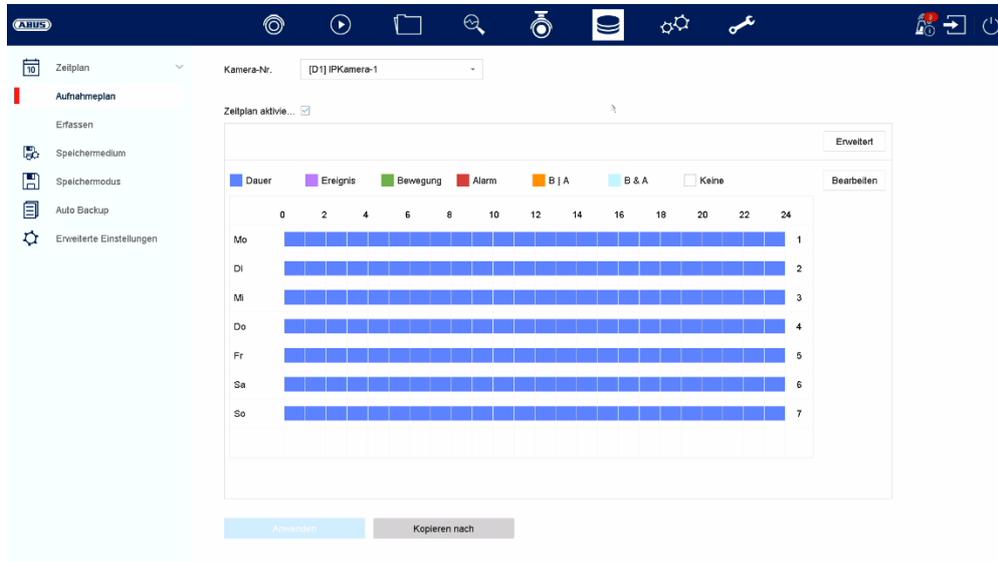
Note: Depending on the camera used, different VCA functions are available. For detailed instructions on how to use the function, please refer to the camera's manual. The functions listed here are the most commonly available VCA functions:



Tripwire Detection / Line Crossing	The Tripwire function triggers an event when an object moves across a virtual line in one or both directions.
Intrusion Detection / Burglary	The Intrusion Detection function triggers an event if an object remains in the area to be monitored for longer than the set time.
Audio exception	Detection of a sudden increase or decrease in volume at the audio input of a channel.
Scene Change Detection	This function triggers an event if the image content changes seriously. A twisting of the camera can thus be detected.

8) Memory settings

Timetable



In this menu you define the schedule and triggers for recording videos or pictures.

Recording schedule	Here you programme the recording of videos
Capture	Here you programme the recording of images

Recording video (recording schedule)

First activate the schedule, click on a trigger and then drag in the weekly calendar with the left mouse button pressed to define the desired times.

Duration	Continuous recording
Event	For each type of event (movement or VCA events), the following is recorded
Movement	It is only recorded when motion is detected
Alarm	It is only recorded at alarm input (local/remote)
B A	It is recorded on motion detection or on alarm input (local/remote)
B & A	It is only recorded with simultaneous motion detection and alarm input
None	There is no recording
Edit	Here you can edit the settings in list form

By clicking on the button "Advanced" the following settings can be made.

Extended

Record audio	Activates audio recording (provided the camera delivers an audio signal and the stream is switched to "Video & Audio")
Pre-alarm	Here you activate the pre-alarm recording

	<i>Note: Depending on the system configuration and the number of cameras, a storage time of up to 10 seconds can be achieved.</i>
Post-alarm	Select the duration for post-alarm storage for event recordings
Stream type	Select the stream source for the recording. With "Stream1&2" both streams are recorded
Expiry time (days)	Specify how many days the recordings are to be kept before they are overwritten
Redundant (video/image)	Activates the storage for the HDD group "Redundant" (Is only available if the HDD group mode is activated)

Recording Image (Capture)

First activate the schedule, click on a trigger and then drag in the weekly calendar with the left mouse button pressed to define the desired times.

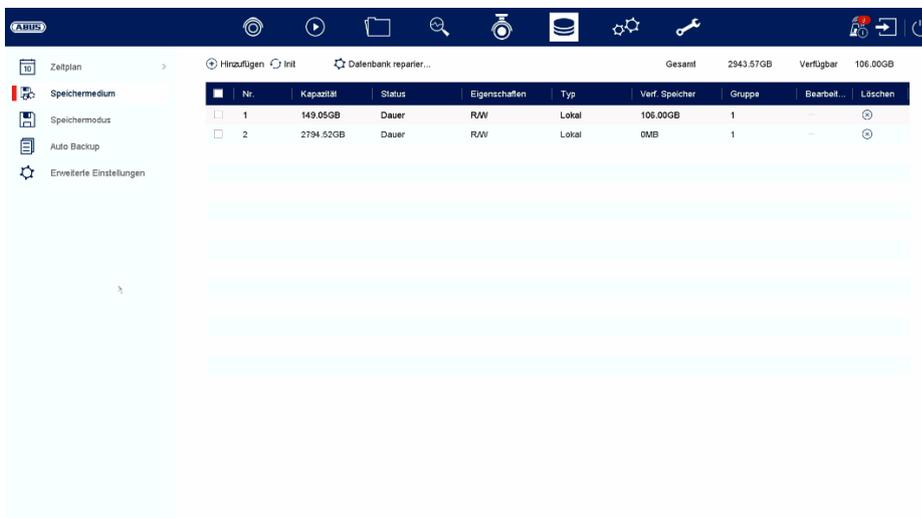
Duration	Permanent storage of snapshots
Event	A snapshot is saved for each type of event (movement or VCA events).
Movement	An image is only saved when motion is detected
Alarm	An image is only saved in the event of an alarm input (local/remote).
B A	An image is saved when motion is detected or when an alarm is received (local/remote).
B & A	An image is only saved if motion detection and alarm input are present at the same time
None	There is no recording
Edit	Here you can edit the settings in list form

By clicking on the button "Advanced" the following settings can be made.

Under "**Advanced**" you will find the following setting options:

Parameter Type	Displays the setting for continuous recording and event
Resolution	Select the image resolution
Picture quality	Select the picture quality
Interval	Select the interval to be triggered
Acquisition delay	Adjustable from 0 to 5 minutes

Storage medium



Here you can configure local or network-based storage media and view their status.

Add	Add network drive
Initialise	Initialise (format) memory
Repair database	Rebuilds all databases, the files are not deleted.
Total	Displays the total storage space
Available	Displays the total free space

Attention: Before you can make recordings with the unit, the built-in hard disk must be "initialised". All data on a hard disk are deleted during initialisation!

No.	Number of hard disks installed / NAS drives added
Capacity	Displays the storage space in GB
Status	Shows the current status of the hard drives: <ul style="list-style-type: none"> • Not initialised • Normal • Incorrect

	<ul style="list-style-type: none"> • Sleeping (=Standby)
Properties	Displays the access status of the hard disk: <ul style="list-style-type: none"> • Read only: Write protection • Reading/Writing: Reading and writing
Type	Displays the connection type of the hard disk: <ul style="list-style-type: none"> • Local: Device hard disk • NAS: Network Hard Drive (NFS) • IP SAN: iSCSI Volume
Verf. memory	Displays the free memory space
Group	Shows which group the hard disk is assigned to

Editing	Here you can change the group assignment and the access status <ul style="list-style-type: none"> • HDD No.: Internal numbering of the hard disks • R/W: In this mode, video data is written to the hard disks and can also be read (default setting). • Read only: In this mode, no video data is written to the data carrier. This setting is helpful if overwriting of the data is to be prevented after an event. • Redundant: In this mode, video data is saved redundantly on all data carriers with the "Redundant" setting. To do this, the "Redundant" button must be set in the menu "Recording→ Parameters→ Further settings". • Group: Assignment of the hard disk to an HDD group
Delete	Deactivate / activate hard disk

Attention: If only one hard disk is installed and this is given the status "Read only", the unit cannot perform any recordings!

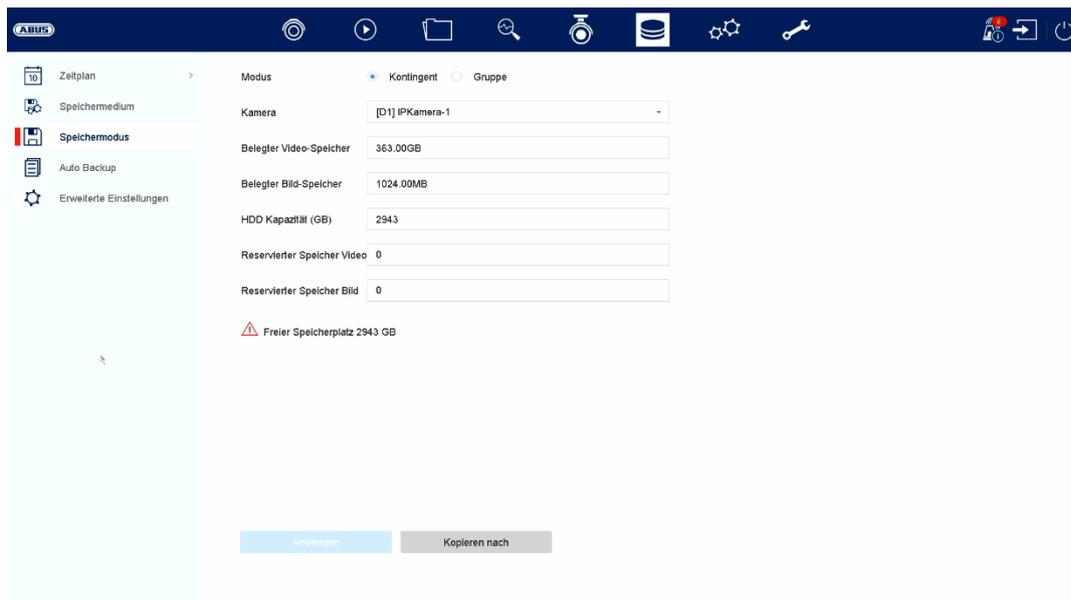
Add network drive

Click on "Add" to add a network drive.

Attention: It is recommended to use a separate volume on the NAS for each NVR, as multiple use could lead to problems.

Network drive	Choose between 8 network drives.
Type	<ul style="list-style-type: none"> • NAS: For this setting, your network storage must support the NFS file system. • IP SAN: For this setting, your network storage must support the iSCSI protocol.
IP address	Enter the IP address of the network storage here.
Directory	Click on "Search" to select the path or enter it directly.

Storage mode



In this menu you set the storage mode of the recorder. Two different storage modes are available, either to distribute video data to all hard disks or to enable specific write operations to individual data media.

Mode: Contingent

In this mode, the video data is written distributed over the total number of all connected data carriers.

Camera	Select the camera
Occupied video memory	Currently used video memory on the data carrier network
Occupied image memory	Currently used image memory on the data carrier network
HDD capacity (GB)	Shows the total storage space in GB
Reserved memory "Video"	Set the maximum recording size for video on the data carrier group per camera
Reserved memory "Images"	Set the maximum recording size for images on the data carrier group per camera

Mode: Group

In this mode, the video data can be written specifically (also redundantly) to selected data carriers. For this purpose, the data carriers are organised in "groups". A group must contain at least one HDD.

Record to HDD Group	Select the HDD group
Camera	Select which cameras should record on the currently selected group

Note: To make settings on the HDD group, click on "Edit" in the "Storage Device" menu for the respective HDD.

Auto Backup

The screenshot shows the 'Auto Backup' settings page. On the left is a navigation menu with options: 'Zeitplan', 'Speichermedium', 'Speichermodus', 'Auto Backup' (highlighted), and 'Erweiterte Einstellungen'. The main content area is titled 'Backup Status' and includes the following information:

- Backup Status:**
 - Aktueller Status: Warten
 - Letztes Backup: Unplanned.
- Einstellungen:**
 - Auto Backup:
 - Startzeit: 12:20
 - Kameras: D1, D2, D3, D4, D5, D6, D7, D8, Alle
 - Backup Stream Type: Stream 1, Stream 2, Stream 1 & ...
 - Ziel: USB, Gerät ausgewählt: USB Flash Disk 1-1
 - Überschreiben: Deaktivieren, Aktivieren

Here you can set up the automatic backup. The last 24 hours are automatically exported to a USB / eSATA device.

Backup status	The progress of the backup is displayed here
Current status	Displays the current status.
Last Backup	This shows whether the last backup was successful
Auto Backup	Here you can set the backup to be carried out automatically every day.
Start time	Here you enter when the backup should start
Cameras	Here you can select the camera channel for which the backup is to be made.
Backup Stream Type	Here you can select for which stream the backup should be made
Destination	The device type to be used for the backup is selected here
Select unit	Here you select the connected device. USB or eSATA (if available)
Overwrite	This option sets whether the already existing data of the connected unit may be overwritten.

Advanced settings

Here you can make general settings for all installed hard disks.

Overwrite	Set whether older recordings should be overwritten when the hard disk is full.
HDD sleep function	When this function is activated, hard disks that are idle go into stand-by mode.
RAID	Activate the integrated RAID controller here (NVR10040 only).

RAID:

In this menu you can create a RAID array for recording the video data on the recorder.

Attention:

RAID is a software RAID function. This means that the RAID data is managed by the integrated CPU of the recorder. If the function is activated, the INPUT bit rate of the NVR is reduced by approx. 40%.

Physical data carrier:

This view shows a list of all data carriers connected to the NVR. The following options are available for further configuration:

Quick configuration	Automatically creates a RAID array from all free data carriers.
Create	Manual creation of a RAID array. The following RAID types can be used: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Free data carriers that are not assigned to a RAID array can be defined as "hotspare". These data carriers are initially not used by the system. If a data carrier error occurs in a RAID array, the hotspare data carrier is immediately activated for use.

Note

If you would like more information on the use of RAID, please consult the relevant technical literature.

Array:

This view shows the current state of the RAID array. The following actions can be performed:

Re-Build	Manually rebuild the array. This rebuilds the data structure of the RAID array.
Delete	Delete the RAID array. This "frees" the data carriers again and they can be used again for RAID configurations.

9) System settings

All basic unit settings are managed in the "System" menu.

Caution: Make sure that the date and time have been set correctly.

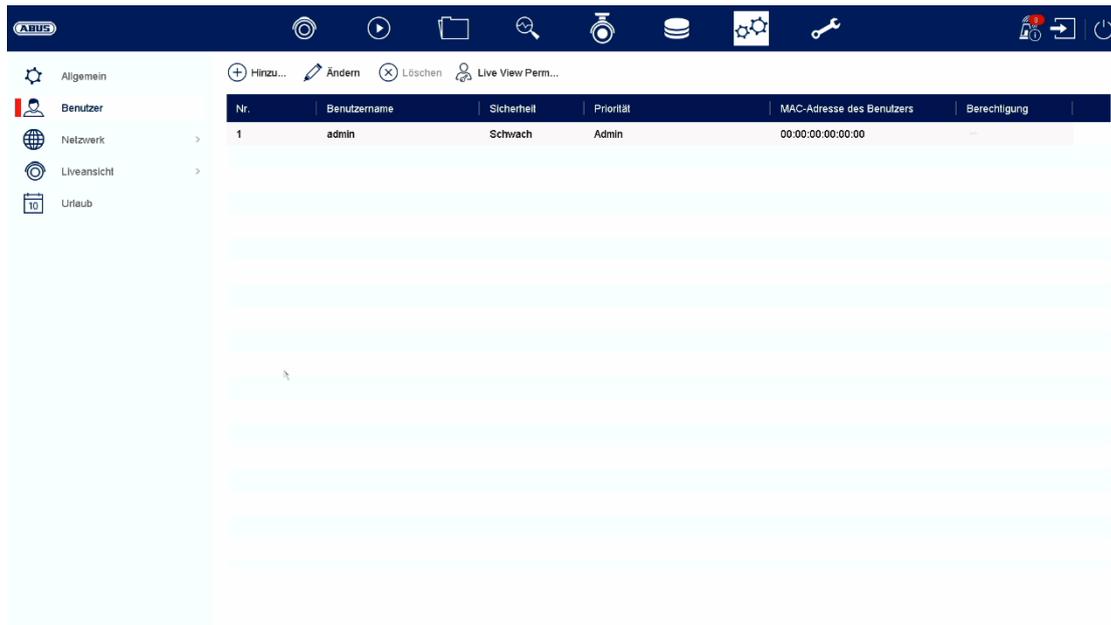
Subsequent changes can lead to data loss! Make sure you back up your data in good time.

General

Language	Select the menu language to be displayed
Time zone	Select the time zone in which you are located
Date Format	Select how the date is to be displayed: MM-DD-YY, DD-MM-YY, YYYY-MM-DD
Date	Set the current date
Time	Set the current time
Device name	Here you can assign a name/description for the recorder.
No.	Serves to uniquely identify the recorder when using a control panel.
Mouse pointer speed	Sliding bar, low speed on the left, high speed on the right
Car. Deregistration	Select after how long the menu is automatically closed: Never / 1 ... 30 minutes
Menu display	Select the monitor output for displaying the menu. If set to Auto, the output is determined by the recorder.
Activate wizard	Select whether the wizard should appear at system start-up.

Activate password	<p>Select whether a password prompt should appear during local operation.</p> <p><i>Attention: When accessing via network, however, the password must be entered.</i></p>
VGA resolution	Select the monitor resolution of the VGA output
HDMI resolution	Select the monitor resolution of the HDMI output
Mouse pointer speed	Select the desired speed of the mouse pointer
Activate summer time	<p>Select whether the recorder should switch between summer & winter time.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Recorder changes automatically • Manual: Recorder changes according to the set start and end date.

User



User administration takes place in the "Users" menu.

	Add user
	Change user
	Delete user
	Defines which cameras are visible locally on the "lock screen".

Add user

To add a user, click on the "+" symbol.

Username	Choose a unique name
Password	Choose a password <i>Note: change passwords regularly, use combinations of letters, numbers etc., write down passwords in a protected place.</i>
Confirm	Confirm the password
User authorisation	Select the authorisation level of the user. <i>IMPORTANT: More rights can be set for the operator level than for the guest level.</i>
User MAC	Here you can enter the MAC address of the network adapter of the PC used by the respective user. Access for the user is then only possible with this MAC address.

Change user

To change the settings for a user, first select a user and then click on the "Change" icon.

The following changes can be made:

- Username
- Password
- User authorisation
- MAC address of the user

Delete user

To delete a user, first select a user and then click on the "Delete" icon.

Live View Parameters

Here you can define which camera may or may not be displayed if no user has logged in.

To do this, enter the admin password and then select which cameras are to be displayed in the non-logged-in status.

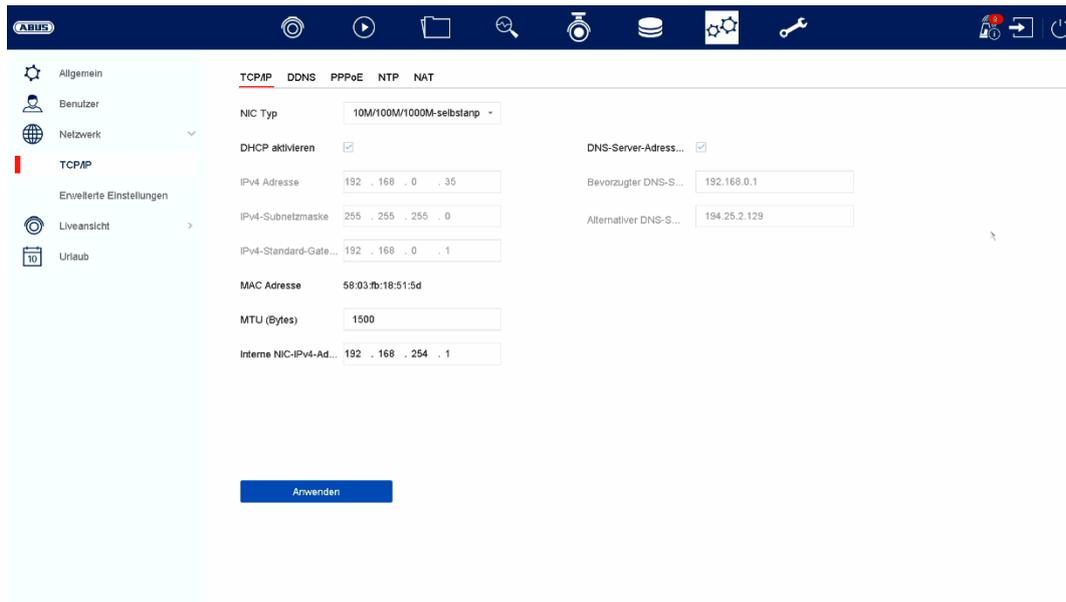
Reporting per user

For each user, you can define which rights the user has for local and remote access via the network.

To do this, select the user, click on  in the "Permissions" column and enter the admin password.

Local configuration	The permissions in the tab "Local configuration" refer exclusively to configuration settings that are accessible via the local user interface (access via local monitor)
Remote configuration	The permissions in the tab "Remote configuration" refer exclusively to configuration settings that are accessible via remote applications (browser, app, CMS software)
Camera configuration	The authorisations in the "Camera configuration" tab refer exclusively to cameras. Access and operation of cameras (live/playback/export) via remote and local are controlled here.

Network



The complete network configuration of the recorder is carried out in the "Network" menu. The recorder must be physically connected to the network at least by means of a network cable. To enable smooth network operation, we recommend continuous GBit cabling between the recorder, camera and switch.

Note

The correct network settings are indispensable for integrating network cameras and accessing the recorder via remote software (browser, CMS, app).

TCP/IP

Settings for the local network and selection of the network mode are defined here.

NIC type	Set the transmission speed of the built-in network card here. Select "Self-adaptive" so that the recorder automatically determines the best possible speed.
Activate DHCP	<p>Activate the checkbox if you assign the IP addresses in the network dynamically via DHCP.</p> <p>DHCP active: the following input fields are inactive, as the parameters are obtained from DHCP.</p> <p><i>Hint:</i> <i>If you assign the IP addresses manually, make sure that DHCP is not active (no tick in the checkbox')</i></p>
IPv4 address	Here you enter the IP address of the network device in the network for manual assignment.
IPv4 subnet mask	Here you enter the subnet mask of the network device in the network for manual assignment.

IPv4 Standard Gateway	Here you enter the IP address of the gateway in the network for manual assignment, normally the IP address of the router.
MAC address	Hardware address of the built-in network card
MTU (bytes)	Describes the maximum packet size of a protocol.
Preferred DNS server	IP address of the domain name server, normally the IP address of the router.
Alternative DNS server	Alternative IP address of the DNS server
Obtain DNS server address automatically	Automatically obtains the correct DNS server address from the DHCP server.

DDNS

The DDNS function is used to update host names or DNS entries.

Activate	Here you activate the DDNS synchronisation
DDNS type	Select the DDNS services provider here
Server address	Enter the IP address or host name of the DDNS provider here.
Device Domain Name	If necessary, enter the sub-domain of the unit here.
Status	Display of the DDNS status
Username	Enter the user name of your DDNS account here.
Password	Here you enter the password for your DDNS account

If you want to use ABUS servers for remote access, proceed as follows:

- 1) To be able to use the ABUS DDNS function, you must first set up a free account at <http://www.abus-server.com>. Please refer to the FAQs on the website.
- 2) Before activating the ABUS server DDNS function, please set up your ABUS devices correctly in the ABUS server with the respective MAC address.
- 3) Activate the DDNS function
- 4) Enter the user name and password of your ABUS server account.
- 5) Click on "Save."

The NVR will now connect to the ABUS server account. This process can take up to 2 minutes. In the ABUS server, the ports are now automatically transmitted and updated at regular intervals.

In order for external access to be possible and the port scan of the ABUS server to determine the status "green", the respective ports must be enabled / forwarded in the router/firewall.

PPPoE

Here you can activate / deactivate PPPoE.

NTP

The Network Time Protocol (NTP) is used for automatic time synchronisation via the network or Internet.

Activate	Here you activate the NTP function on the recorder
Interval (min.)	Here you select the interval for synchronisation
NTP Server	Enter the IP address of the NTP server here.
NPT port	Enter the port of the NTP server here.

NAT

Network Address Translation (NAT) is used to separate internal and external networks.

ATTENTION: It is recommended to leave the AutoUPnP function set to "Manual". (Assignment type).

Activate UPnP	Activate the checkbox to activate the visibility in an IP network. If this function is activated, port forwarding is automatically entered in the router for all network ports (if UPnP is active in the router). If UPnP is activated, the network ports configured by UPnP (if ABUS DDNS is active) are transmitted to the ABUS server.
Assignment type	If set to "manual", the network ports can be set manually via the "Edit" button. When set to "Auto", the recorder checks for free network ports on the router and sets the port numbers according to a random pattern.

Advanced Settings - SNMP

The Simple Network Management Protocol (SNMP) is used to monitor and control network elements from a central station. The protocol regulates the communication between the monitored devices and the monitoring station.

Activate	Activate checkbox to establish a connection with SNMP software
SNMP version	Version of the SNMP system
SNMP Port	Enter the SNMP port here, normally 161.
Writing Community	Enter the "Key" here according to the settings of your SNMP software.
Reading Community	Enter the "Key" here according to the settings of your SNMP software.
Trap address	Enter the IP address of the SNMP manager here.

Trap Port

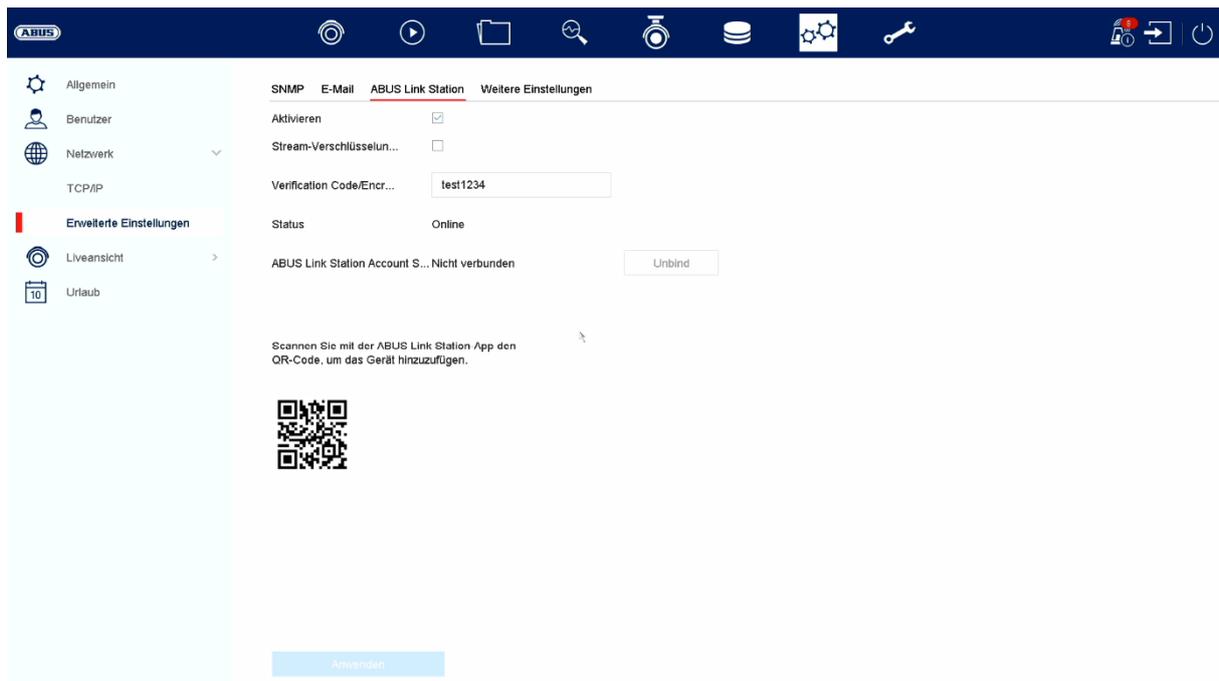
Enter the trap port here, normally 162

Advanced settings - E-mail

In the event of an alarm, the unit can send a message by email. Enter the email configuration here.

Server authentication	Activate the checkbox if authentication on the server should/is necessary.
Username	Enter the username of your e-mail account here
Password	Enter the password from your e-mail account here
Sender	Enter the sender name here
Sender address	Enter the e-mail address belonging to the e-mail account here.
Select recipient	Here you can select up to 3 different recipients and then enter their e-mail addresses.
Receiver	Enter the name of the recipient here
Recipient address	Enter the e-mail address of the recipient here
Attach picture	Activate the checkbox if, in addition to the e-mail, recordings of the camera are to be sent as photo files.
Interval	Select a trigger time between 2 and 5 seconds here. The images are only sent when movement has been detected over the defined period.
SMTP Server	Enter the SMTP server address of the e-mail provider here.
SMTP Port	Enter the SMTP port of the e-mail provider here.
Enable SSL/TLS	Activate 'Checkbox' to enable email encryption

Advanced settings - ABUS Link Station



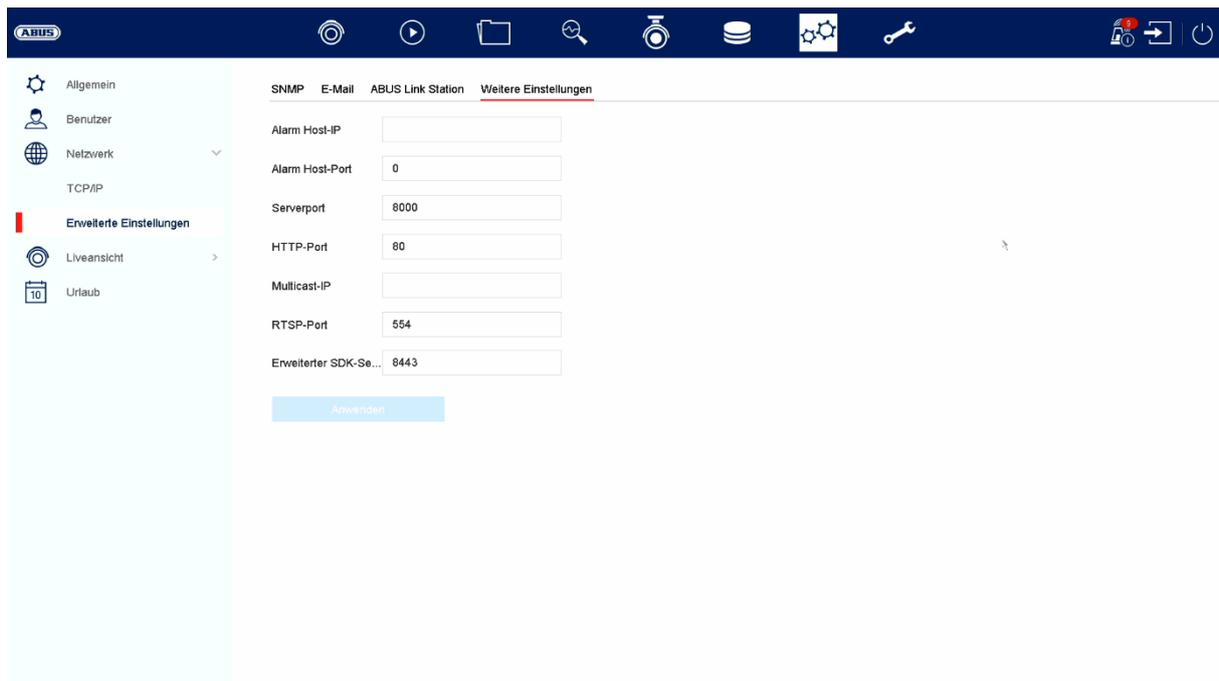
The ABUS Link Station service allows simple and uncomplicated access via remote, e.g. via mobile device (without port forwarding).

Note: An internet connection is mandatory to use this service.

Activate	<p>Activate the checkbox to be able to use the service.</p> <p>After activation, a menu appears to enter the "Verification Code" for the first time and to agree to the terms of use of the service.</p>
Stream encryption	Here you can activate the encryption of the data transmission.
Verification Code	Here you can set the verification code. This is requested by Remote when establishing a connection in order to prevent access by unauthorised third parties. (If stream encryption is activated)
Status	Shows whether the recorder is connected to the ABUS Link Station service.
ABUS Link Station Account Status	Shows whether the recorder is connected to an ABUS Link Station user account.

In the "ABUS Link Station" app, you can easily add devices by scanning the QR code of the device. You will find this QR code in the scope of delivery or you can use the QR code displayed here in the menu.

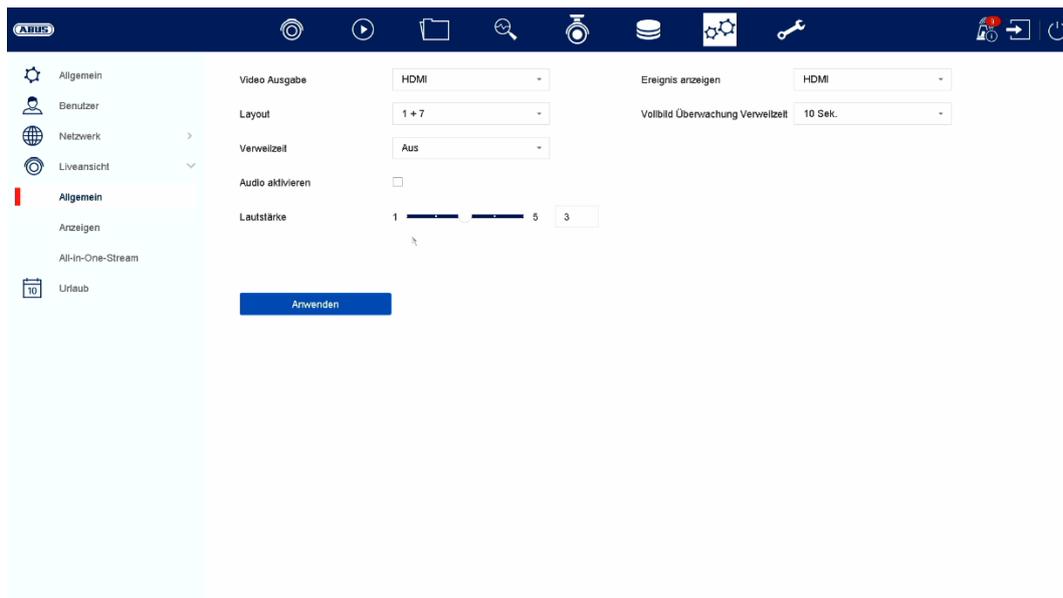
Advanced settings- Further settings



Alarm Host IP	Network address of the CMS station
Alarm Host Port	Port of your CMS station (default: 7200)
Server Port	Port for data communication to ABUS CMS and iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normal connection via IP) (default: 8000)
HTTP Port	Port of the web server (default: 80)
Multicast IP	You can also enter the multicast IP here to minimise traffic. The IP address must match the one in the video surveillance software.
RTSP Port	Specify the RTSP port (default: 554)
Extended SDK service connection	(default:8443)

Live view

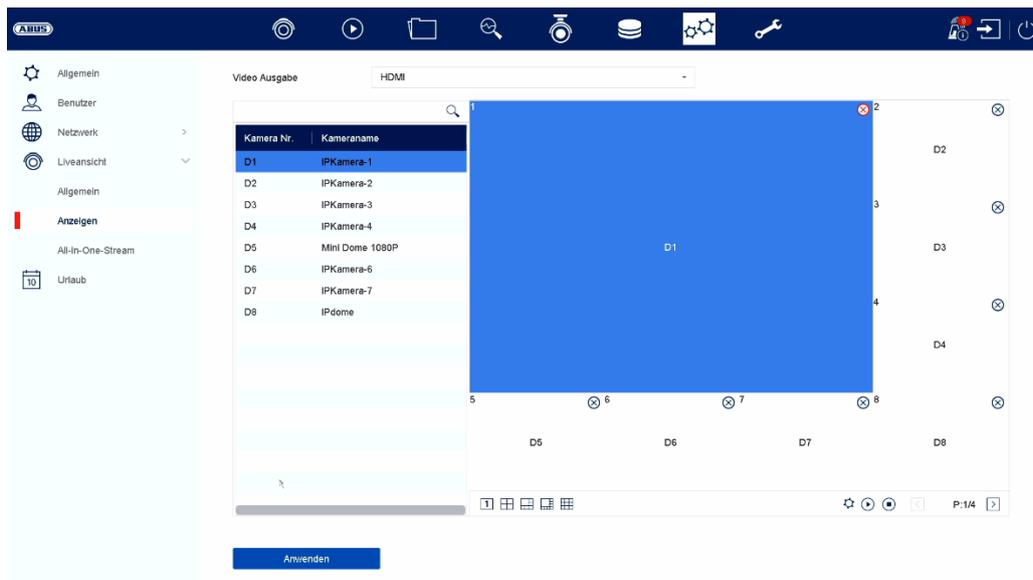
In the Live View menu, you define the behaviour of the local image output on the recorder.



General

Video output	Here you can select at which connection the settings are to be changed
Layout	Here you can select the camera layout: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, etc.
Dwell time	Here you can select the switching time between the individual cameras for sequence display
Disable audio	Activates the audio output for live viewing. VGA: if this option is selected, the audio output is via the RCA sockets on the back of the recorder. HDMI: if this option is selected, the audio is output via the HDMI interface.
Volume	Here you can adjust the volume
Show event	Here you can define the monitor for the output of events
Full screen monitoring Dwell time	Here you can define how many seconds the event is to be displayed on the assigned monitor

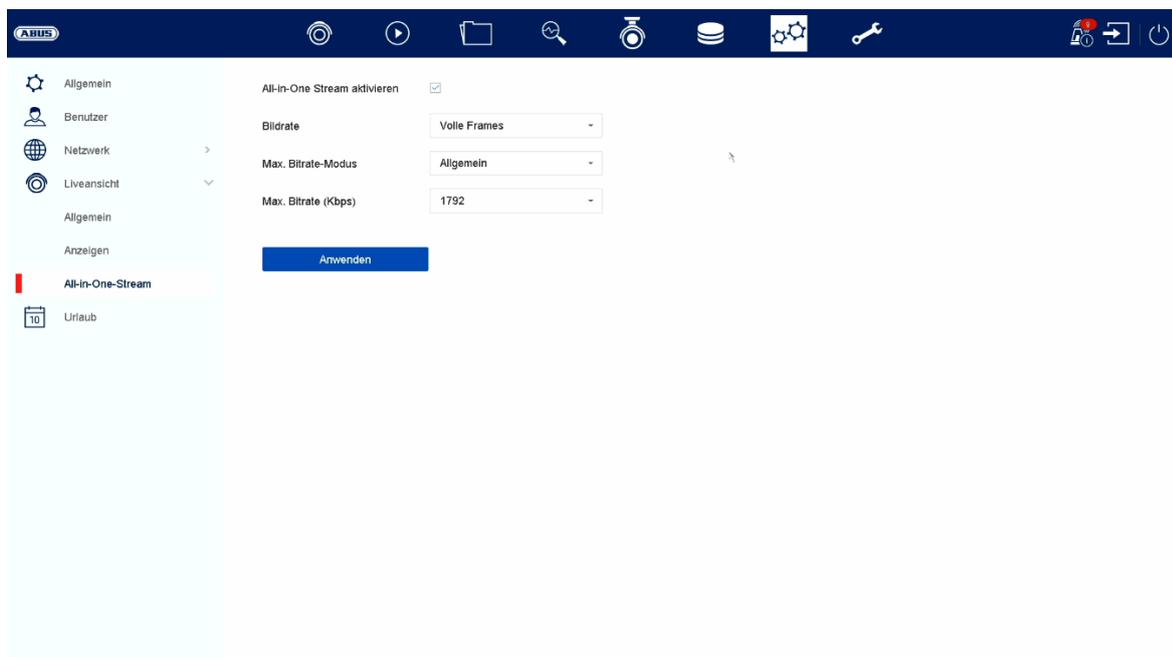
Layout / Advertisements



Here you can define the camera layout for the selected monitor.

Note: Be aware of possible limitations in the live view regarding the local decoder performance of the recorder.

All-in-One Stream

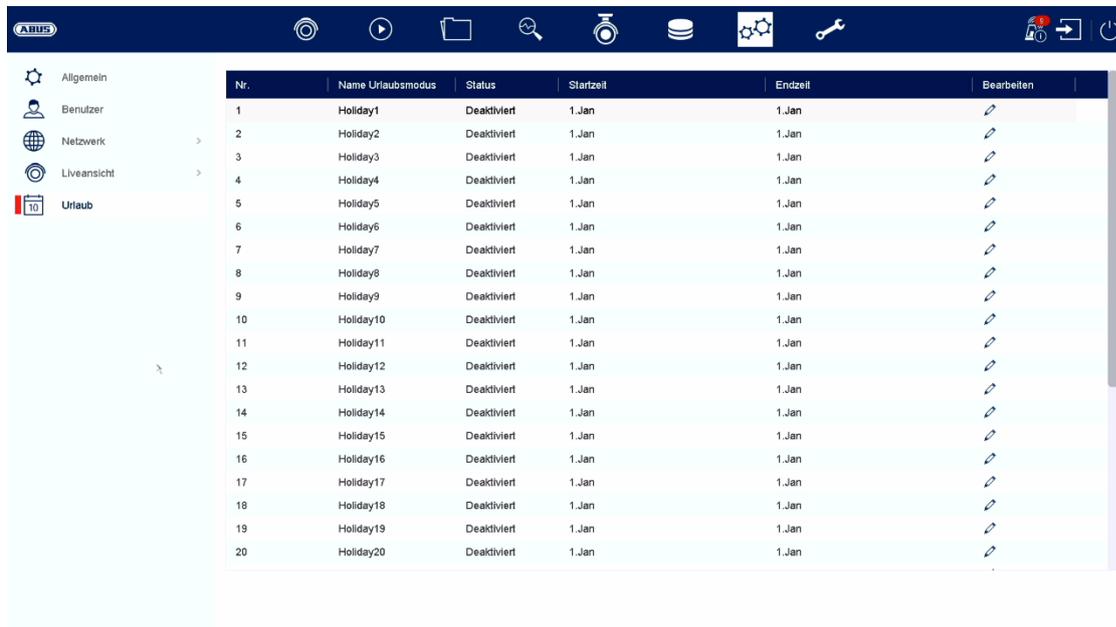


Here you can activate the "All-in-One" stream. The recorder then provides an additional stream. The current image of the VGA monitor is transmitted as a combined "image/stream" (a camera selection in the stream is no longer possible). This option is helpful when an overview of all cameras is needed but only a small bandwidth is available for transmission.

Attention:

As soon as the menu is opened on the VGA monitor, only a black image is transmitted.

Holiday



The screenshot shows the ABUS software interface with a sidebar on the left containing menu items: Allgemein, Benutzer, Netzwerk, Liveansicht, and Urlaub. The main area displays a table with 20 rows of holiday entries. Each row includes a number, a name (Holiday1-20), a status (Deaktiviert), a start time (1.Jan), an end time (1.Jan), and a 'Bearbeiten' (Edit) icon.

Nr.	Name Urlaubsmodus	Status	Startzeit	Endzeit	Bearbeiten
1	Holiday1	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
2	Holiday2	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
3	Holiday3	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
4	Holiday4	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
5	Holiday5	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
6	Holiday6	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
7	Holiday7	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
8	Holiday8	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
9	Holiday9	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
10	Holiday10	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
11	Holiday11	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
12	Holiday12	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
13	Holiday13	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
14	Holiday14	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
15	Holiday15	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
16	Holiday16	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
17	Holiday17	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
18	Holiday18	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
19	Holiday19	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
20	Holiday20	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	

The holiday schedule has higher priority than the normal recording schedule and overrides it when activated.

Hotspare

The hot spare mode provides additional protection against system failure of your recording solution. At least one additional recorder is required for this.

The primary recorder takes over the "master" function for recording, camera configuration and live image display. If the primary recorder fails (power failure, network failure), the hot spare recorder automatically takes over operation (live display and recording).

When the primary recorder is back in operation, the hot spare recorder transfers all data back to the primary recorder and goes into stand-by mode.

Note

The Hot Spare Recorder permanently synchronises the camera and recording settings with the primary recorder, so that in the event of a failure, the operation can be taken over with identical settings.

Check whether both units are connected to your network. If this is not the case, please set this up as described in the chapter "Network configuration".

Set up Hot Spare Mode

First set up the second unit in the network and configure all basic functions (date, storage drives, etc.).

Now select the hot spare mode for this unit in the "Hot Spare" menu. The recorder must be restarted for this. Follow the instructions.

Make a note of the IP address of the hot spare unit.

4. on your primary recorder, also go to the Hot Spare menu and select "Primary Mode" as an option and activate the function.

Enter the IP address and password of the hot spare unit.

A permanent connection is now established between the primary and hot spare unit.

7. the set up is completed

To apply the settings, confirm your entries with Apply.

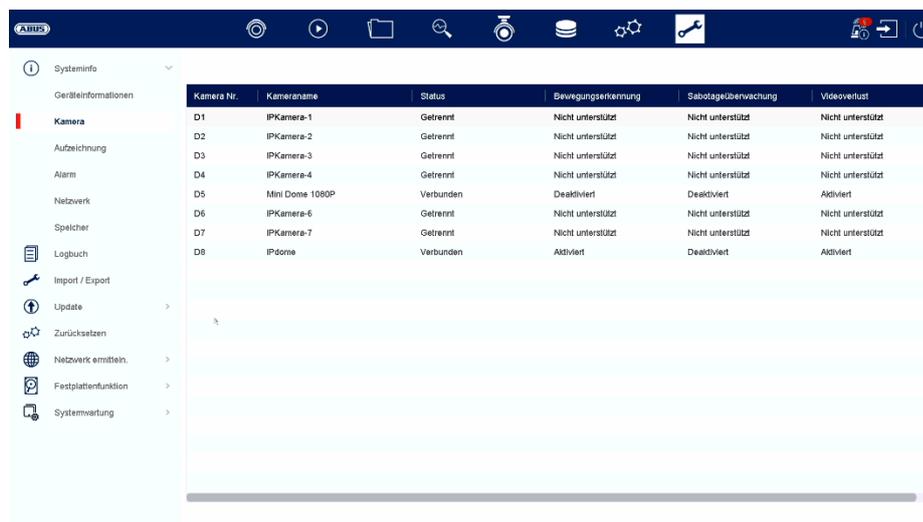
Note

When the hot spare mode is activated, the recorder can only be used in a limited way. Only basic configurations are available in the settings menu.

10) Maintenance settings

In this menu you can, among other things, export and import important status information as well as configuration data and reset the recorder to factory settings.

System info

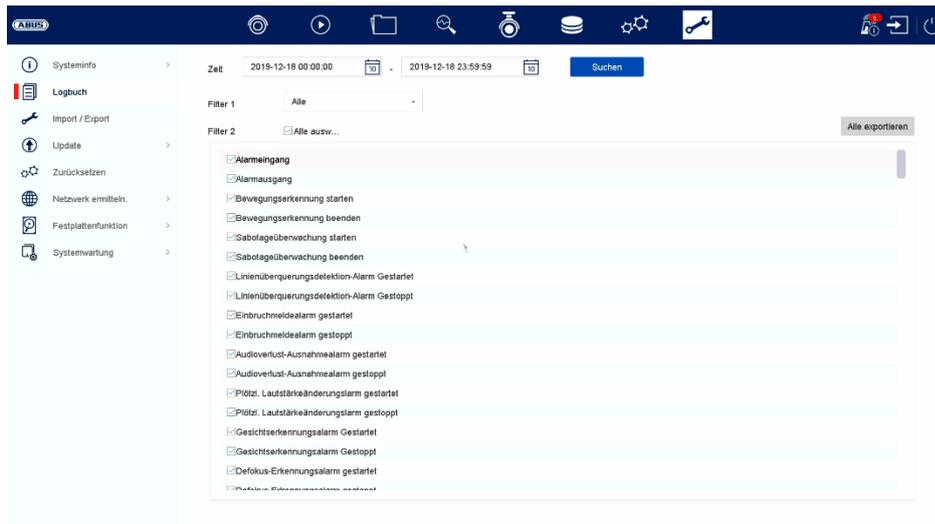


The screenshot shows the 'Systeminfo' menu in the AHUS interface. A sidebar on the left lists various system components: Kamera, Aufzeichnung, Alarm, Netzwerk, Speicher, Logbuch, Import / Export, Update, Zurücksetzen, Netzwerk ermitteln, Festplattenfunktion, and Systemwartung. The main area displays a table with the following data:

Kamera Nr.	Kameraname	Status	Bewegungserkennung	Sabotageüberwachung	Videoverlust
D1	IPKamera-1	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D2	IPKamera-2	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D3	IPKamera-3	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D4	IPKamera-4	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D5	Mini Dome 1080P	Verbunden	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
D6	IPKamera-6	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D7	IPKamera-7	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D8	IPDome	Verbunden	Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert

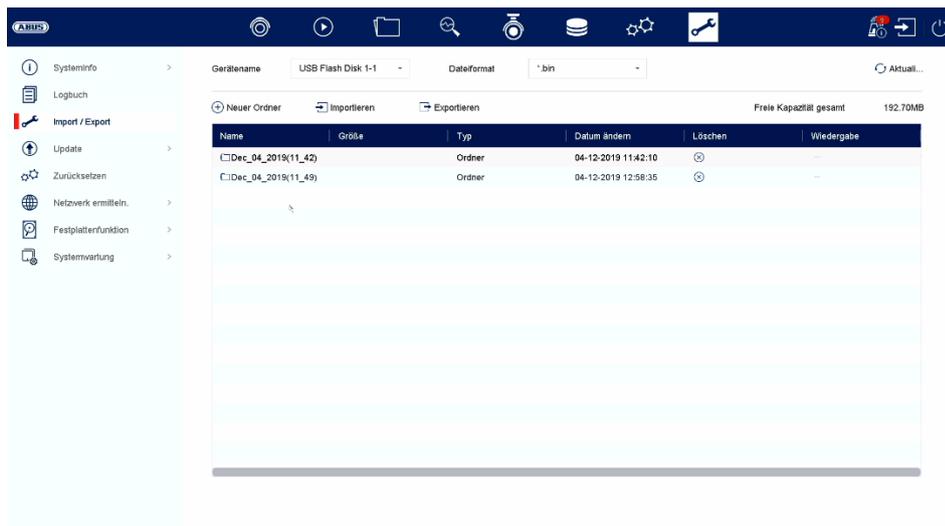
This menu displays various information about the system, cameras, recording, alarm, network and storage media.

Logbook



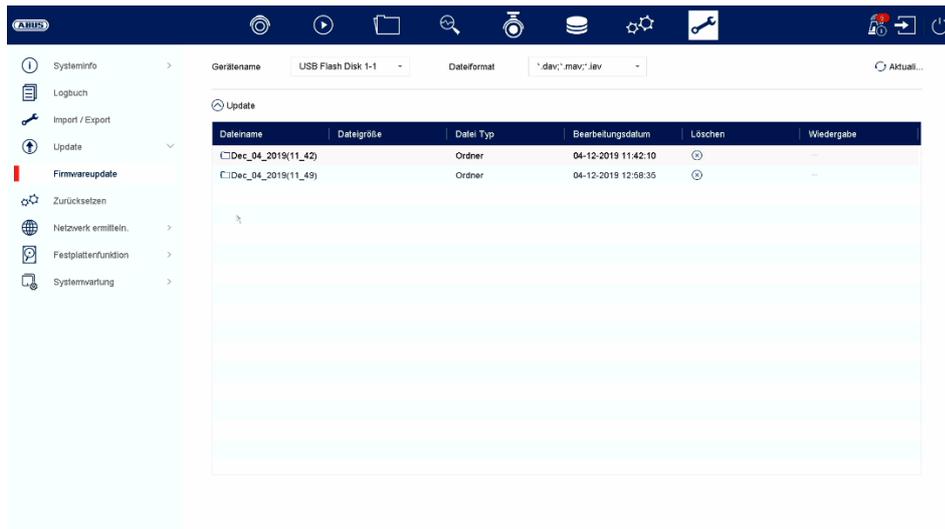
All interactions and events are logged in the logbook. Here, entries can be filtered and displayed according to certain criteria.

Import / Export



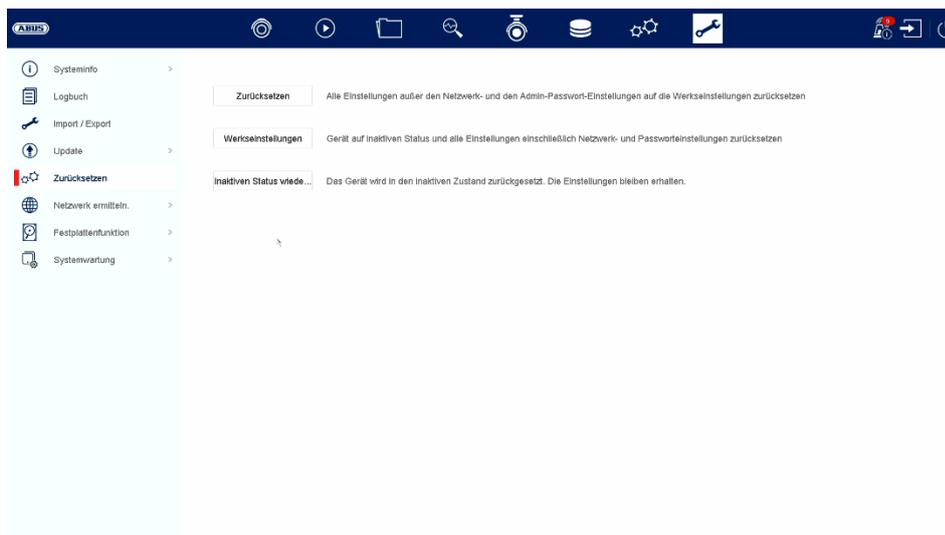
Here you can import and export the configuration data from the recorder.

Update



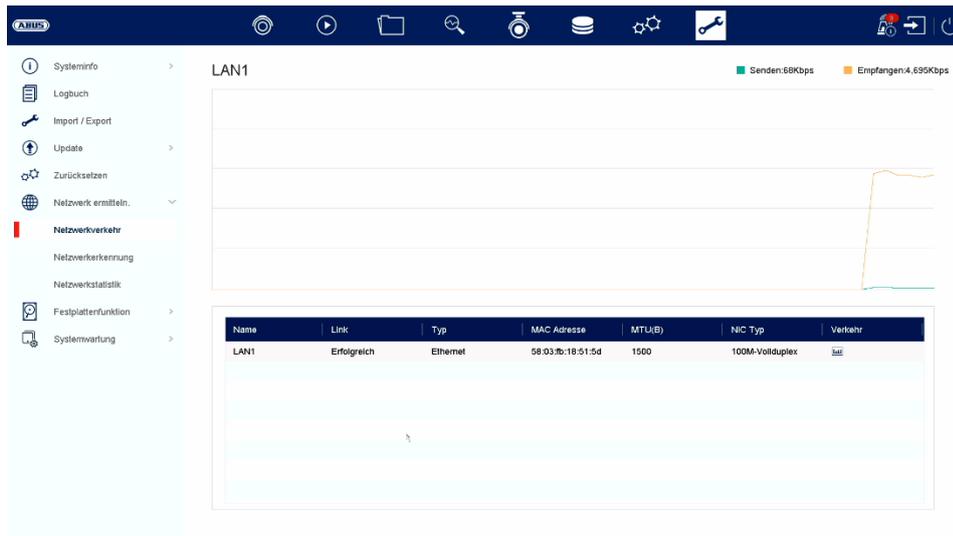
Here you can update the recorder with the current firmware.

Reset



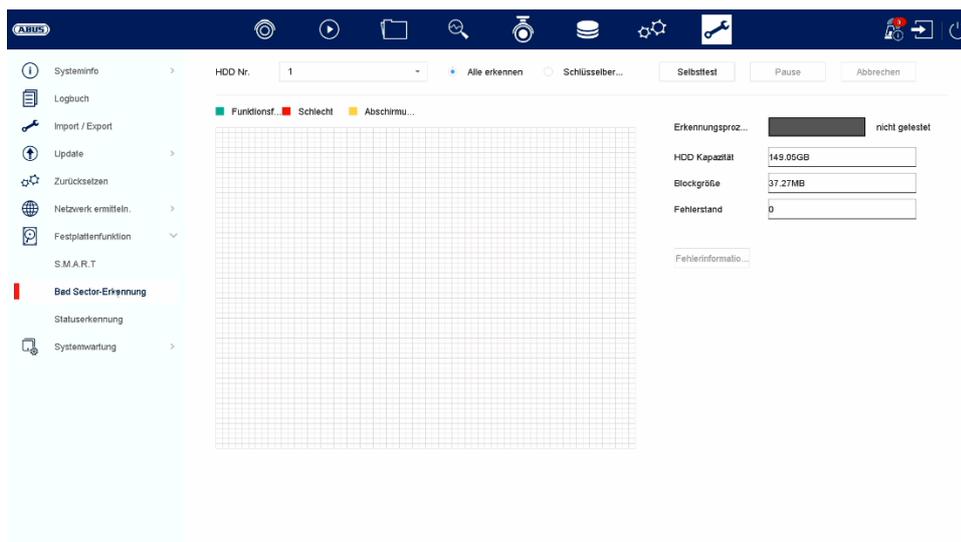
Here you can reset the settings from the recorder, reset the recorder completely to factory settings or set the recorder to "inactive" again.

Network



This menu contains various information about the network interface, network traffic and network status.

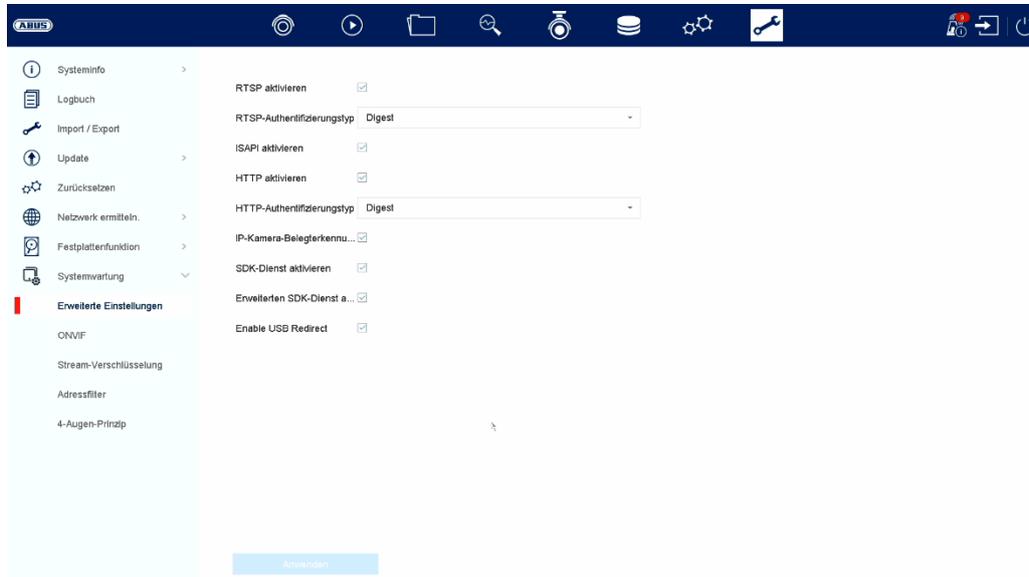
Hard disk function



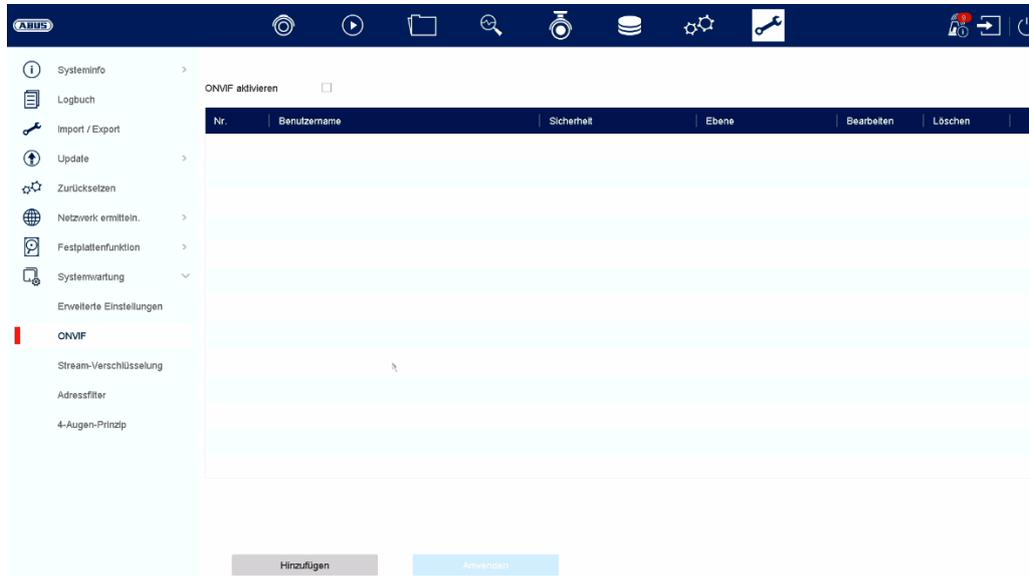
In this menu you will find various information about the installed hard disk. You can also check the hard disk for "bad sectors".

System maintenance

Advanced settings

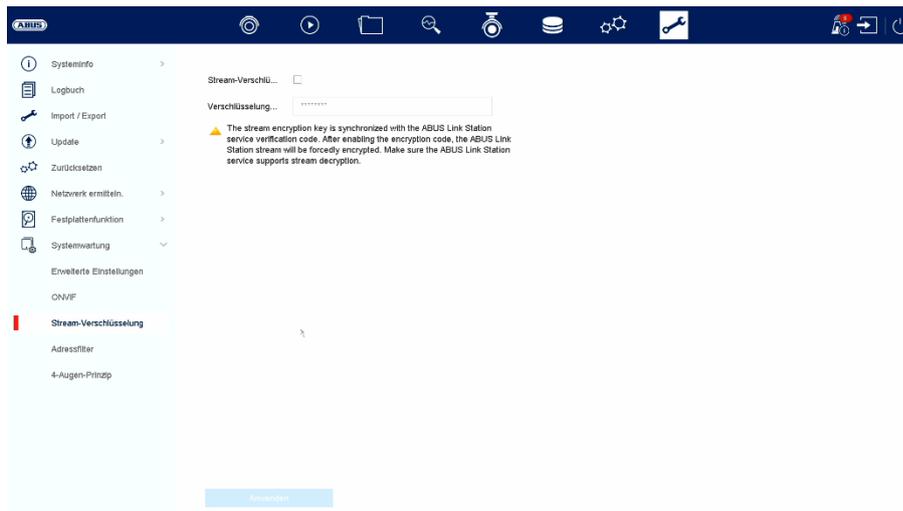


ONVIF:



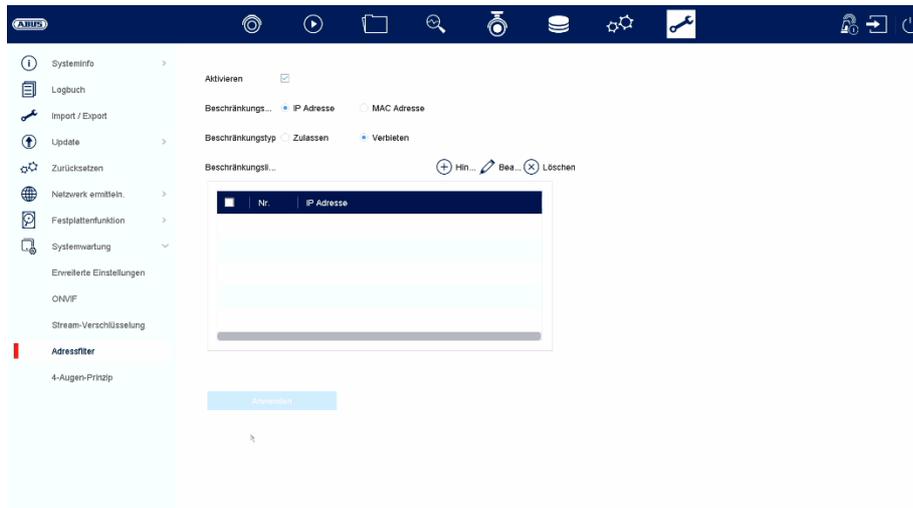
Here you can activate the ONVIF function and create users who are authorised to access the NVR via ONVIF protocol.

Stream encryption:



Here you can activate/deactivate the stream encryption for access via the ABUS LINK STATION app and change your verification code. This is required for access to the live images in the app and remotely via the web interface and ABUS CMS software.

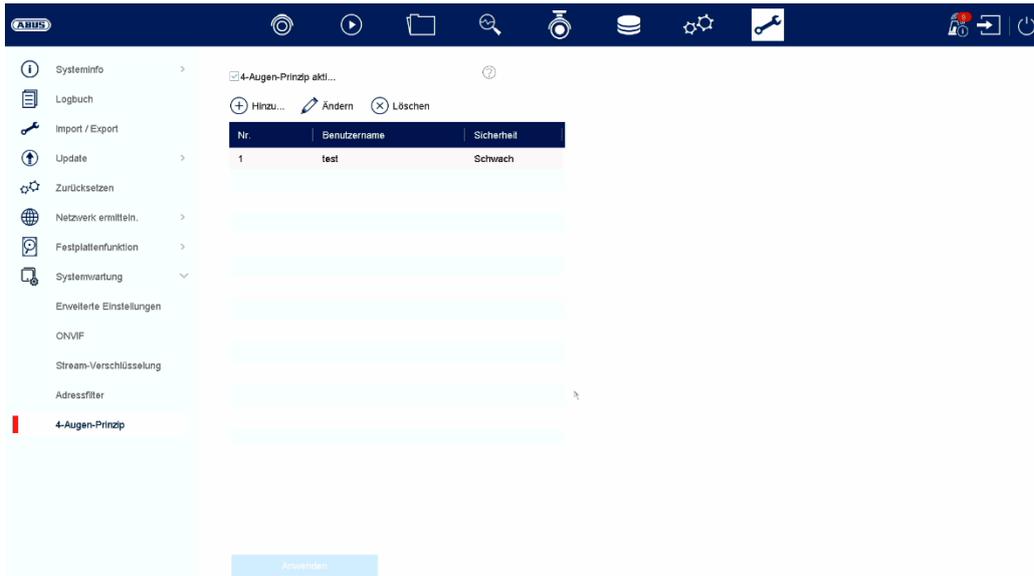
Address filter:



In this menu, an authorisation filter can be created. This can "authorise" or "prohibit" IP or MAC addresses based. Select the desired type (IP or MAC) and the authorisation type (allow / prohibit) and then click on "Add".

Attention: The filter becomes active immediately when you click on "Apply". Make sure that the correct filter rule is created and that you do not block yourself.

4-eyes principle:



The 4-eyes principle enables double verification of a "guest" or "operator" user for the following actions:

- Local playback
- Remote playback
- Local video export

One of these actions can then only be carried out if the "4-eyes" user enters his password, thus representing a double verification. You can create up to 8 different "4-eyes" users.

Setup of the dual control principle using the example of a newly created user with the authorisation level "operator":

- 1) Create a new "operator" under "System" / "User" and enter the desired permissions (independent of 4-eye access)
- 2) Activate the function under "Maintenance" / "System Maintenance" / "4-eyes principle" and create a new user who is intended for double verification.
- 3) In the "4-eyes principle" menu, specify the desired cameras, which can only be called up via double verification.

Info: The "4-eyes" authorisations can also be edited under "System / User" for the respective user under "Authorisation".

- 4) Now the "operator" queries the "4-eyes" user for the desired cameras during the action.

This procedure is identical for a "guest" user.

ABUS DVR

HDCC90002 / HDCC90012 / HDCC90022



④ Instructies voor lokale gebruikersinterface

Originele gebruiksaanwijzing in het Duits. Bewaren voor toekomstig gebruik.

ⓓ INHOUD

1) Verklaring van conformiteit.....	116
2) Setup-wizard	117
3) Live weergave	117
Hoofdmenu	119
Cameramenu	120
Camera-opdracht	120
Menu weergeven	120
4) Weergave	121
Camera selecteren.....	121
Kalender.....	122
Camera-opdracht	122
Afspeelbesturing	123
Miniaturen.....	123
Tijdsweergave Tijdslijn	123
Filter Tijdslijn	124
Tijdslijncontrole	124
5) Bestanden zoeken.....	125
Opgeslagen zoekopdracht.....	125
Alle bestanden.....	126
Mensen zoeken	126
Zoekopdracht opslaan.....	126
Zoekresultaten exporteren.....	127
6) Intelligente analyse.....	127
Intelligent zoeken	127
Volkstelling van personen:	127
7) Camera-instellingen.....	128
Analoge camera	128
IP-camera	128
Netwerkoverzicht.....	129
Vertegenwoordiging / Displays.....	132
Privézone	132
Videoparameters.....	133
Evenement.....	134
Normale gebeurtenis	135
Intelligent evenement	136

8) Geheugeninstellingen.....	137
Dienstregeling	137
Video opnemen (opnameschema)	137
Uitgebreide	138
Beeld opnemen (Capture)	138
Opslagmedium.....	139
Netwerkstation toevoegen	140
Opslagmodus.....	141
Modus: Afhankelijk	141
Modus: Groep.....	142
Auto back-up.....	142
Geavanceerde instellingen.....	143
9) Systeeminstellingen.....	146
Algemeen.....	146
Gebruiker	148
Gebruiker toevoegen	149
Gebruiker wijzigen	149
Gebruiker verwijderen	150
Liveweergaveparameters	150
Rapportage per gebruiker.....	150
Netwerk.....	151
TCP/IP	151
DDNS	152
PPPoE.....	153
NTP	153
NAT	153
Geavanceerde instellingen - SNMP	153
Geavanceerde instellingen - E-mail.....	155
Geavanceerde instellingen - ABUS Link Station	155
Geavanceerde instellingen- Verdere instellingen	156
Live weergave.....	157
Algemeen	158
Lay-out / Advertenties.....	158
Alles-in-één stroom.....	159
Vakantie	160
10) Onderhoudsinstellingen	161
Systeeminformatie	161

Logboek	162
Importeren / Exporteren	162
Update	162
Reset.....	163
Netwerk.....	163
Functie harde schijf.....	164
Systeemonderhoud	165
Geavanceerde instellingen.....	165

1) Verklaring van conformiteit

ABUS Security Center verklaart hierbij dat het bijgevoegde product voldoet aan de volgende richtlijnen betreffende het product:

EMC-richtlijn 2014/30/EU
Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
RoHS-richtlijn 2011/65/EU

De volledige EU-conformiteitsverklaring is verkrijgbaar op het volgende adres:

ABUS Beveiligingscentrum GmbH & Co KG
Links Kreuthweg 5
86444 Affing
DUITSLAND

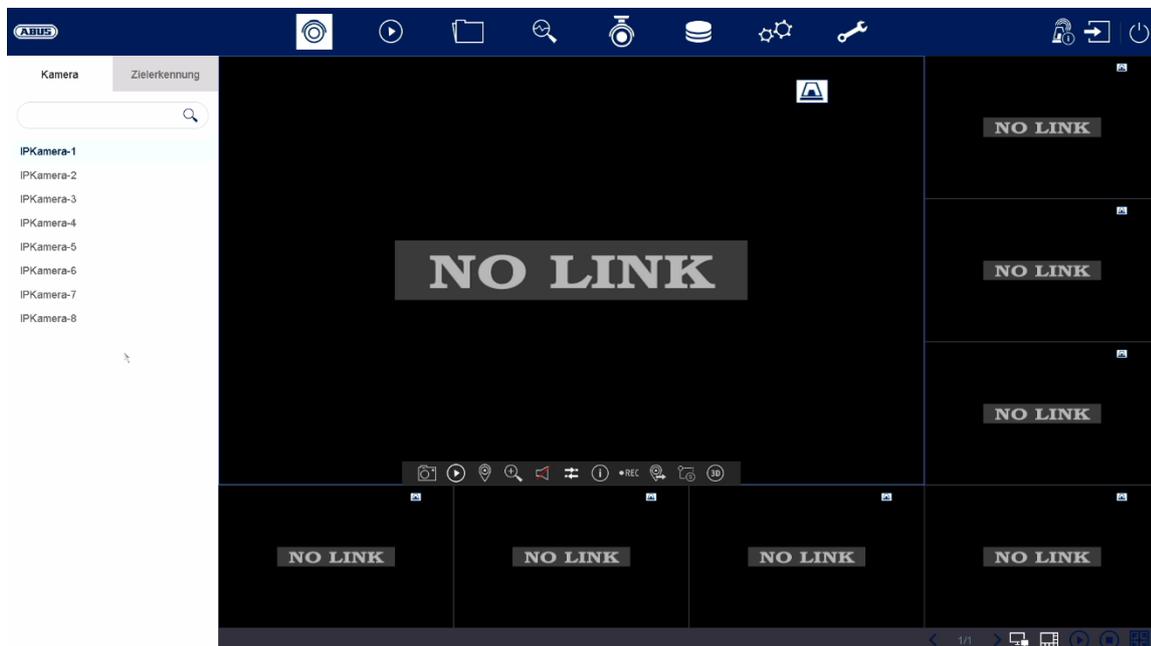
www.abus.com/product/Artikelnummer
("Artikelnummer" in de link is identiek aan het artikelnummer van het bijgevoegde product)

2) Setup-wizard

The screenshot shows the 'Assistent' (Assistant) window with a progress bar at the top containing six steps: 1. Datum und Zeit einstellen, 2. Netzwerk einrichten, 3. Festplatte, 4. Kamera einrichten, 5. ABUS Link Station, and 6. Passwort ändern. Step 1 is currently active. Below the progress bar, the 'Datum und Zeit einstellen' (Set Date and Time) screen is displayed. It includes the following fields: 'Zeitzone' set to '(GMT+01:00) Amsterdam, Br...', 'Datum Format' set to 'TT-MM-JJJJ', 'Datum' set to '18-12-2019', and 'Zeit' set to '11:43:29'. At the bottom, there is a checkbox for 'Assistenten aktivieren' (Activate Assistant) which is checked, and two buttons: 'Nächste' (Next) and 'Verlassen' (Exit).

De installatiewizard leidt je door de noodzakelijke basisinstellingen van het systeem. Daarna is de recorder in principe ingesteld voor opnamen en monitoren.

3) Live weergave



De live-weergave start automatisch nadat het apparaat is ingeschakeld. Deze weergave biedt de mogelijkheid om livebeelden en cameraopdrachten van alle aangesloten camera's op de recorder weer te geven of uit te voeren.

- Door te dubbelklikken op de linkermuisknop kun je het betreffende camerabeeld op het volledige scherm weergeven of terugschakelen naar de oorspronkelijke weergave.
- Met een klik op de rechtermuisknop kun je de menustructuur verbergen en weergeven om alleen de betreffende cameraley-out als volledig scherm weer te geven.

De live-weergave is onderverdeeld in de volgende functionele gebieden:

Hoofdmenu	Selectie van de configuratie- en bedieningsmenu's	
Cameramenu	Camera's selecteren en zoeken of verschillende analysefuncties weergeven	
Camera-opdracht	Selectie van cameraopdrachten en acties van de geselecteerde camera	
Menu weergeven	De weergave op de lokale monitor regelen	
Opnamestatus	In het livebeeld wordt de huidige opnamestatus altijd weergegeven (rechtsboven) in de vorm van een gekleurde R ("Record"). Elk videokanaal kan een van de volgende drie statussen hebben:	
	Geen symbol	Geen opname geprogrammeerd, geen harde schijf beschikbaar, geen gebeurtenis
		Gebeurtenisalarm (op beweging, alarmingang of VCA)
		Opname gestart

Hoofdmenu

	Schakelt over naar de live-weergave
	Schakelt over naar de afspeelweergave
	Schakelt over naar het zoeken naar bestanden
	Schakelt over naar intelligente analyse
	Schakelt over naar het menu voor camera-instellingen
	Schakelt over naar het menu voor geheugeninstellingen
	Schakelt over naar het menu voor systeeminstellingen
	Schakelt over naar het menu voor onderhoudsinstellingen
	Opent het logboek Alle interacties en gebeurtenissen worden bijgehouden in het logboek. Hier kunnen items worden gefilterd en weergegeven volgens bepaalde criteria.
	Back-up. Alle actieve exportdownloads worden hier weergegeven.
	Hier kunt u zich afmelden bij de NVR of het systeem opnieuw opstarten of afsluiten.

Cameramenu

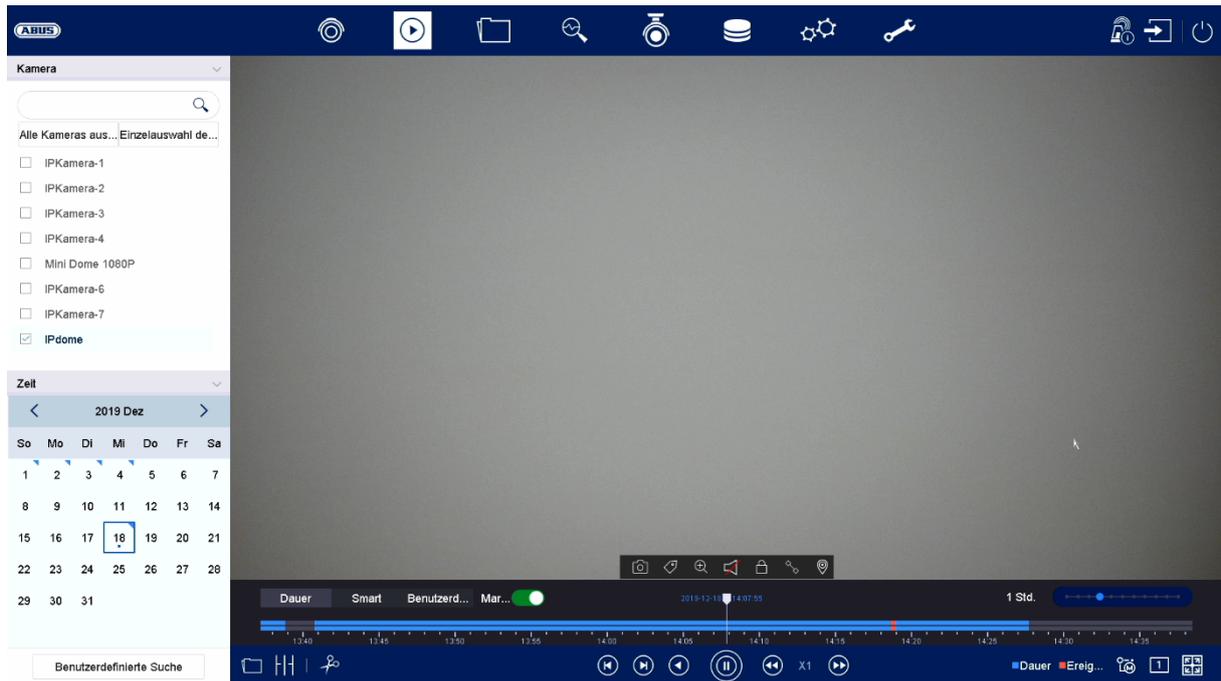
Camera-opdracht

	Creëert een direct beeld
	Start het afspelen van de laatste 5 minuten
	Opent de PTZ-besturing
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Opent de weergaveprioriteit
	Informatie over de videostream weergeven
	Start/stopt de opname, LET OP: deze functie overschrijft de bestaande opnameschema's.
	Opent een menu voor het wijzigen van weergaven bij gebruik van fisheye-camera's
	Schakelt tussen stream 1 en stream 2
	Schakelt de 3D-positionering in of uit

Menu weergeven

	Schakelt tussen weergavepagina's
	Schakelt over naar de tweede monitor
	Opent de selectie van cameraley-outs
	Start/beëindigt de sequentieweergave
	Start/stopt de opname van alle camera's
	Opent en sluit de schermvullende weergave

4) Weergave



Met Afspelen kunnen de opgenomen videogegevens van camera's worden afgespeeld op de recorder.

De weergave is onderverdeeld in de volgende functionele gebieden:

Camera selecteren	Selectie van de af te spelen camera's.
Kalender	Selectie van de datum van de opgenomen gegevens.
Camera-opdracht	Selectie van cameraopdrachten en acties van de geselecteerde camera.
Afspelbesturing	Controle en interactie tijdens het afspelen.

Camera selecteren

De cameralist wordt gebruikt om de opgenomen camera-archieven op de recorder te selecteren. Door op de selectievelden in de lijst te klikken, kunnen meerdere camera's tegelijkertijd worden afgespeeld.

In het zoekveld boven de cameralist kun je zoeken naar een specifieke cameranaam (hoofdlettergevoelig). Bovendien heb je de optie om met één klik "Alle camera's selecteren" of "Individuele selectie van camera's" te selecteren.

Kalender

In de kalender kun je direct de dag selecteren waarop de opname moet worden gezocht.

Klik op "Aangepast zoeken" om een nieuw venster te openen met criteria en filters om je zoekopdracht te verfijnen.

Tijd	Selectie van een vooraf gedefinieerde of zelf gedefinieerde tijdsperiode
Soort bestand	Selecteer of u wilt zoeken naar video's of afbeeldingen
Markering	Als er markers zijn gemaakt, kan de naam van de marker hier worden opgezocht
Bestandsstatus	Selectie of het bestand "vergrendeld" of "ontgrendeld" is
Type evenement	Selecteer of u wilt zoeken naar een specifiek gebeurtenistype. BIJV: Bewegingsdetectie
Identificatienummer & regio/land	Als een compatibele nummerplaatcamera wordt gebruikt, kan hier naar een specifieke nummerplaat worden gezocht

Door een naam in te voeren en op de knop "Opslaan" te klikken, kunnen de zoekinstellingen worden opgeslagen. Deze kunnen worden opgeroepen en uitgevoerd in het menu aan de linkerkant.

Camera-opdracht

	Creëert een direct beeld
	Creëert een marker van de huidige afspelpositie. Markers kunnen worden opgeroepen en direct worden afgespeeld via het weergavetype "Marker".
	Opent de digitale zoom
	Schakelt audio in/uit
	Het opnamebestand van de huidige afspelpositie is vergrendeld. Een vergrendeld bestand wordt niet overschreven door de ringbuffer.
	Opent de slimme zoekfunctie. Om Smart Search te kunnen gebruiken, moet het respectieve gebeurtenistype geactiveerd zijn. (Bewegingsdetectie, Tripwire, Inbraakdetectie)
	Opent een menu voor het wijzigen van weergaven bij gebruik van fisheye-camera's.

Afspielbesturing

Klik vervolgens op de tijdlijn om het afspelen op het gewenste tijdstip te starten of voort te zetten. Opnames worden aangegeven met gekleurde balken op de tijdlijn. De kleurcodering is als volgt:

	Continu opnemen
	Gebeurtenisregistratie (beweging, alarmingang, VCA)
	Slim zoeken (afhankelijk van het filter)

Miniaturen

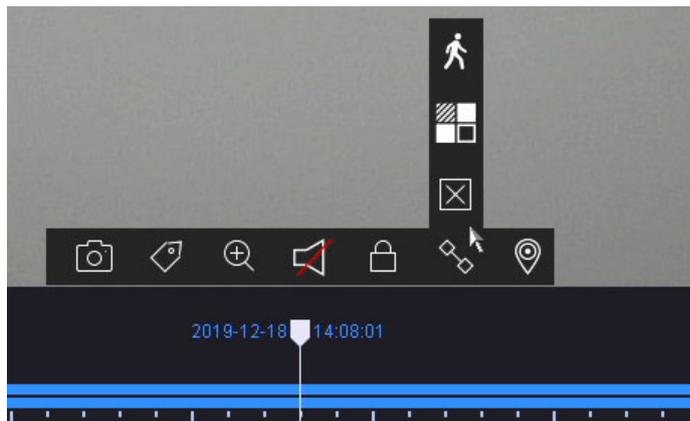
Met deze functie kun je snel een overzicht krijgen. Plaats de muisaanwijzer op de tijdlijn om negen miniaturen weer te geven op het geselecteerde tijdstip.

Tijdsweergave Tijdlijn

De standaardinstelling van het weergavebereik van de tijdlijn is 20 minuten. Dit betekent dat de laatste 10 minuten voor en de volgende 10 minuten vanaf de huidige afspeeltijd worden weergegeven op de tijdlijn. De schaal van de tijdbalk kan in de volgende stappen worden ingesteld:

5 minuten, 10 minuten, 20 minuten, 1 uur, 2 uur, 4 uur, 8 uur, 12 uur, 16 uur, 20 uur, 1 dag.

Filter Tijdlijn



Er zijn vier verschillende filters beschikbaar om het zoeken naar specifieke records te vereenvoudigen. De weergave van de tijdlijn wordt ook altijd aangepast.

Duur	Alle permanente records weergeven
Slim	<ul style="list-style-type: none"> • Toont alle opnames die zijn geactiveerd door een VCA-functie Ex. Tripwire • In bestaande opnames kan een VCA-functie worden gebruikt om specifiek achteraf te zoeken. Klik hiervoor op het pictogram  in de opdrachtbalk van de camera. De volgende drie VCA-functies zijn beschikbaar: <ul style="list-style-type: none">  Tripwire  Inbraakdetectie  Bewegingsdetectie
Aangepast	Gebruik vooraf "Aangepast zoeken"
Markering	Toegevoegde markers in de tijdlijn weergeven

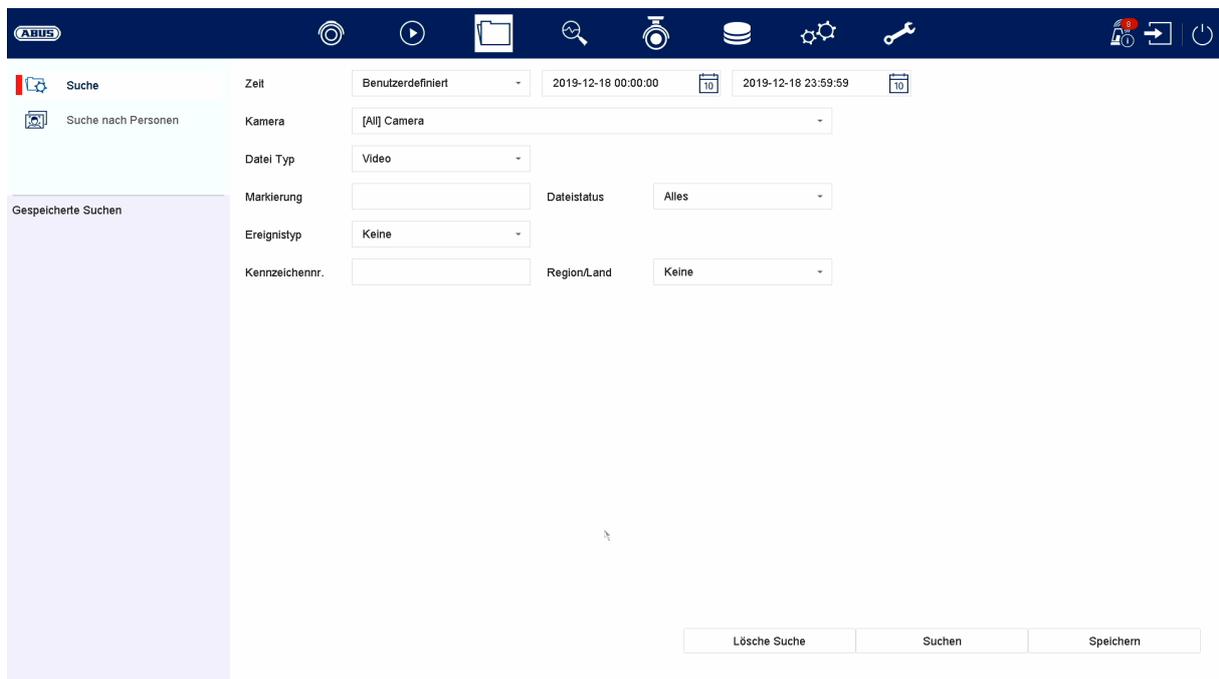
Tijdlijncontrole

De volgende functies zijn beschikbaar voor selectie onder de tijdbalk:

	Opent het menu voor het afspelen van opnamen van externe gegevensdragers
	De opnames van de geselecteerde camera worden op verschillende tijdstippen afgespeeld in de Quad-weergave. Dit is om de gebeurtenissen sneller te kunnen beperken.
	Hiermee kun je snel en eenvoudig videoclips exporteren. De kalenderzoekoptie is beschikbaar. De tijd van de videoclip kan ook worden bepaald door de rode haakjes op de tijdbalk te verplaatsen.
	Springt 30 seconden achteruit

	Springt 30 seconden vooruit
	De opname achteruit afspelen en pauzeren
	De opname vooruit afspelen en pauzeren
	Vermindert de afspeelsnelheid
X1	Afspeelsnelheid
	Verhoogt de afspeelsnelheid
	Schakelt tussen stream 1 en stream 2
	Opent de selectie van cameraley-outs
	Opent en sluit de schermvullende weergave

5) Bestanden zoeken



The screenshot shows the ABUS search interface. At the top, there is a dark blue header with the ABUS logo and several navigation icons. Below the header, the search interface is divided into several sections:

- Search Options:** Includes "Suche" (Search) and "Suche nach Personen" (Search by Person).
- Filters:**
 - Zeit (Time):** "Benutzerdefiniert" (User-defined) with date pickers for "2019-12-18 00:00:00" and "2019-12-18 23:59:59".
 - Kamera (Camera):** "[All] Camera".
 - Datei Typ (File Type):** "Video".
 - Markierung (Marking):** Empty field.
 - Dateistatus (Date Status):** "Alles" (All).
 - Ereignistyp (Event Type):** "Keine" (None).
 - Kennzeichennr. (License Plate No.):** Empty field.
 - Region/Land (Region/Country):** "Keine" (None).
- Buttons:** "Lösche Suche" (Delete Search), "Suchen" (Search), and "Speichern" (Save).

Opgeslagen zoekopdracht

Opgeslagen zoekopdrachten worden hier weergegeven en kunnen later snel worden opgeroepen.

Alle bestanden

Tijd	Selectie van een vooraf gedefinieerde of zelf gedefinieerde tijdsperiode.
Camera	Selecteren welke camera-archieven moeten worden doorzocht
Soort bestand	Selecteer of u wilt zoeken naar video's of afbeeldingen
Markering	Als er markers zijn gemaakt, kan de naam van de marker hier worden opgezocht
Bestandsstatus	Selecteer of het bestand "vergrendeld" of "ontgrendeld" is.
Type evenement	Selecteer of u wilt zoeken naar een specifiek gebeurtenistype, bijv. bewegingsdetectie.
Identificatienummer & regio/land	Als een compatibele nummerplaatcamera wordt gebruikt, kan hier naar een specifieke nummerplaat worden gezocht.

Mensen zoeken

Tijd	Selectie van een vooraf gedefinieerde of zelf gedefinieerde tijdsperiode.
Camera	Selecteren welke camera-archieven moeten worden doorzocht
Soort bestand	Selecteer of u wilt zoeken naar video's of afbeeldingen

Na het zoeken heb je de optie om de resultaten als volgt weer te geven.

Close-up	Toont close-ups van herkende gezichten
Oorspronkelijke afbeelding	Toont de originele afbeelding met herkende gezichten

Alle zoekresultaten kunnen eenvoudig en snel worden geëxporteerd.

Zoekopdracht opslaan

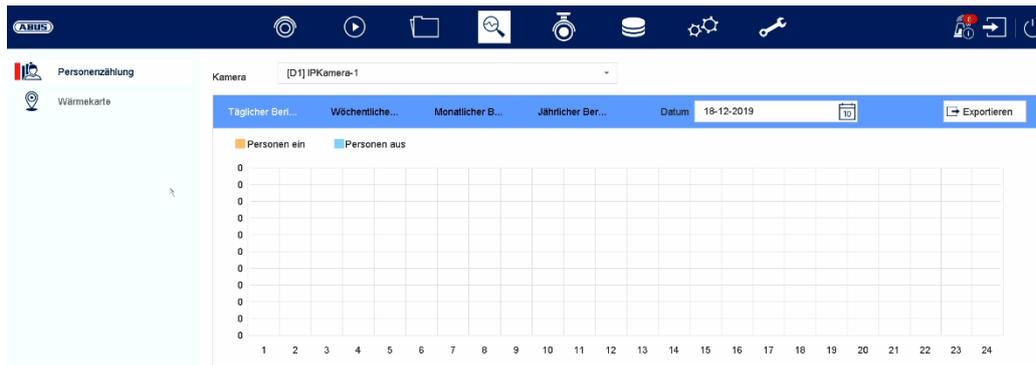
Door op de knop "Opslaan" te klikken, kunnen gedefinieerde filters worden opgeslagen en snel worden opgeroepen. Voer hiervoor een naam in en bevestig door op "Opslaan" te klikken.

Zoekresultaten exporteren

Zoekresultaten kunnen snel en eenvoudig worden geëxporteerd. Om dit te doen, selecteer je de video of afbeelding die je wilt exporteren (meerdere selecties is mogelijk) en klik je op de knop "Exporteren".

Bij het exporteren heb je de optie om naast de opnames ook het logbestand en een videospeler te exporteren.

6) Intelligente analyse



Intelligent zoeken

- Mensen zoeken
- Voertuigen zoeken (kenteken)

Let op: Alleen in combinatie met camera's die het tellen van personen ondersteunen. De betreffende functie moet worden geactiveerd in de camera zelf en worden opgeslagen op de microSD-kaart van de camera.

Volkstelling van personen:

Selecteer de camera met de functie voor het tellen van personen. Gebruik de kalender om de gewenste periode te selecteren en selecteer het gewenste rapporttype. (Dagelijks, wekelijks, maandelijks, jaarlijks rapport). De statistieken tonen nu de inkomende en uitgaande personen. Dit kan worden geëxporteerd naar een extern opslagmedium met de exportfunctie.

op "Tellen", wordt de afbeelding van de hittekaart weergegeven. Dit kan worden geëxporteerd naar een extern opslagmedium met de exportfunctie.

7) Camera-instellingen

Analoge camera

In dit menu kun je voor de eerste 4 of 8 of 16 kanalen (afhankelijk van het model) instellen of het kanaal bezet moet worden door een analoge HD-camera (verbinding via de achterkant) of een IP-camera (integratie via Ethernet).

5-MP langeafstandstransmissie: Geldt alleen voor 5 megapixel analoge HD-camera's. Verdubbeling van het bereik en tegelijkertijd verlaging van de framerate van 15 naar 12 fps.

IP-camera

The screenshot shows the ABUS camera management interface. At the top, there is a navigation bar with various icons. Below it, a sidebar on the left contains menu items like 'Kamera', 'PoE-Einstellungen', 'Darstellung', 'Privatzone', 'Videoparameter', and 'Ereignis'. The main area displays a table of IP cameras with columns for 'Nr.', 'Löschen', 'Stat...', 'Sicherheit', 'IP Adresse', 'Bearbeiten', 'Update', 'Kameraname', 'Protok...', 'Gerätetyp', 'Port', and 'Se'. Below this table, there is a section for adding and managing cameras, with a sub-table showing details like 'Nr.', 'Status', 'Sicherheit', 'IP-Adresse', 'Bearb...', 'Gerätmodell', 'Protokoll', 'Port', 'Seriennummer', and 'Firm'.

Nr.	Löschen	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Bearbeiten	Update	Kameraname	Protok...	Gerätetyp	Port	Se
D1	-	⚠	N/A	192.168.254.2	✎	-	IPKamera-1	ABUS		8000	
D2	-	⚠	N/A	192.168.254.3	✎	-	IPKamera-2	ABUS		8000	
D3	-	⚠	N/A	192.168.254.4	✎	-	IPKamera-3	ABUS		8000	
D4	-	⚠	N/A	192.168.254.5	✎	-	IPKamera-4	ABUS		8000	
D5	-	🟢	N/A	192.168.254.6	✎	🔄	Mini Dome 10...	ABUS	IPCB425...	8000	IPC
D6	-	⚠	N/A	192.168.254.7	✎	-	IPKamera-6	ABUS		8000	
D7	-	⚠	N/A	192.168.254.8	✎	-	IPKamera-7	ABUS		8000	
D8	⊗	🟢	Schwach	192.168.0.101	✎	🔄	IPdome	ABUS	IPCS825...	8000	IPC

Nr.	Status	Sicherheit	IP-Adresse	Bearb...	Gerätmodell	Protokoll	Port	Seriennummer	Firm
1	🟢	🟢	192.168.0.15	✎	IPCS82520	ABUS	8000	IPCS825202016...	V5.3
2	🟢	🟢	192.168.0.32	✎	IPCA72520	ABUS	8000	IPCA725202015...	V5.3
3	⚠	🟢	192.168.0.73	✎	IPCA62520	ABUS	8000	IPCA625202015...	V5.3
4	🟢	🟢	192.168.0.69	✎	IPCB72501	ABUS	8000	IPCB725012016...	V5.5
5	🟢	🟢	192.168.0.23	✎	IPCA33500	ABUS	8000	IPCA335002015...	V5.3
6	⚠	🟢	192.168.0.16	✎	IPCA33500	ABUS	8000	IPCA335002015...	V5.3

In dit menu wordt de camera beheerd. Verder kunnen basisinstellingen voor de camera worden uitgevoerd.

	Selecteer alle camera's
	Camera toevoegen
	Camera verwijderen
	Cameralijst importeren / exporteren
	<p>Andere instellingen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Beheer standaardwachtwoord camera Hier kun je het standaardwachtwoord wijzigen (toegewezen

	tijdens de eerste installatie in de installatiewizard). Dit wordt gebruikt voor de QUICK-ADD functie in het cameramenu. Daarnaast kunnen "inactieve" camera's worden geactiveerd met dit wachtwoord.
	Voer hier de naam in van de camera waarnaar moet worden gezocht.
	Weergave van de camera's als een tegeltableau
	Weergave van de camera's als lijstweergave

Netwerkoverzicht

Klik op de knop " " onderaan het menu om een overzicht van alle camera's in het netwerk weer te geven. Klik op het pictogram "Vergrendelen" om deze weergave vast te zetten.

Selecteer de gewenste camera's om ze te "Activeren" of "Toevoegen" aan de NVR.

Handmatig toevoegen / Aangepast toevoegen

IP-Kamera hinzufügen (benutzerdef.) ✕

Nr.	Stat...	Sicherheit	IP Adresse	Gerätmodell	Pro
1	—	⊙ Aktiv	192.168.0.32	IPCA72520	AB
2	—	⊙ Aktiv	192.168.0.15	IPCS82520	AB
3	⚠	⊙ Aktiv	192.168.0.73	IPCA62520	AB

IP-Adresse Netzwer...

Protokoll

Port

Übertragungsprotokoll

Benutzername

Passwort

Standardpasswort fü...

Standard-Port verwe...

Zertifikat überprüfen

Hier kun je handmatig netwerkcamera's toevoegen door het IP-adres en protocol in te voeren en de poort en gebruikers-ID op te geven, of instellingen bewerken van camera's die al zijn toegevoegd. Dit menu kan ook gebruikt worden om netwerkcamera's van andere fabrikanten toe te voegen, evenals ONVIF-compatibele camera's en RTSP-profielen.

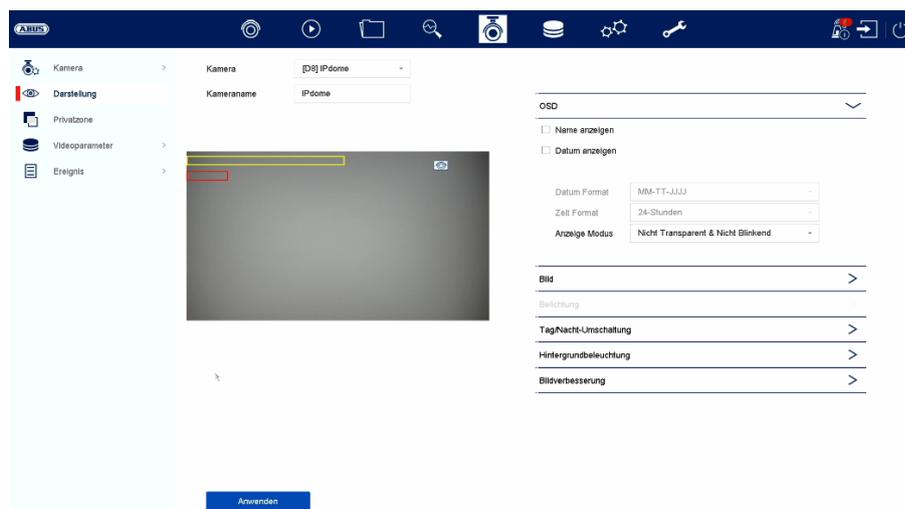
Selecteer een camera uit de lijst en voeg indien nodig de bijbehorende parameters toe of wijzig deze.

Je kunt ook camera's toevoegen door op de knoppen boven in het menu te klikken.

IP-adres	IP-adres van de camera
Protocol	Communicatieprotocol fabrikant. Selecteer ABUS als protocol voor camera's van ABUS.
Haven	Communicatiepoort van de camera (meestal poort 80 of 8000)
Overdrachtsprotocol	Auto (aanbevolen) , UDP, TCP
Gebruikersnaam	Gebruikersnaam van het beheerdersaccount van de camera
Wachtwoord	Wachtwoord van de beheerdersaccount van de camera

Standaard wachtwoord voor de camera gebruiken	Standaard wachtwoord gebruiken (werd toegewezen tijdens de eerste installatie in de installatiewizard)
Standaardpoort gebruiken	Gebruik standaardpoort (8000) (werd toegewezen tijdens de eerste installatie in de installatiewizard)
Certificaat controleren	Het certificaat is een vorm van identificatie voor de camera die een veiligere verificatie van de camera mogelijk maakt. Wanneer u deze functie gebruikt, moet het IP-cameracertificaat eerst worden geïmporteerd in de NVR (zie Netwerkinstellingen).

Vertegenwoordiging / Displays



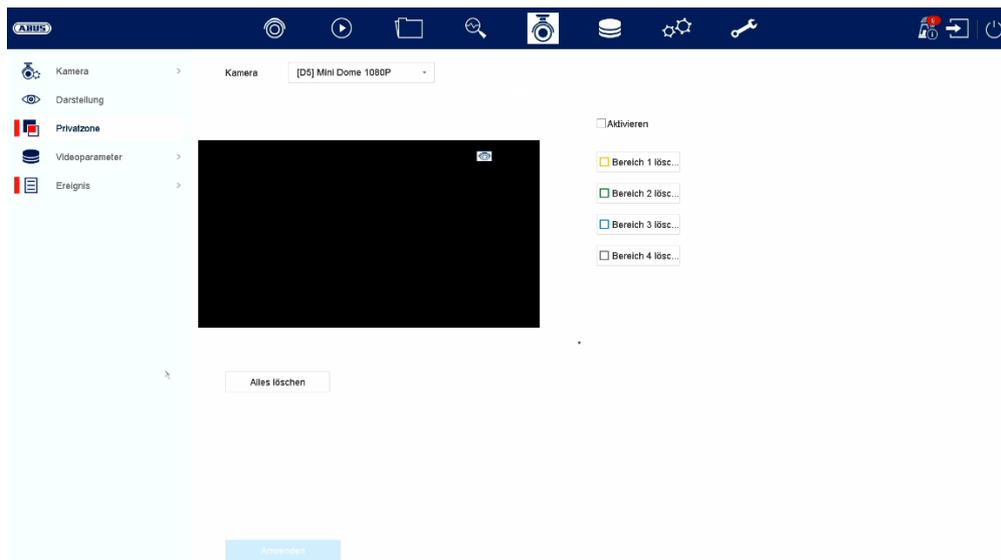
Hier heb je de mogelijkheid om individuele instellingen te maken voor elke camera om de camera weer te geven. De positionering van de cameranaam en datum & tijd kan direct in het weergegeven livebeeld worden gemaakt.

Opgelet: Afhankelijk van het gebruikte cameramodel kan de selectie van instelopties verschillen.

Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de camera voor meer informatie over de instellingen.

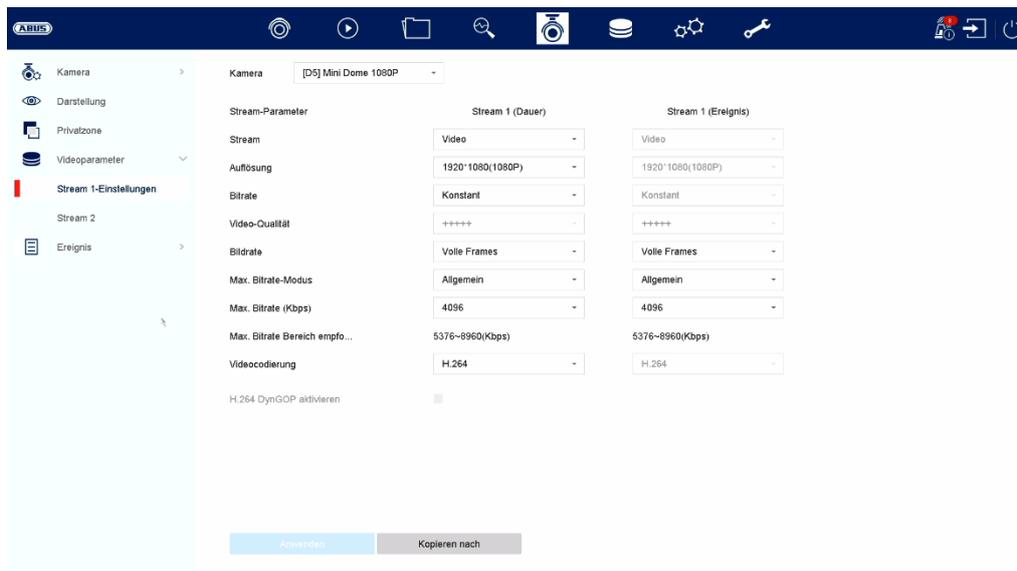
Camera	Selecteer de in te stellen camera
Naam camera	Hier kun je de naam van de camera wijzigen
OSD	Hier kun je selecteren wat er in het camerabeeld moet worden weergegeven en in welk formaat: Naam, datum, weekday
Afbeelding	Hier kun je de helderheid, het contrast en de verzadiging van de afbeelding aanpassen. Afhankelijk van de installatie van de camera kan het nodig zijn om de volgende instellingen te maken: Gangmodus: Roteert het beeld 90°. Spiegelstand: Kantelt of spiegelt het beeld.
Blootstelling	Hier kun je de belichtingstijd van de camera aanpassen
Schakelen tussen dag en nacht	Hier kun je het gedrag van de dag/nachtschakeling aanpassen en SMART-IR activeren/deactiveren.
Achtergrondverlichting	Hier kun je het WDR-gedrag van de camera aanpassen
Beeldverbetering	Hier kun je de digitale ruisonderdrukking (DNR) van de camera aanpassen.

Privézone



Hier kun je tot 4 privacyzones per camera creëren. Door op het selectievakje "Activeren" te klikken, kun je de privacyzone direct aanmaken en verwijderen in het weergegeven livebeeld.

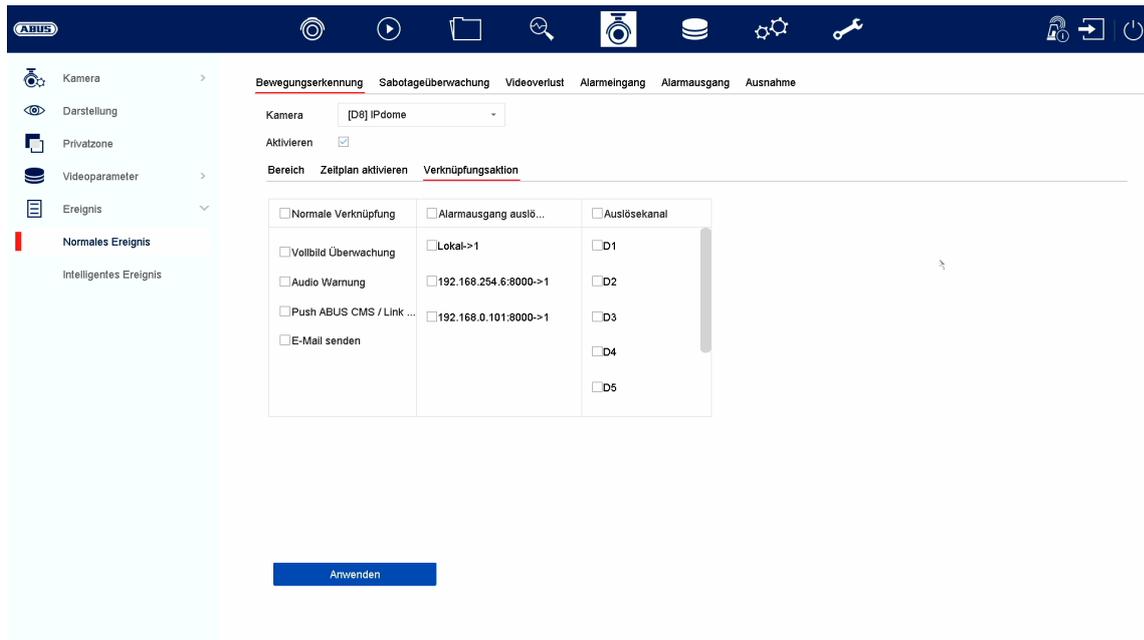
Videoparameters



Hier kun je de videoparameters voor stream 1 en 2 aanpassen.

Let op: Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de camera voor meer informatie over de instellingen.

Evenement



In het menu "Gebeurtenis" definieer je welke reacties moeten worden geactiveerd bij een gebeurtenis (bijv. bewegingsdetectie).

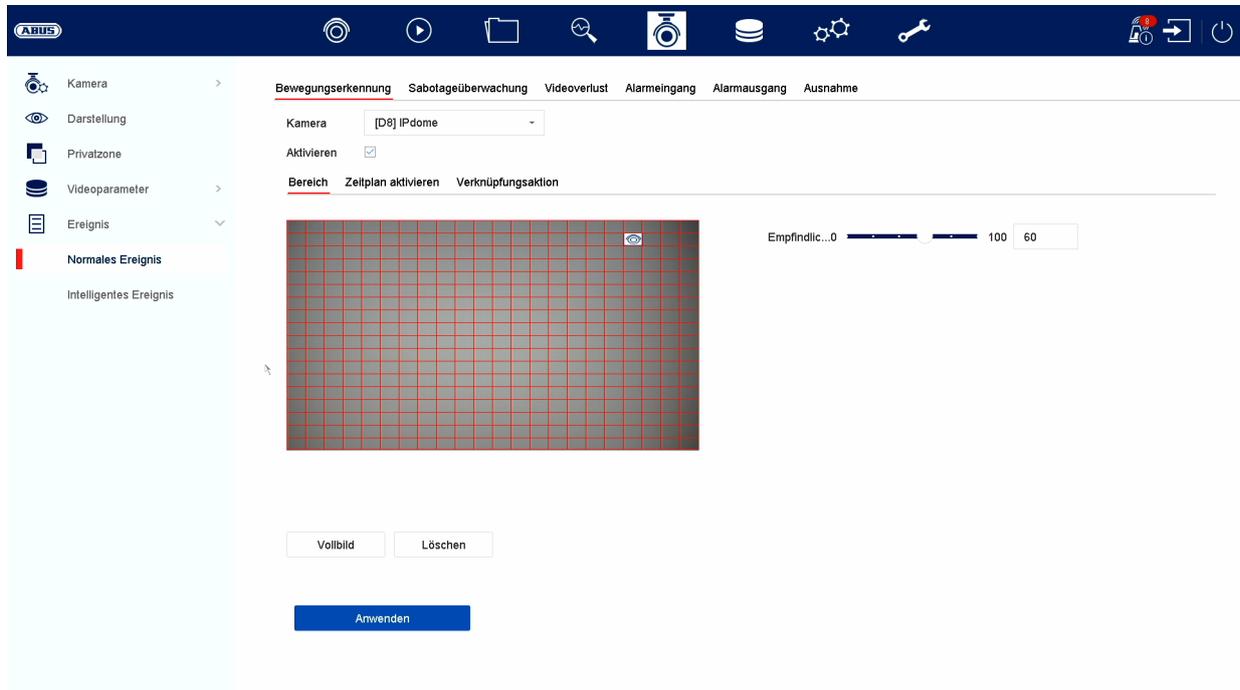
Voor sommige gebeurtenissen is het nodig om een bereik, gevoeligheid en schema (wanneer moet deze gebeurtenis worden gemonitord) te definiëren. Bovendien kun je de volgende "koppelingsacties" selecteren als reactie op de gebeurtenis.

Controle op volledig scherm	Geeft de getriggerde camera weer als volledig scherm op de lokale monitor. (Configuratie van schermvullende uitvoer onder "Systeem" / "Liveweergave")
Audiowaarschuwing	Laat een waarschuwingston horen op de recorder
CMS / Link Station Push	Stuurt een pushbericht naar het ABUS CMS of de ABUS Link Station App.
Stuur e-mail	Verstuurt een e-mail (ontvangers + SMTP moeten vooraf worden ingesteld)
Lokaal->1	Activeert de lokale alarmuitgang. Opmerking: Het aantal alarmuitgangen varieert afhankelijk van het model en de aangesloten camera's.

Onder "Triggerkanaal" definieer je welke camera's worden geactiveerd en opgenomen in het geval van een gebeurtenis.

Normale gebeurtenis

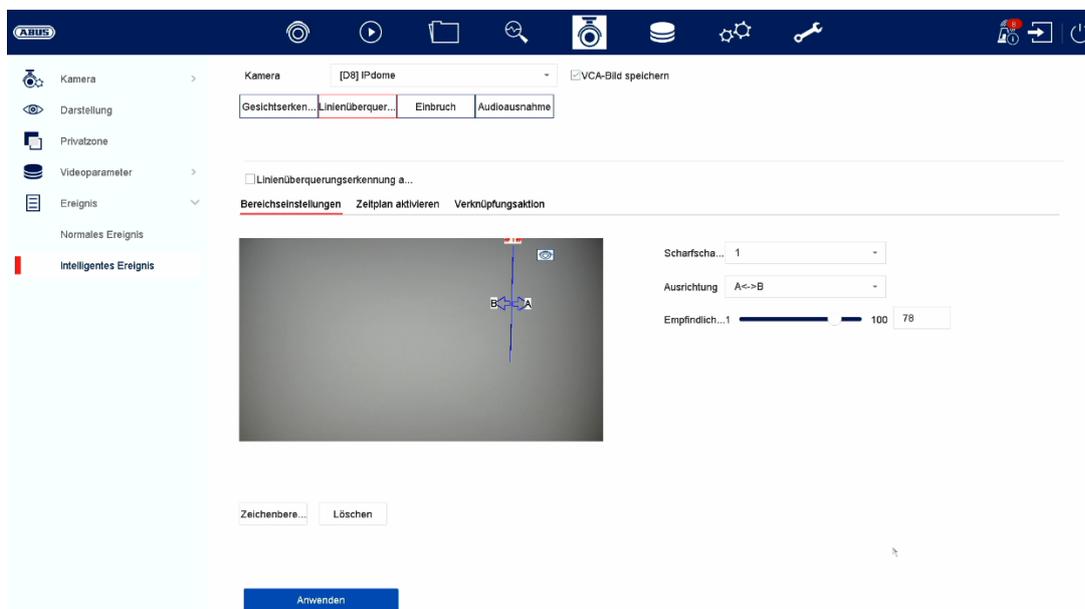
De volgende gebeurtenissen kunnen worden ingesteld in het menu "Normale gebeurtenis":



Bewegingsdetectie	<p>De recorder verwerkt alleen bewegingsdetectie binnen de camera.</p> <p>Als er een live beeld van de camera wordt weergegeven in dit dialoogvenster, kun je direct de bewegingsmaskers van de camera configureren.</p> <p><i>Opmerking: De weergegeven instellingen voor bewegingsdetectie zijn basisinstellingen. Gedetailleerde instellingen kunnen worden aangeboden in de webinterface van de camera.</i></p>
Sabotagebewaking	De sabotagebewakingsfunctie controleert de helderheidswaarde van de geselecteerde camera. Als de lens wordt afgedekt, slaat de trigger aan.
Video verlies	De functie voor beeldverlies controleert de geselecteerde camera op beeldverlies. Als de camera niet langer toegankelijk is via het netwerk, wordt de trigger geactiveerd.
Alarmingang	De alarmingangfunctie bewaakt het gedrag van de fysieke en virtuele alarmingangen.
Alarm uitgang	De alarmuitgangsfunctie definieert het gedrag van de fysieke en virtuele alarmuitgangen.
Uitzondering	De Uitzonderingsfunctie definieert het gedrag van de recorder voor waarschuwingsberichten en systeemgebeurtenissen.

Intelligent evenement

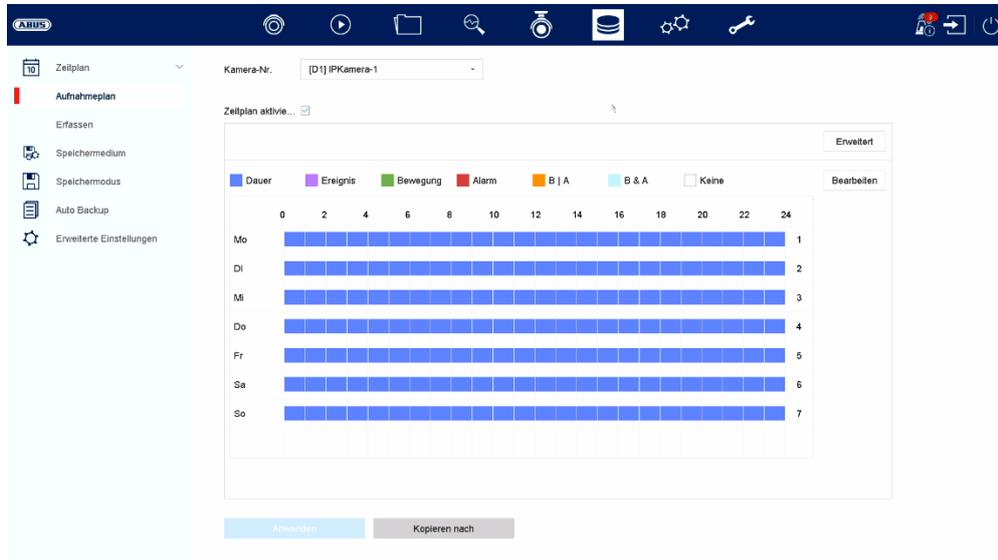
Opmerking: Afhankelijk van de gebruikte camera zijn er verschillende VCA-functies beschikbaar. Raadpleeg de handleiding van de camera voor gedetailleerde instructies over het gebruik van de functie. De hier genoemde functies zijn de meest gebruikte VCA-functies:



Driehoeksdetectie/lijnoverschrijding	De Tripwire-functie triggert een gebeurtenis wanneer een object in één of beide richtingen over een virtuele lijn beweegt.
Inbraakdetectie/inbraak	De functie Inbraakdetectie activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.
Audio uitzondering	Detectie van een plotselinge toename of afname van het volume op de audio-ingang van een kanaal.
Detectie van scènewisselingen	Deze functie activeert een gebeurtenis als de beeldinhoud ernstig verandert. Zo kan een verdraaiing van de camera worden gedetecteerd.

8) Geheugeninstellingen

Dienstregeling



In dit menu kun je het schema en de triggers voor het opnemen van video's of foto's instellen.

Opnameschema	Hier programmeer je de opname van video's
Vang	Hier programmeer je de opname van beelden

Video opnemen (opnameschema)

Activeer eerst het schema, klik op een trigger en sleep dan in de weekkalender met de linkermuisknop ingedrukt om de gewenste tijden te definiëren.

Duur	Continu opnemen
Evenement	Voor elk type gebeurtenis (beweging of VCA-gebeurtenissen) wordt het volgende vastgelegd
Beweging	Er wordt alleen opgenomen wanneer beweging wordt gedetecteerd
Alarm	Het wordt alleen opgenomen bij alarmingang (lokaal/afstandsbediening)
B A	Er wordt opgenomen op bewegingsdetectie of op alarmingang (lokaal/op afstand)
B & A	Er wordt alleen opgenomen bij gelijktijdige bewegingsdetectie en alarmingang
Geen	Er is geen opname
Bewerk	Hier kunt u de instellingen in lijstvorm bewerken

Door op de knop "Geavanceerd" te klikken kunnen de volgende instellingen worden gemaakt.

Uitgebreide

Audio opnemen	Activeert audio-opname (mits de camera een audiosignaal levert en de stream is overgeschakeld naar "Video & Audio")
Vooralarm	Hier activeert u de pre-alarmopname <i>Opmerking: Afhankelijk van de systeemconfiguratie en het aantal camera's kan een opslagtijd van maximaal 10 seconden worden bereikt.</i>
Na het alarm	Selecteer de duur voor opslag na het alarm voor gebeurtenisopnamen
Type stroom	Selecteer de streambron voor de opname. Met "Stream1&2" worden beide streams opgenomen.
Vervaldatum (dagen)	Geef op hoeveel dagen de opnamen moeten worden bewaard voordat ze worden overschreven
Overbodig (video/beeld)	Activeert de opslag voor de HDD-groep "Redundant" (Alleen beschikbaar als de modus HDD-groep is geactiveerd)

Beeld opnemen (Capture)

Activeer eerst het schema, klik op een trigger en sleep dan in de weekkalender met de linkermuisknop ingedrukt om de gewenste tijden te definiëren.

Duur	Permanente opslag van snapshots
Evenement	Voor elk type gebeurtenis (beweging of VCA-gebeurtenissen) wordt een momentopname opgeslagen.
Beweging	Een afbeelding wordt alleen opgeslagen wanneer beweging wordt gedetecteerd

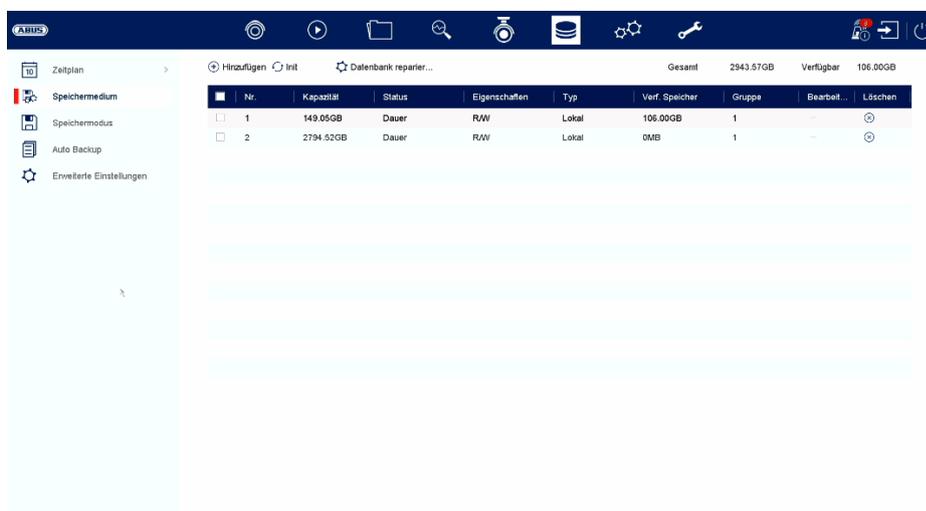
Alarm	Een afbeelding wordt alleen opgeslagen bij een alarmingang (lokaal/afstands).
B A	Er wordt een beeld opgeslagen wanneer er beweging wordt gedetecteerd of wanneer er een alarm wordt ontvangen (lokaal/op afstand).
B & A	Een beeld wordt alleen opgeslagen als er tegelijkertijd bewegingsdetectie en een alarmingang aanwezig zijn.
Geen	Er is geen opname
Bewerk	Hier kunt u de instellingen in lijstvorm bewerken

Door op de knop "Geavanceerd" te klikken kunnen de volgende instellingen worden gemaakt.

Onder "**Geavanceerd**" vindt u de volgende instellingsopties:

Parameter Type	Toont de instelling voor continue opname en gebeurtenis
Resolutie	Selecteer de beeldresolutie
Beeldkwaliteit	Selecteer de beeldkwaliteit
Interval	Selecteer het interval dat moet worden geactiveerd
Aankoopvertraging	Instelbaar van 0 tot 5 minuten

Opslagmedium



Hier kunt u lokale of netwerkgebaseerde opslagmedia configureren en hun status bekijken.

Voeg toe	Netwerkstation toevoegen
initialiseren	Geheugen initialiseren (formatteren)
Database repareren	Herbouwt alle databases, de bestanden worden niet verwijderd.
Totaal	Geeft de totale opslagruimte weer

Beschikbaar	Geeft de totale vrije ruimte weer
-------------	-----------------------------------

*Let op: Voordat u opnamen kunt maken met het toestel, moet de ingebouwde harde schijf worden "geïntialiseerd". **Alle gegevens op een harde schijf worden tijdens het initialiseren gewist!***

Nee.	Aantal geïnstalleerde harde schijven / NAS-schijven toegevoegd
Capaciteit	Geeft de opslagruimte in GB weer
Status	Toont de huidige status van de harde schijven: <ul style="list-style-type: none"> • Niet geïntialiseerd • Normaal • Onjuist • Slapend (=Standby)
Eigenschappen	Geeft de toegangsstatus van de harde schijf weer: <ul style="list-style-type: none"> • Alleen lezen: Schrijfbeveiliging • Lezen/schrijven: Lezen en schrijven
Type	Geeft het verbindingstype van de harde schijf weer: <ul style="list-style-type: none"> • Lokaal: Apparaat harde schijf • NAS: Netwerk harde schijf (NFS) • IP SAN: iSCSI-volume
Verf. geheugen	Geeft de vrije geheugenruimte weer
Groep	Toont aan welke groep de harde schijf is toegewezen

Bewerken	Hier kunt u de groepstoewijzing en de toegangsstatus wijzigen <ul style="list-style-type: none"> • HDD-nr.: interne nummering van de harde schijven • R/W: In deze modus worden videogegevens naar de harde schijven geschreven en kunnen ze ook worden gelezen (standaardinstelling). • Alleen lezen: In deze modus worden er geen videogegevens naar de gegevensdrager geschreven. Deze instelling is handig als het overschrijven van de gegevens na een gebeurtenis moet worden voorkomen. • Redundant: In deze modus worden videogegevens redundant opgeslagen op alle gegevensdragers met de instelling "Redundant". Hiervoor moet de knop "Redundant" worden ingesteld in het menu "Opname→ Parameters→ Overige instellingen". • Groep: toewijzing van de harde schijf aan een HDD-groep
Verwijder	Harde schijf deactiveren / activeren

Let op: Als er slechts één harde schijf is geïnstalleerd en deze de status "Alleen lezen" heeft, kan het apparaat geen opnamen maken!

Netwerkstation toevoegen

Klik op "Toevoegen" om een netwerkstation toe te voegen.

Let op: Het wordt aanbevolen om een apart volume op de NAS te gebruiken voor elke NVR, omdat meervoudig gebruik tot problemen kan leiden.

Netwerkschijf	Kies uit 8 netwerkstations.
Type	<ul style="list-style-type: none"> • NAS: Voor deze instelling moet uw netwerkopslag het NFS-bestandssysteem ondersteunen. • IP SAN: Voor deze instelling moet de netwerkopslag het iSCSI-protocol ondersteunen.
IP-adres	Voer hier het IP-adres van de netwerkopslag in.
Directory	Klik op "Zoeken" om het pad te selecteren of voer het direct in.

Opslagmodus

In dit menu stel je de opslagmodus van de recorder in. Er zijn twee verschillende opslagmodi beschikbaar: ofwel om videodata te verdelen over alle harde schijven, ofwel om specifieke schrijfbewerkingen in te schakelen op individuele gegevensdragers.

Modus: Afhankelijk

In deze modus worden de videogegevens verdeeld over het totale aantal aangesloten gegevensdragers.

Camera	Selecteer de camera
--------	---------------------

Bezet videogeheugen	Momenteel gebruikt videogeheugen op het datadragernetwerk
Bezet beeldgeheugen	Momenteel gebruikt beeldgeheugen op het datadragernetwerk
HDD-capaciteit (GB)	Toont de totale opslagruimte in GB
Gereserveerd geheugen "Video"	De maximale opnamegrootte voor video op de datadragergroep per camera instellen
Gereserveerd geheugen "Afbeeldingen"	De maximale opnamegrootte voor beelden op de datadragergroep per camera instellen

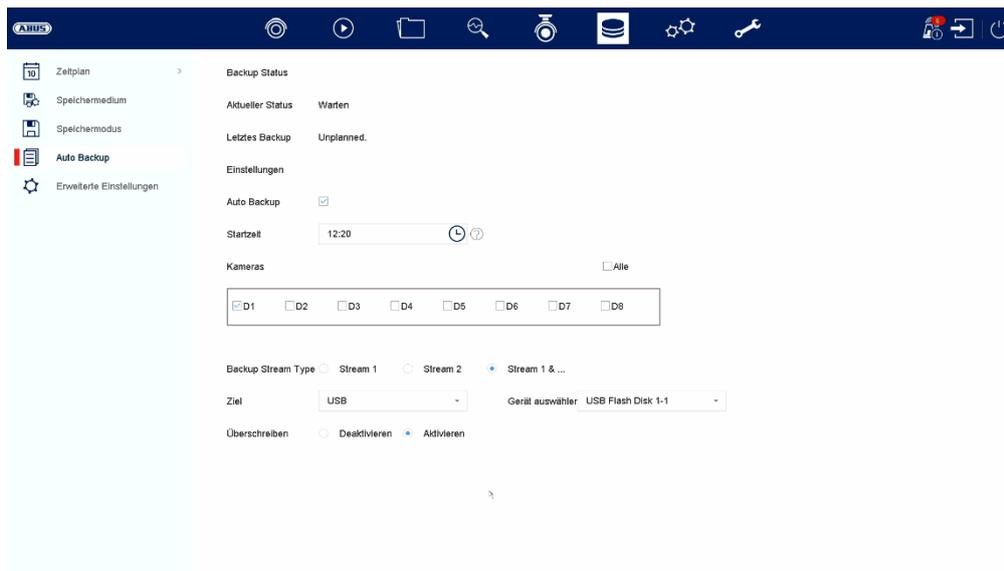
Modus: Groep

In deze modus kunnen de videogegevens specifiek (ook redundant) naar geselecteerde gegevensdragers worden geschreven. Hiervoor worden de gegevensdragers in "groepen" georganiseerd. Een groep moet minstens één HDD bevatten.

Opnemen naar HDD-groep	Selecteer de HDD-groep
Camera	Selecteer welke camera's moeten opnemen op de huidige geselecteerde groep

Opmerking: Om instellingen te maken op de HDD-groep, klik je op "Bewerken" in het menu "Opslagapparaat" voor de betreffende HDD.

Auto back-up



Hier kun je de automatische back-up instellen. De laatste 24 uur worden automatisch geëxporteerd naar een USB / eSATA-apparaat.

Back-up status	De voortgang van de back-up wordt hier weergegeven
Huidige status	Geeft de huidige status weer.
Laatste back-up	Dit geeft aan of de laatste back-up succesvol was
Auto back-up	Hier kun je instellen dat de back-up elke dag automatisch wordt uitgevoerd.
Starttijd	Hier voer je in wanneer de back-up moet beginnen
Camera's	Hier kun je het camerakanaal selecteren waarvoor de back-up moet worden gemaakt.
Type back-upstroom	Hier kun je selecteren voor welke stream de back-up moet worden gemaakt
Bestemming	Hier wordt het apparaattype geselecteerd dat moet worden gebruikt voor de back-up
Selecteer eenheid	Hier selecteer je het aangesloten apparaat. USB of eSATA (indien beschikbaar)
Overschrijven	Deze optie stelt in of de reeds bestaande gegevens van het aangesloten apparaat mogen worden overschreven.

Geavanceerde instellingen

Hier kun je algemene instellingen maken voor alle geïnstalleerde harde schijven.

Overschrijven	Stel in of oudere opnames overschreven moeten worden als de harde schijf vol is.
HDD-slaapfunctie	Wanneer deze functie geactiveerd is, worden inactieve harde schijven in stand-by modus gezet.
RAID	Activeer hier de geïntegreerde RAID-controller (alleen NVR10040).

RAID:

In dit menu kun je een RAID-array maken voor het opnemen van de videodata op de recorder.

Attentie:

RAID is een software RAID-functie. Dit betekent dat de RAID-gegevens worden beheerd door de geïntegreerde CPU van de recorder. Als de functie is geactiveerd, wordt de INPUT-bitsnelheid van de NVR met ongeveer 40% verlaagd.

Fysieke gegevensdrager:

Deze weergave toont een lijst van alle gegevensdragers die zijn aangesloten op de NVR. De volgende opties zijn beschikbaar voor verdere configuratie:

Snelle configuratie	Maakt automatisch een RAID-array van alle vrije gegevensdragers.
Maak	Handmatig een RAID-array aanmaken. De volgende RAID-types kunnen worden gebruikt: RAID0, RAID1, RAID5, RAID10.
Hotspare	Vrije gegevensdragers die niet aan een RAID-array zijn toegewezen, kunnen worden gedefinieerd als "hotspare". Deze datadragers worden in eerste instantie niet gebruikt door het systeem. Als er een fout optreedt in een gegevensdrager in een RAID-array, wordt de hotspare-gegevensdrager onmiddellijk geactiveerd voor gebruik.

Opmerking

Als je meer informatie wilt over het gebruik van RAID, raadpleeg dan de relevante technische literatuur.

Array:

Deze weergave toont de huidige status van de RAID-array. De volgende acties kunnen worden uitgevoerd:

Herbouw	De array handmatig herbouwen. Hierdoor wordt de gegevensstructuur van de RAID-array opnieuw opgebouwd.
Verwijder	Verwijder de RAID-array. Hierdoor worden de gegevensdragers weer "vrijgegeven" en kunnen ze opnieuw worden gebruikt voor RAID-configuraties.

9) Systeeminstellingen

Alle basisinstellingen van de eenheid worden beheerd in het menu "System".

Let op: Zorg ervoor dat de datum en tijd correct zijn ingesteld.

Latere wijzigingen kunnen leiden tot gegevensverlies! Zorg ervoor dat je op tijd een back-up maakt van je gegevens.

Algemeen

The screenshot shows the 'Allgemein' (General) settings page. The left sidebar contains icons for 'Allgemein', 'Benutzer', 'Netzwerk', 'Liveansicht', and 'Urlaub'. The main area is divided into two columns of settings:

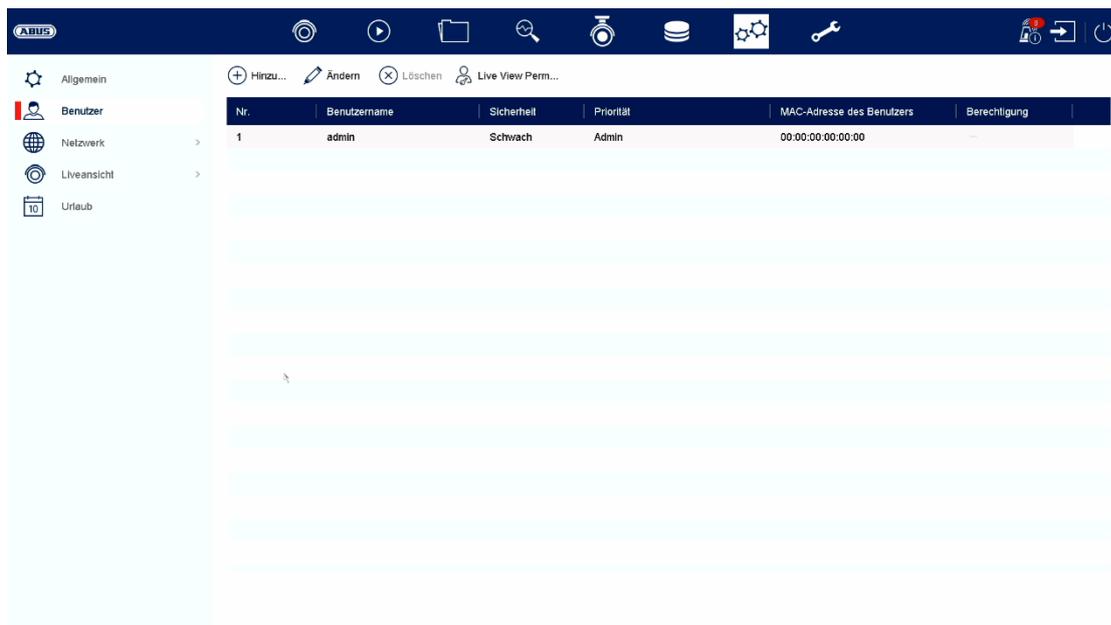
- Language:** Deutsch
- Time Zone:** (GMT+01:00) Amsterdam, Br
- Date Format:** TT-MM-JJJJ
- Date:** 18-12-2019
- Time:** 12:12:29
- Device Name:** DS-7608NI-12/8P ABUS NVR
- Serial Number (Nr.):** 255
- Auto Logout:** 5 Minuten
- Menu Display:** Auto
- Assistant:** Assistent aktivieren
- Password:** Passwort aktivieren
- Resolution:**
 - VGA Auflösung: 1920*1080/60HZ(1080P)
 - HDMI Auflösung: 1920*1080/60HZ(1080P)
- Summer Time:**
 - Geschwindigkeit des Mau...: Sliding bar from 'Langsam' to 'Schnell'
 - Sommerzeit aktivieren:
 - Sommerzeitmodus: Auto, Manuell
 - Startzeit: März, letzte, So., 2 : 00
 - Endzeit: Okt, letzte, So., 3 : 00
 - SZ-Verschiebung: 60 Minuten

An 'Anwenden' button is located at the bottom center.

Taal	Selecteer de menutaal die moet worden weergegeven
Tijdzone	Selecteer de tijdzone waarin u zich bevindt
Datum Formaat	Selecteer hoe de datum moet worden weergegeven: MM-DD-JJ, DD-MM-JJ, JJJJ-MM-DD
Datum	De huidige datum instellen
Tijd	De huidige tijd instellen
Naam apparaat	Hier kun je een naam/beschrijving toewijzen aan de recorder.
Nee.	Dient om de recorder eenduidig te identificeren bij gebruik van een bedieningspaneel.
Snelheid muisaanwijzer	Schuifbalk, lage snelheid links, hoge snelheid rechts
Auto. Uitschrijving	Selecteer na hoeveel tijd het menu automatisch wordt gesloten: Nooit / 1 ... 30 minuten
Menuweergave	Selecteer de monitoruitgang voor weergave van het menu. Indien ingesteld op Auto, wordt de uitvoer bepaald door de recorder.

Wizard activeren	Selecteer of de wizard moet verschijnen bij het opstarten van het systeem.
Wachtwoord activeren	Selecteer of er een wachtwoordprompt moet verschijnen tijdens lokale bediening. <i>Let op: Bij toegang via het netwerk moet het wachtwoord worden ingevoerd.</i>
VGA-resolutie	Selecteer de monitorresolutie van de VGA-uitvoer
HDMI-resolutie	Selecteer de beeldschermresolutie van de HDMI-uitgang
Snelheid muisaanwijzer	Selecteer de gewenste snelheid van de muisaanwijzer
Activeer zomertijd	Selecteer of de recorder moet schakelen tussen zomer- en wintertijd. <ul style="list-style-type: none"> • Auto: Recorder verandert automatisch • Handmatig: De recorder verandert volgens de ingestelde begin- en einddatum.

Gebruiker



Gebruikersbeheer vindt plaats in het menu "Gebruikers".

	Gebruiker toevoegen
	Gebruiker wijzigen
	Gebruiker verwijderen
	Bepaalt welke camera's lokaal zichtbaar zijn op het "vergrendelscherm".

Gebruiker toevoegen

Klik op het "+"-symbool om een gebruiker toe te voegen.

Gebruikersnaam	Kies een unieke naam
Wachtwoord	Kies een wachtwoord <i>Let op: verander wachtwoorden regelmatig, gebruik combinaties van letters, cijfers etc., schrijf wachtwoorden op een beschermde plaats op.</i>
Bevestig	Bevestig het wachtwoord
Machtiging gebruiker	Selecteer het machtigingsniveau van de gebruiker. BELANGRIJK: <i>Er kunnen meer rechten worden ingesteld voor het operatorniveau dan voor het gastniveau.</i>
Gebruiker MAC	Hier kun je het MAC-adres invoeren van de netwerkadapter van de pc die door de betreffende gebruiker wordt gebruikt. Toegang voor de gebruiker is dan alleen mogelijk met dit MAC-adres.

Gebruiker wijzigen

Om de instellingen voor een gebruiker te wijzigen, selecteer je eerst een gebruiker en klik je vervolgens op het pictogram "Wijzigen".

De volgende wijzigingen kunnen worden aangebracht:

- Gebruikersnaam
- Wachtwoord
- Machtiging gebruiker
- MAC-adres van de gebruiker

Gebruiker verwijderen

Om een gebruiker te verwijderen, selecteer je eerst een gebruiker en klik je vervolgens op het pictogram "Verwijderen".

Liveweergaveparameters

Hier kun je instellen welke camera wel of niet mag worden weergegeven als er geen gebruiker is ingelogd.

Voer hiervoor het beheerderswachtwoord in en selecteer vervolgens welke camera's moeten worden weergegeven in de niet-ingelogde status.

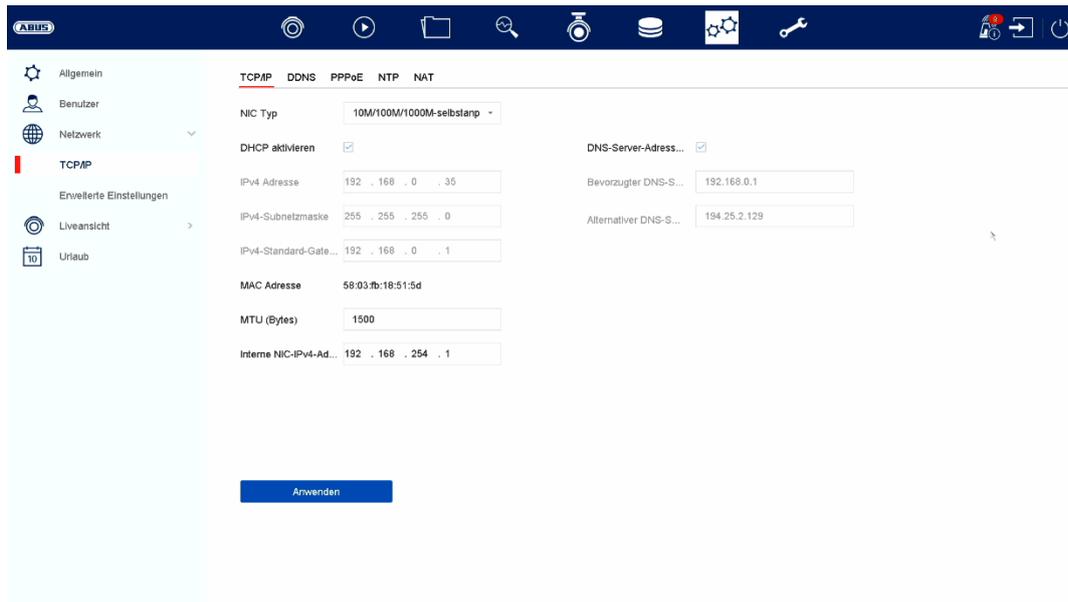
Rapportage per gebruiker

Voor elke gebruiker kun je definiëren welke rechten de gebruiker heeft voor lokale en externe toegang via het netwerk.

Selecteer hiervoor de gebruiker, klik op  in de kolom "Machtigingen" en voer het beheerderswachtwoord in.

Lokale configuratie	De rechten in het tabblad "Lokale configuratie" hebben uitsluitend betrekking op configuratie-instellingen die toegankelijk zijn via de lokale gebruikersinterface (toegang via lokale monitor).
Externe configuratie	De rechten in het tabblad "Externe configuratie" hebben uitsluitend betrekking op configuratie-instellingen die toegankelijk zijn via externe toepassingen (browser, app, CMS software).
Camera-configuratie	De machtigingen in het tabblad "Cameraconfiguratie" hebben uitsluitend betrekking op camera's. Toegang en bediening van camera's (live/playback/export) op afstand en lokaal worden hier geregeld. Toegang en bediening van camera's (live/playback/export) op afstand en lokaal worden hier geregeld.

Netwerk



De volledige netwerkconfiguratie van de recorder wordt uitgevoerd in het menu "Netwerk". De recorder moet fysiek worden aangesloten op het netwerk, ten minste door middel van een netwerkkabel. Voor een soepele werking van het netwerk raden we een ononderbroken GBit-bekabeling aan tussen de recorder, camera en switch.

Opmerking

De juiste netwerkinstellingen zijn onmisbaar voor de integratie van netwerkcamera's en toegang tot de recorder via software op afstand (browser, CMS, app).

TCP/IP

Instellingen voor het lokale netwerk en selectie van de netwerkmodus worden hier gedefinieerd.

NIC-type	Stel hier de transmissiesnelheid van de ingebouwde netwerkkkaart in. Selecteer "Self-adaptive" zodat de recorder automatisch de best mogelijke snelheid bepaalt.
DHCP activeren	Schakel het selectievakje in als je de IP-adressen in het netwerk dynamisch toewijst via DHCP. DHCP actief: de volgende invoervelden zijn inactief omdat de parameters worden verkregen via DHCP. <i>Hint:</i> <i>Als je de IP-adressen handmatig toewijst, zorg er dan voor dat DHCP niet actief is (geen vinkje in het selectievakje')</i>
IPv4-adres	Hier voer je het IP-adres van het netwerkapparaat in het netwerk in voor handmatige toewijzing.
IPv4-subnetmasker	Hier voer je het subnetmasker in van het netwerkapparaat in het netwerk voor handmatige toewijzing.

IPv4 standaard gateway	Hier voer je het IP-adres van de gateway in het netwerk in voor handmatige toewijzing, normaal gesproken het IP-adres van de router.
MAC-adres	Hardwareadres van de ingebouwde netwerkkaart
MTU (bytes)	Beschrijft de maximale pakketgrootte van een protocol.
Voorkeurs DNS-server	IP-adres van de domeinnaamserver, normaal gesproken het IP-adres van de router.
Alternatieve DNS-server	Alternatief IP-adres van de DNS-server
Automatisch DNS-serveradres verkrijgen	Verkrijgt automatisch het juiste DNS-serveradres van de DHCP-server.

DDNS

De DDNS-functie wordt gebruikt om hostnamen of DNS-vermeldingen bij te werken.

Activeer	Hier activeert u de DDNS-synchronisatie
DDNS-type	Selecteer hier de DDNS-serviceprovider
Adres server	Voer hier het IP-adres of de hostnaam van de DDNS-provider in.
Domeinnaam apparaat	Voer hier indien nodig het subdomein van de eenheid in.
Status	Weergave van de DDNS-status
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van je DDNS-account in.
Wachtwoord	Hier voer je het wachtwoord voor je DDNS-account in

Als u ABUS-servers wilt gebruiken voor toegang op afstand, gaat u als volgt te werk:

- 1) Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken, moet je eerst een gratis account aanmaken op <http://www.abus-server.com>. Raadpleeg de FAQ's op de website.
- 2) Voordat u de DDNS-functie van de ABUS-server activeert, moet u uw ABUS-apparaten correct instellen in de ABUS-server met het respectieve MAC-adres.
- 3) De DDNS-functie activeren
- 4) Voer de gebruikersnaam en het wachtwoord van uw ABUS serveraccount in.
- 5) Klik op "Opslaan".

De NVR maakt nu verbinding met het ABUS serveraccount. Dit proces kan tot 2 minuten duren. In de ABUS-server worden de poorten nu automatisch verzonden en regelmatig bijgewerkt.

Om externe toegang mogelijk te maken en de poortscan van de ABUS-server de status "groen" te laten bepalen, moeten de betreffende poorten zijn ingeschakeld / doorgestuurd in de router/firewall.

PPPoE

Hier kunt u PPPoE activeren / deactiveren.

NTP

Het Network Time Protocol (NTP) wordt gebruikt voor automatische tijdsynchronisatie via het netwerk of internet.

Activeer	Hier activeer je de NTP-functie op de recorder
Interval (min.)	Hier selecteert u het interval voor synchronisatie
NTP-server	Voer hier het IP-adres van de NTP-server in.
NPT-poort	Voer hier de poort van de NTP-server in.

NAT

Network Address Translation (NAT) wordt gebruikt om interne en externe netwerken van elkaar te scheiden.

OPGELET: Het is aanbevolen om de AutoUPnP-functie ingesteld te laten op "Manual". (Type toewijzing).

UPnP activeren	Schakel het selectievakje in om de zichtbaarheid in een IP-netwerk te activeren. Als deze functie geactiveerd is, wordt port forwarding automatisch ingevoerd in de router voor alle netwerkpoorten (als UPnP actief is in de router). Als UPnP is geactiveerd, worden de netwerkpoorten die zijn geconfigureerd door UPnP (als ABUS DDNS actief is) verzonden naar de ABUS-server.
Type opdracht	Als dit is ingesteld op "handmatig", kunnen de netwerkpoorten handmatig worden ingesteld via de knop "Bewerken". Als dit is ingesteld op "Auto", controleert de recorder of er vrije netwerkpoorten zijn op de router en stelt hij de poortnummers in volgens een willekeurig patroon.

Geavanceerde instellingen - SNMP

Het Simple Network Management Protocol (SNMP) wordt gebruikt om netwerkelementen te bewaken en te besturen vanuit een centraal station. Het protocol regelt de communicatie tussen de bewaakte apparaten en het bewakingsstation.

Activeer	Schakel het selectievakje in om een verbinding met SNMP-software tot stand te brengen
SNMP-versie	Versie van het SNMP-systeem
SNMP-poort	Voer hier de SNMP-poort in, normaal 161.

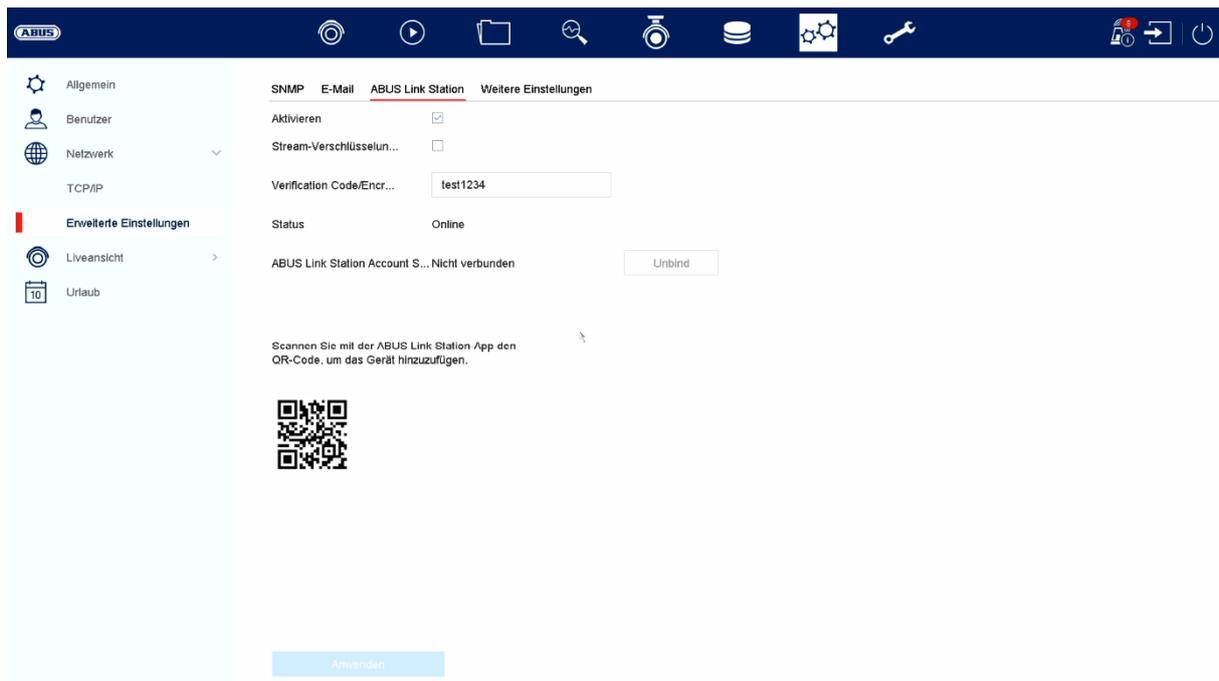
Schrijfgemeenschap	Voer hier de "Key" in volgens de instellingen van uw SNMP-software.
Leesgemeenschap	Voer hier de "Key" in volgens de instellingen van uw SNMP-software.
Adres	Voer hier het IP-adres van de SNMP-manager in.
Valpoort	Voer hier de valpoort in, normaal 162

Geavanceerde instellingen - E-mail

Bij een alarm kan het apparaat een bericht per e-mail versturen. Voer hier de e-mailconfiguratie in.

Serververificatie	Schakel het selectievakje in als authenticatie op de server nodig is/moet zijn.
Gebruikersnaam	Voer hier de gebruikersnaam van uw e-mailaccount in
Wachtwoord	Voer hier het wachtwoord van uw e-mailaccount in
Afzender	Voer hier de naam van de afzender in
Adres afzender	Voer hier het e-mailadres in dat bij het e-mailaccount hoort.
Selecteer ontvanger	Hier kun je maximaal 3 verschillende ontvangers selecteren en vervolgens hun e-mailadressen invoeren.
Ontvanger	Voer hier de naam van de ontvanger in
Adres ontvanger	Voer hier het e-mailadres van de ontvanger in
Foto bijvoegen	Schakel het selectievakje in als, naast de e-mail, opnames van de camera als fotobestanden moeten worden verzonden.
Interval	Selecteer hier een triggertijd tussen 2 en 5 seconden. De beelden worden alleen verzonden wanneer er beweging is gedetecteerd tijdens de gedefinieerde periode.
SMTP-server	Voer hier het SMTP-serveradres van de e-mailprovider in.
SMTP-poort	Voer hier de SMTP-poort van de e-mailprovider in.
SSL/TLS inschakelen	Schakel het selectievakje in om e-mailcodering in te schakelen

Geavanceerde instellingen - ABUS Link Station



De ABUS Link Station service maakt eenvoudige en ongecompliceerde toegang op afstand mogelijk, bijvoorbeeld via een mobiel apparaat (zonder port forwarding).

Opmerking: een internetverbinding is verplicht om deze service te kunnen gebruiken.

Activeer	Schakel het selectievakje in om de service te kunnen gebruiken. Na activering verschijnt er een menu om de "Verificatiecode" voor de eerste keer in te voeren en om akkoord te gaan met de gebruiksvoorwaarden van de service.
Stream encryptie	Hier kunt u de versleuteling van de gegevensoverdracht activeren.
Verificatiecode	Hier kun je de verificatiecode instellen. Deze wordt door Remote opgevraagd bij het maken van een verbinding om toegang door onbevoegde derden te voorkomen. (Als streamcodering is geactiveerd)
Status	Geeft aan of de recorder is aangesloten op de ABUS Link Station service.
ABUS Link Station Account Status	Geeft aan of de recorder is verbonden met een ABUS Link Station gebruikersaccount.

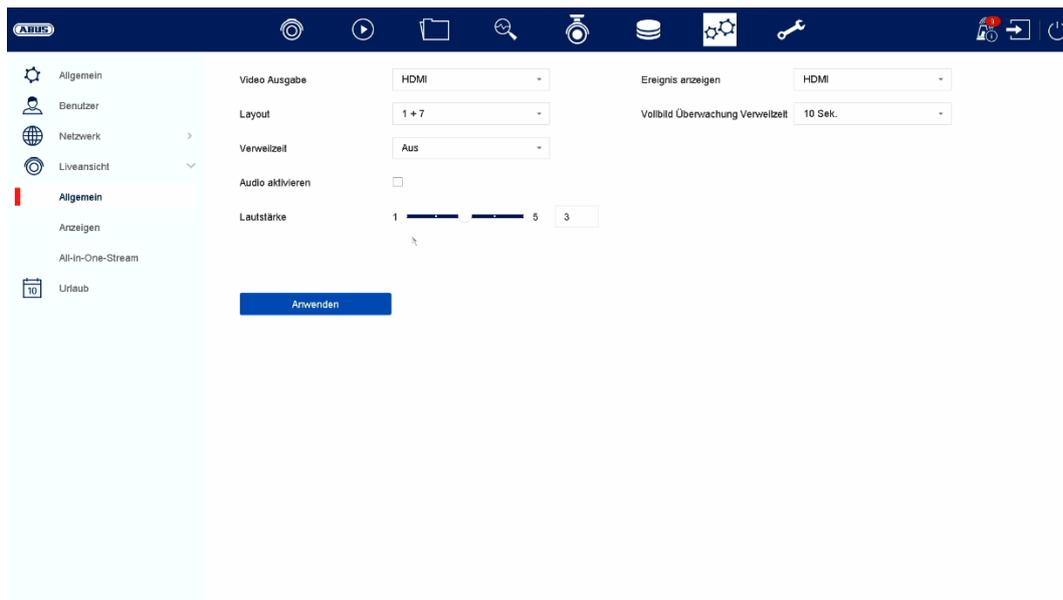
In de "ABUS Link Station" app kunt u eenvoudig apparaten toevoegen door de QR-code van het apparaat te scannen. U vindt deze QR-code in de leveringsomvang of u kunt de QR-code gebruiken die hier in het menu wordt weergegeven.

Geavanceerde instellingen- Verdere instellingen

Alarm Host IP	Netwerkadres van het CMS station
Alarm Host-poort	Poort van uw CMS station (standaard: 7200)
Serverpoort	Poort voor datacommunicatie naar ABUS CMS en iDVR App / ABUS LINK STATION APP (normale verbinding via IP) (standaard: 8000)
HTTP-poort	Poort van de webserver (standaard: 80)
Multicast IP	Je kunt hier ook het multicast IP-adres invoeren om het verkeer te minimaliseren. Het IP-adres moet overeenkomen met het adres in de videobewakingssoftware.
RTSP-poort	Geef de RTSP-poort op (standaard: 554)
Uitgebreide SDK- serviceverbinding	(standaard:8443)

Live weergave

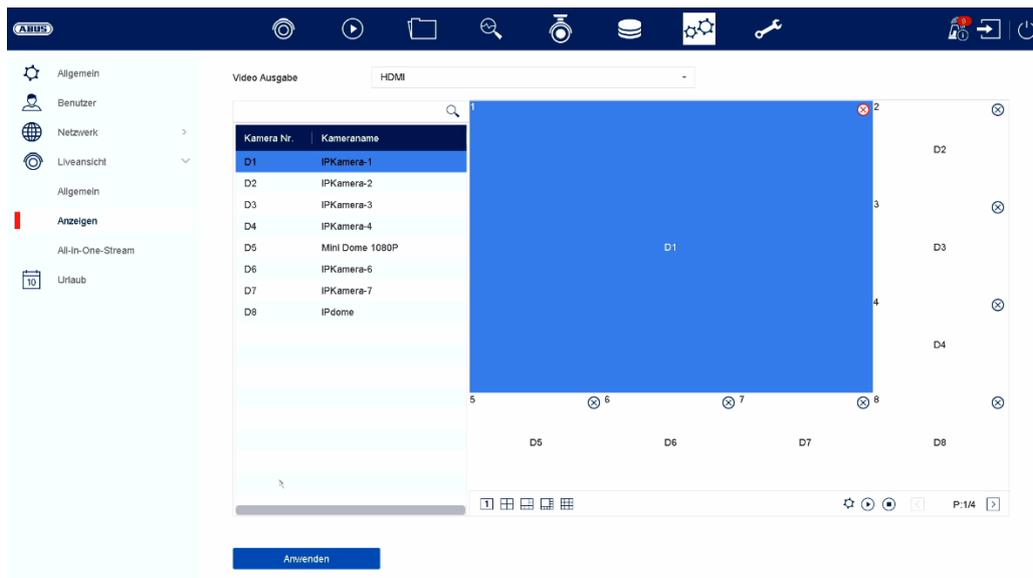
In het menu Liveweergave bepaalt u het gedrag van de lokale beelduitvoer op de recorder.



Algemeen

Video-uitgang	Hier kunt u selecteren bij welke aansluiting de instellingen moeten worden gewijzigd
Lay-out	Hier kun je de lay-out van de camera selecteren: 1x1, 2x2, 1+5, 1+7, 3x3, enz.
Stilstandtijd	Hier kunt u de schakeltijd tussen de afzonderlijke camera's voor sequentiële weergave selecteren
Audio uitschakelen	Activeert de audio-uitgang voor live weergave. VGA: als deze optie is geselecteerd, wordt het geluid uitgevoerd via de RCA-aansluitingen op de achterkant van de recorder. HDMI: als deze optie is geselecteerd, wordt het geluid uitgevoerd via de HDMI-interface.
Volume	Hier kun je het volume aanpassen
Evenement tonen	Hier kun je de monitor voor de uitvoer van gebeurtenissen definiëren
Bewaking op volledig scherm Stilstandtijd	Hier kun je instellen hoeveel seconden de gebeurtenis moet worden weergegeven op de toegewezen monitor

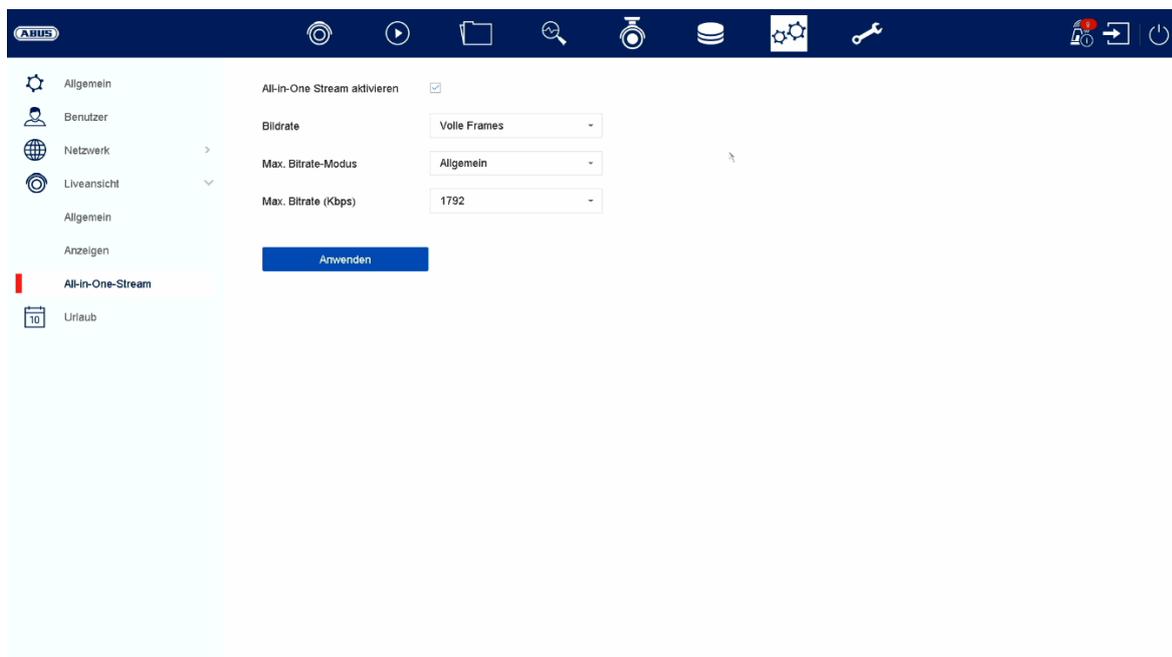
Lay-out / Advertenties



Hier kunt u de cameralay-out definiëren voor de geselecteerde monitor.

Opmerking: Houd rekening met mogelijke beperkingen in de live-weergave met betrekking tot de lokale decoderprestaties van de recorder.

Alles-in-één stroom



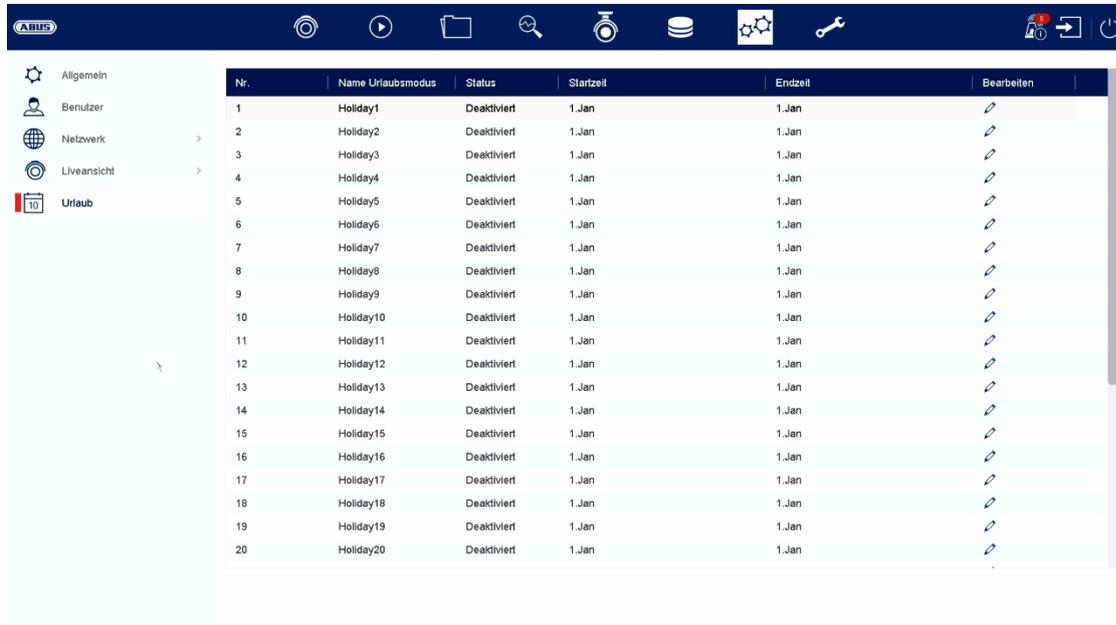
Hier kun je de "Alles-in-één" stream activeren. De recorder levert dan een extra stream. Het huidige beeld van de VGA-monitor wordt verzonden als een gecombineerde "beeld/stream" (een cameraselectie in de stream is niet meer mogelijk).

Deze optie is handig als er een overzicht van alle camera's nodig is, maar er slechts een kleine bandbreedte beschikbaar is voor overdracht.

Attentie:

Zodra het menu op de VGA-monitor wordt geopend, wordt alleen een zwart beeld verzonden.

Vakantie



The screenshot shows the ABUS software interface. On the left is a navigation menu with options: Allgemein, Benutzer, Netzwerk, Liveansicht, and Urlaub. The main area displays a table with 20 rows of holiday entries. Each row contains a number, a name (Holiday1-20), a status (Deaktiviert), a start time (1.Jan), an end time (1.Jan), and a 'Bearbeiten' (edit) icon.

Nr.	Name Urlaubsmodus	Status	Startzeit	Endzeit	Bearbeiten
1	Holiday1	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
2	Holiday2	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
3	Holiday3	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
4	Holiday4	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
5	Holiday5	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
6	Holiday6	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
7	Holiday7	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
8	Holiday8	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
9	Holiday9	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
10	Holiday10	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
11	Holiday11	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
12	Holiday12	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
13	Holiday13	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
14	Holiday14	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
15	Holiday15	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
16	Holiday16	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
17	Holiday17	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
18	Holiday18	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
19	Holiday19	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	
20	Holiday20	Deaktiviert	1.Jan	1.Jan	

Het vakantieschema heeft een hogere prioriteit dan het normale opnameschema en overschrijft dit schema wanneer het geactiveerd is.

Hotspare

De hot spare-modus biedt extra bescherming tegen systeemuitval van uw opnameoplossing. Hiervoor is minstens één extra recorder nodig.

De primaire recorder neemt de "master"-functie over voor opname, cameraconfiguratie en live-beeldweergave. Als de primaire recorder uitvalt (stroomstoring, netwerkstoring), neemt de hot spare recorder automatisch de bediening over (live weergave en opname).

Wanneer de primaire recorder weer in bedrijf is, draagt de hot spare recorder alle gegevens over naar de primaire recorder en gaat in de stand-by modus.

Opmerking

De Hot Spare Recorder synchroniseert permanent de camera- en opname-instellingen met de primaire recorder, zodat bij een storing de bediening kan worden overgenomen met identieke instellingen.

Controleer of beide apparaten zijn aangesloten op uw netwerk. Als dit niet het geval is, stel dit dan in zoals beschreven in het hoofdstuk "Netwerkconfiguratie".

Hot Spare-modus instellen

Stel eerst het tweede apparaat in op het netwerk en configureer alle basisfuncties (datum, opslagstations, enz.).

Selecteer nu de hot spare-modus voor dit apparaat in het menu "Hot Spare".

Hiervoor moet de recorder opnieuw worden opgestart. Volg de instructies.

Noteer het IP-adres van de hot spare-eenheid.

4. Ga op je primaire recorder ook naar het Hot Spare menu en selecteer "Primary Mode" als optie en activeer de functie.

Voer het IP-adres en wachtwoord van de hotreserve-eenheid in.

Er is nu een permanente verbinding tot stand gebracht tussen de primaire en hot spare-eenheid.

7. de installatie is voltooid

Om de instellingen toe te passen, bevestigt u uw invoer met Toepassen.

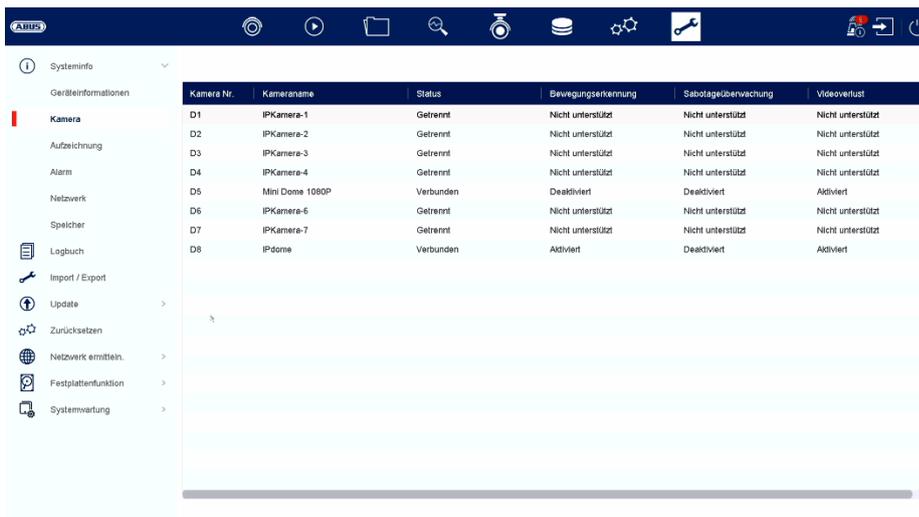
Opmerking

Wanneer de hot spare-modus is geactiveerd, kan de recorder slechts beperkt worden gebruikt. Alleen basisconfiguraties zijn beschikbaar in het instellingenmenu.

10) Onderhoudsinstellingen

In dit menu kun je onder andere belangrijke statusinformatie en configuratiegegevens exporteren en importeren en de recorder resetten naar de fabrieksinstellingen.

Stysteem informatie

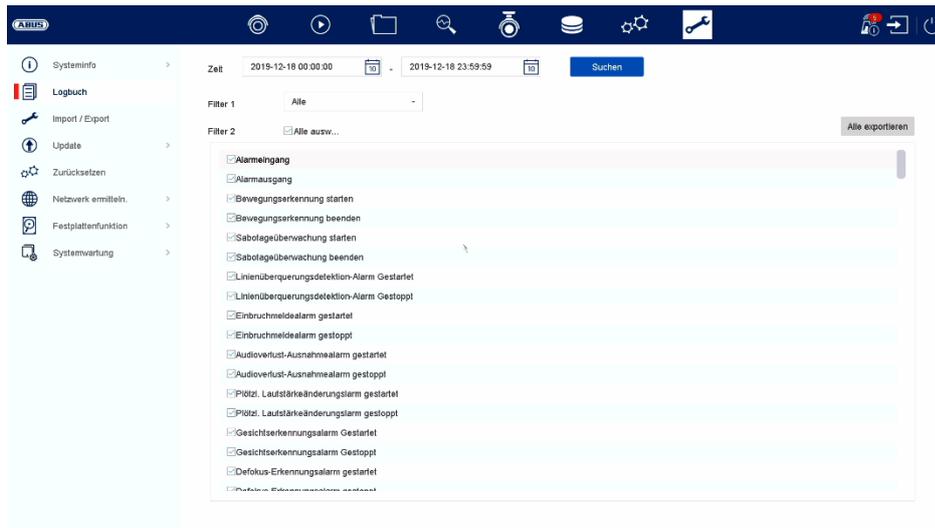


The screenshot shows the AHUS system information menu. The left sidebar contains various system management options. The main area displays a table with the following data:

Kamera Nr.	Kameraname	Status	Bewegingserkenning	Sabotagebervachung	Videoverluzt
D1	IPKamera-1	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D2	IPKamera-2	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D3	IPKamera-3	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D4	IPKamera-4	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D5	Mini Dome 1080P	Verbunden	Deaktiviert	Deaktiviert	Aktiviert
D6	IPKamera-6	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D7	IPKamera-7	Getrennt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
D8	IPDome	Verbunden	Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert

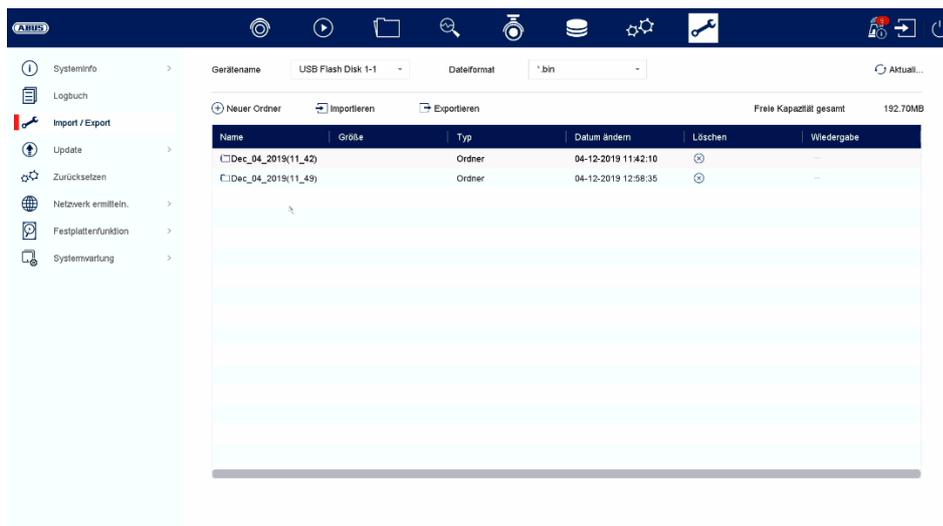
Dit menu geeft verschillende informatie weer over het systeem, camera's, opname, alarm, netwerk en opslagmedia.

Logboek



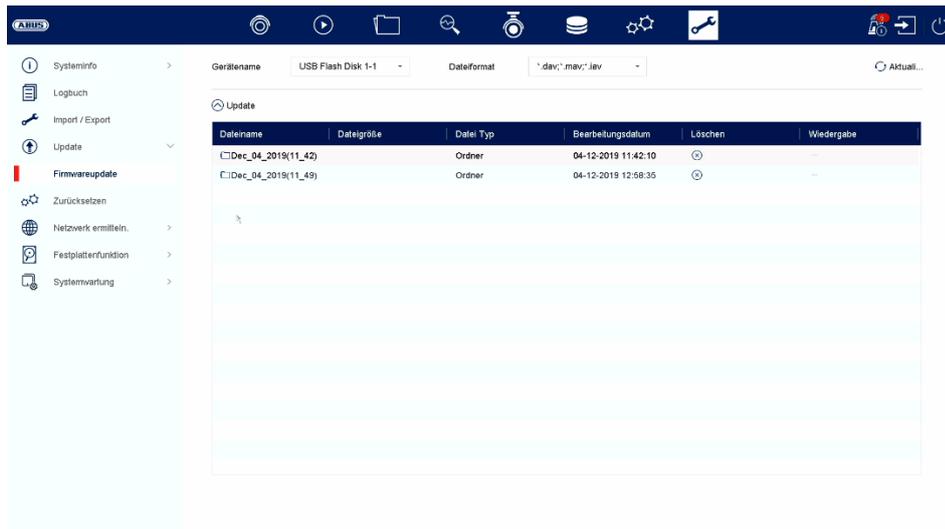
Alle interacties en gebeurtenissen worden bijgehouden in het logboek. Hier kunnen items worden gefilterd en weergegeven volgens bepaalde criteria.

Importeren / Exporteren



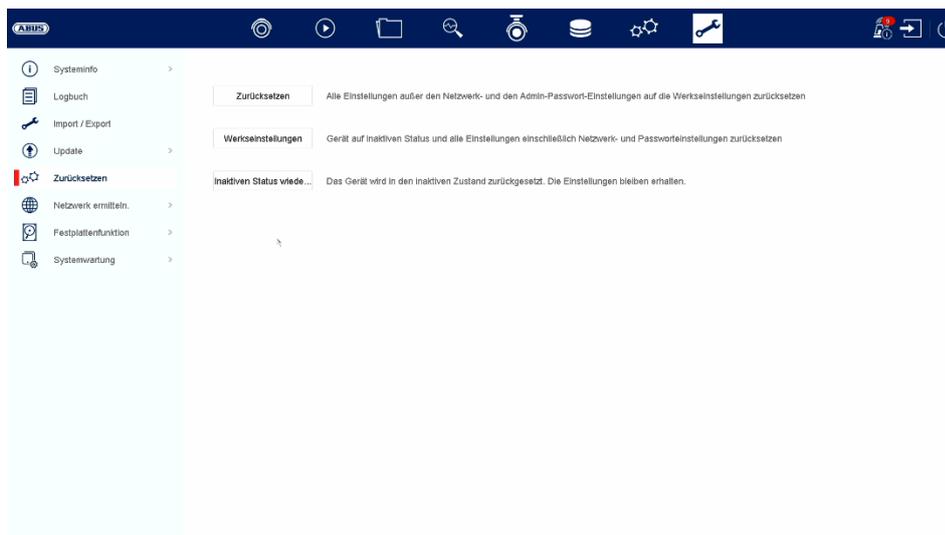
Hier kun je de configuratiegegevens van de recorder importeren en exporteren.

Update



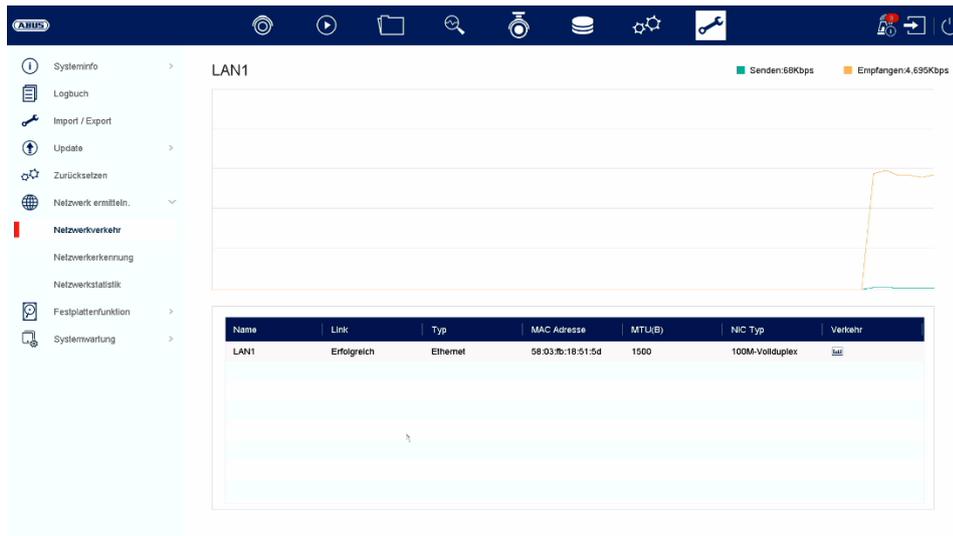
Hier kun je de recorder updaten met de huidige firmware.

Reset



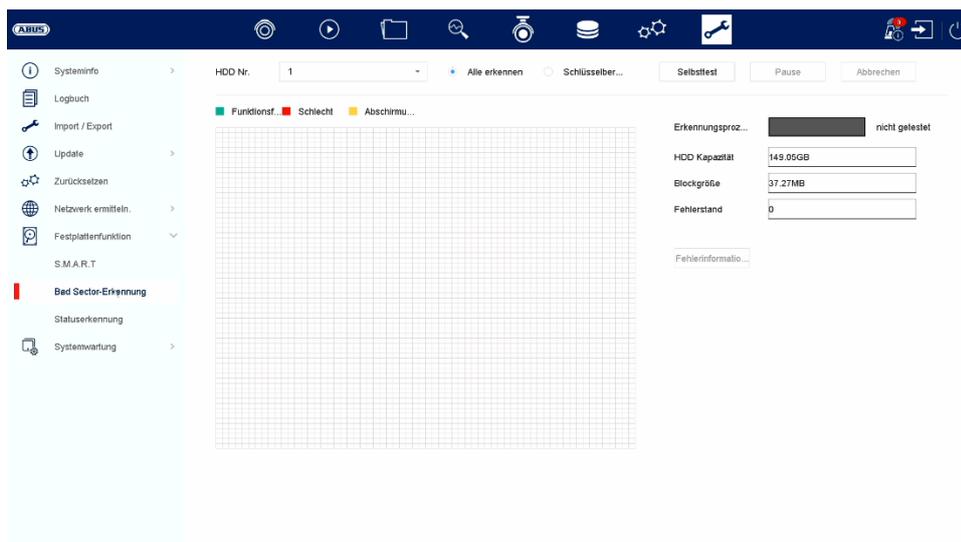
Hier kun je de instellingen van de recorder resetten, de recorder volledig resetten naar de fabrieksinstellingen of de recorder weer op "inactief" zetten.

Netwerk



Dit menu bevat verschillende informatie over de netwerkinterface, het netwerkverkeer en de netwerkstatus.

Functie harde schijf



In dit menu vind je verschillende informatie over de geïnstalleerde harde schijf. Je kunt de harde schijf ook controleren op "slechte sectoren".

Systemonderhoud

Geavanceerde instellingen

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) page. The settings are as follows:

- RTSP aktivieren:
- RTSP-Authentifizierungstyp: Digest
- ISAPI aktivieren:
- HTTP aktivieren:
- HTTP-Authentifizierungstyp: Digest
- IP-Kamera-Belegerkennu...:
- SDK-Dienst aktivieren:
- Erweiterten SDK-Dienst a...:
- Enable USB Redirect:

Buttons at the bottom: 'Anwenden'.

ONVIF:

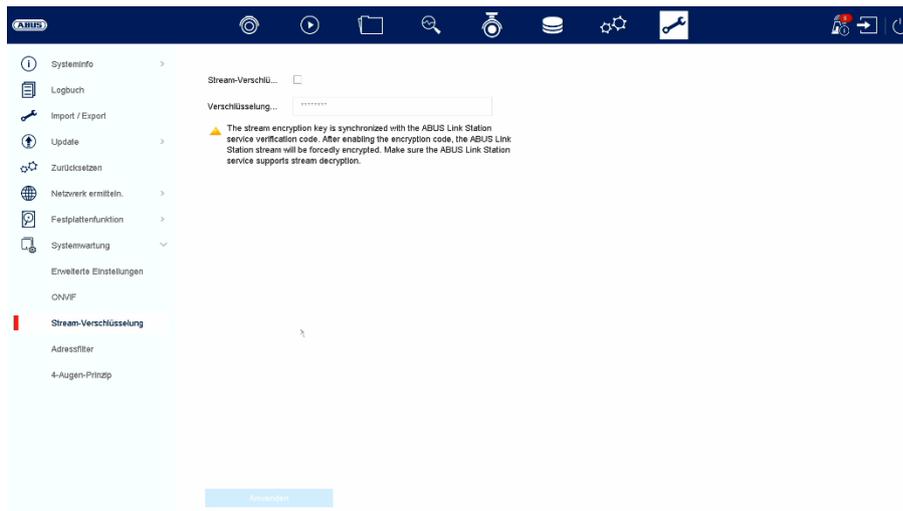
The screenshot shows the 'ONVIF' settings page. The 'ONVIF aktivieren' checkbox is currently unchecked.

Nr.	Benutzername	Sicherheit	Ebene	Bearbeiten	Löschen

Buttons at the bottom: 'Hinzufügen', 'Anwenden'.

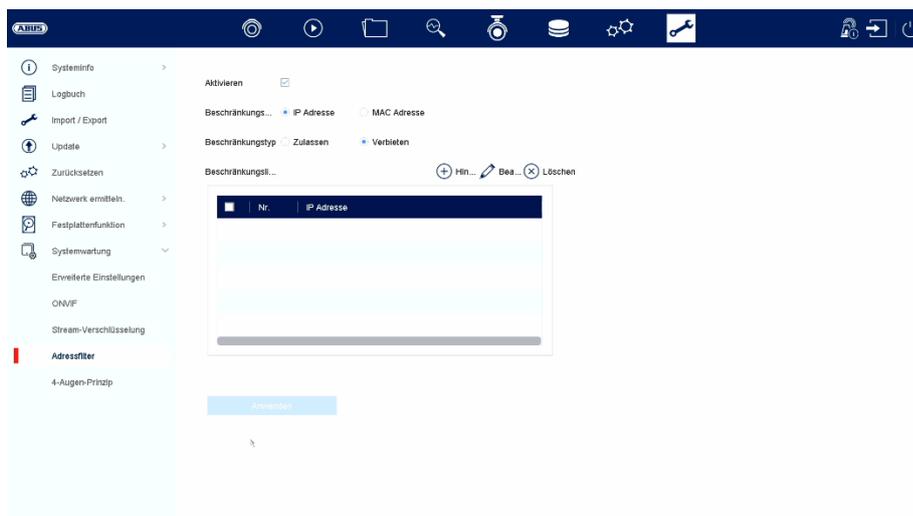
Hier kunt u de ONVIF-functie activeren en gebruikers aanmaken die toegang hebben tot de NVR via het ONVIF-protocol.

Stream encryptie:



Hier kunt u de streamcodering voor toegang via de ABUS LINK STATION app activeren/deactiveren en uw verificatiecode wijzigen. Deze is nodig voor toegang tot de live beelden in de app en op afstand via de webinterface en ABUS CMS software.

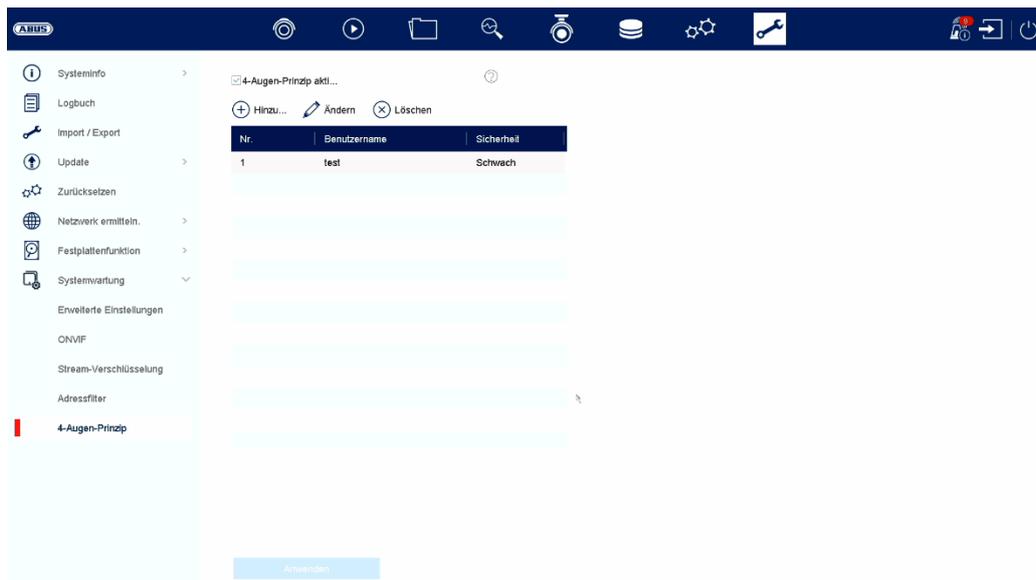
Adresfilter:



In dit menu kan een autorisatiefilter worden aangemaakt. Dit kan IP- of MAC-adressen "toestaan" of "verbieden". Selecteer het gewenste type (IP of MAC) en het autorisatietype (toestaan / verbieden) en klik vervolgens op "Toevoegen".

Opgelet: De filter wordt onmiddellijk actief als je op "Toepassen" klikt. Zorg ervoor dat de juiste filterregel is aangemaakt en dat je jezelf niet blokkeert.

4-ogen principe:



Het 4-ogen principe maakt dubbele verificatie van een "gast" of "operator" gebruiker mogelijk voor de volgende acties:

- Lokaal afspelen
- Afspelen op afstand
- Lokale video exporteren

Een van deze acties kan dan alleen worden uitgevoerd als de "4-ogen" gebruiker zijn wachtwoord invoert, wat dus een dubbele verificatie is.

Je kunt tot 8 verschillende "4-ogen" gebruikers aanmaken.

Instelling van het dubbele controleprincipe aan de hand van het voorbeeld van een nieuw aangemaakte gebruiker met het machtigingsniveau "operator":

- 1) Maak een nieuwe "operator" aan onder "System" / "User" en voer de gewenste rechten in (onafhankelijk van 4-eye toegang).
- 2) Activeer de functie onder "Onderhoud" / "Systeemonderhoud" / "4-ogen principe" en maak een nieuwe gebruiker aan die bedoeld is voor dubbele verificatie.
- 3) Geef in het menu "4-ogen principe" de gewenste camera's op, die alleen via dubbele verificatie kunnen worden opgeroepen.

Info: De "4-eye" permissies kunnen ook bewerkt worden onder "Systeem / Gebruiker" voor de respectievelijke gebruiker onder "Permissie".

- 4) Nu vraagt de "operator" de "4-ogen" gebruiker naar de gewenste camera's tijdens de actie.

Deze procedure is identiek voor een "gast"-gebruiker.